Der Treff für nette Leute !!!
BRINKS Treff
Bundesliga auf Sky • Live-Musik
Karaoke • 6 x Dart • Billard
Vereine willkommen
Lipschitzallee 70 • 12353 Berlin
030 / 664 601 30
Tag und Nacht geöffnet!
brinks-treff.de

06/2019

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

Foto: Ewa Bartholomäus

Schüchterner Sieger Jannik beim Hähnewettkrähen mit Mutter, Matthias Meißner und Bürgermeister Hikel (r.) Seite 10

TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976
Every story has a bead
Verwunschener Wald
Sommertraum
seit 1891
Juwelier Klimach
Inh.: Steffen Schawaller UHRMACHERMEISTER
Über 125 JAHRE
Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26 · 12357 Berlin
www.juwelier-klimach.de

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH
Ihr Spezialist im Süden Berlins
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16
info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Mitglied der Dachdecker-Innung
P&H
Dachbau GmbH
Dacharbeiten aller Art
Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben
Asbestentsorgung • Fassade
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
IHR DACHDECKER IN RUDOW
Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09
www.ph-dachbau.de

Big-Bags, Plattenbags, Containerbags, usw.
W N
www.Workshop-Nagel.de
Beratung - Vertrieb - Service
Schweißanlagen – Arbeitsschutz – Technische Gase
Schweißaggregate – Stromerzeuger – Werkzeuge
Atemschutzmasken (auch nach TRGS 190)
Entsorgungsbedarf
(auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)
Sicherheit durch Qualität
Workshop-Nagel e.K.
Werdauer Weg 16, 10829 Berlin
Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40
service@workshop-nagel.de

Ihr guter Rat im Recht

NOTAR MÜLLER-LERCH & LEHMANN
NOTAR UND RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT
ANWALT: 030-663 30 34/35 NOTAR: 030-664 64 136
FAX: 030-66 360 34 MAIL: DIERECHTHABER@T-ONLINE.DE
KÖPENICKER STRASSE 64 D-12355 BERLIN (RUDOW)
WIR HELFEN IHNEN IN JEDEM FALL WEITER.
AUCH HAUSBESUCHE. VERSPROCHEN.

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER
§
FACHANWÄLTIN FÜR
- FAMILIENRECHT
- ARBEITSRECHT
WEITERE SCHWERPUNKTE
- MIETRECHT
- ZIVILRECHT
WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE
ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

Immobilien

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!
Wolfgang Schulz Immobilien

Familienunternehmen seit 1984
Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!
RDM
Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.
Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Rudower-Magazin@t-online.de

Impressum

Herausgeber
Gerd & Ewa Bartholomäus
Verlag
Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
Tel.: 03 37 67- 899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de
Bank Berliner Sparkasse,
BLZ 100 500 00, Kt.Nr. 145 0027 004
BIC: BELADEBEXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04
Redaktion
Gerd Bartholomäus (ViSdP):
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
Grafik **Roland Schreiner:** 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net;
Vertrieb
Reklame Beckmann: 661 17 11

Anzeigen
Alfred Abrahamczyk:
030 / 21 46 14 71 0176 - 63 41 30 88
Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/ 88 58 146
Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25
Marina Heimann: 0171/72 42 700
Gerhard Schiller: 0178/749 38 46
schiller.gww@gmail.com
Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

Die Verteilung erfolgt:
- direkt in die Briefkästen **(14.500 Ex.);**
- über Geschäfte in Rudow, Britz, Bukkow, Altglienicke, Großziethen und Johannisthal **(5.000 Ex.)**
- über Abonnenten **(500 Ex.)**
- über Lesezirkel Weißgerber **(1.000 Ex.)**

Die nächste Ausgabe erscheint zum 3. Juli
Redaktionsschluss: 21. Juni

Inhalt

rudower-magazin@t-online.de

Das Mette-Feld...

...bleibt in der Diskussion, die Kirche als möglicher Bauherr will Transparenz und betont die Offenheit der Planung, die Anwohner bleiben skeptisch.

Seite 04

20 Jahre alt..

...wurde die Rose-Oehmichen-Schule im Frauenviertel. Es gab ein großes Fest mit Vorführungen und Spielen und einen Scheck der Stadträtin für die Schule.

Seite 08

Das Hähnekrähen....

... in Rudow ist nach wie vor ein Fest für die ganze Familie. Auch im 31. Jahr der Veranstaltung hat es kein bisschen von seiner Attraktivität für Rudow verloren.

Seite 10 & Titel

...und sonst...

Richtfest der Da-Vinci-Schule	**Seite 06**
Musik in der Alten Dorfschule	**Seite 07**
Museum: Handwerk Neukölln	**Seite 11**
Dorfteichfest Alt-Buckow	**Seite 20**
Frühlingsmeile Rudow	**Seite 26**
Kleinanzeigen	**Seite 30**
Das 'Wutzky'	**Seite 37**
Zwangsarbeit in Rudow	**Seite 42**
Raten und Knobeln	**Seite 28, 29 & 48**

NEUERÖFFNUNG

ALT-RUDOW 63 - gegenüber von Woolworth

Noch mal Wahlen

Die Wahl ist vorbei und das Ergebnis hoffentlich positiver als manche Werbeplakate (nach Redaktionsschluss). Dafür geben die Parteien in der Regel viel Geld aus, um mit teuren und professionellen Werbeagenturen Vernünftiges zu Papier zu bringen.

Ich erinnere mich, dass bei einer der letzten Wahlen alle Kandidaten der SPD portraitmäßig recht klein, dafür mit großem Oberkörper abgebildet waren. Ob die Agentur dachte, die Kandidaten sähen nicht so vorteilhaft aus und man habe die Köpfe deshalb klein fotografiert, wurde auch im Nachhinein nicht bestätigt. Aber dafür hatten alle Kandidaten einen Schatten hinter den Köpfen. Ich hoffe nicht, dass die Agentur damit klammheimlich vermitteln wollte, die hätten alle einen Schatten.

Ähnlich hintergründig scheint mir die aktuelle Kampagne der AfD zu sei: „Wähle blau“, steht da zumindest in Brandenburg auf vielen Plakaten. Aber ob es wirklich hilft, wenn ich vor der Wahl eine Flasche Hochprozentiges zu mir nehme, um den Kandidaten dadurch zu hohen Prozenten zu verhelfen??

Die Linke hat sich dem Gesundheitswesen verschrieben und zwei abgehalfterte Damen des Klinikpersonals, vermeintlich eine Ärztin und eine Krankenschwester abgebildet. Ich grübele immer noch, was sie mir damit sagen wollten. „Wir gehen auch nach durchfeierter Nacht pünktlich zur Arbeit“ oder „Das Gesundheitswesen macht uns krank“, dem Aussehen nach könnte beides zutreffen. Immerhin: Glücklicherweise stand nicht darunter: „Möchten sie sich von diesen Damen behandeln lassen?“

SPD-Spitzenkadidaten Katarina Barley sieht auf den großen Plakaten so aus, als hätte sie noch nie in ihrem Leben gelacht. Vielleicht wurden die Augen zu gut retuschiert und jegliches Lachfältchen entfernt. Da kommt man doch schnell wieder auf die alten Plakate mit dem kleinen Kopf und dem Schatten, da hätte man so etwas gar nicht feststellen können.

Aber vermutlich hat zumindest nach der Wahl niemand mehr wirklich was zu lachen.

Nicht wirklich faszinierende Kandidaten von den eingesessenen Parteien, man fragt sich, wie der schüchterne Herr Weber sich gegen die finsteren Machenschaften am rechten Rand wehren wird. Oder vielleicht schaffen diese ja selbst den Sprung an die Macht – davon träumen doch viele, damit die uns mal richtig zeigen, was eine Harke ist..

Ich bin ja schon etwas älter, da muss ich mir nicht mehr so viel Gedanken machen über die Pressefreiheit, wenn mich alle zu sehr nerven, dann könnte ich ja einfach aufhören. Aber wenn man die Entwicklungen in Polen und Ungarn ansieht, wird einem als Journalist angst und bang. Und Österreich ist nicht erst seit dem Fauxpas ihres Herrn Stache auch nicht mehr ein Ausbund liberaler Gedanken.

Hitler hat die Autobahnen gebaut und damit viele Leute mehr oder weniger freiwillig zur Arbeit verholfen, wir bauen in Europa wieder die Grenzen auf. Ein immenses Konjunkturprogramm und hinterher haben alle recht. Wie das geht, macht und die große USA schon seit einiger Zeit vor. Adenauer wird zitiert mit dem Satz zitiert Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern“, aber er hatte immerhin noch die Hoffnung: „nichts hindert mich, weiser zu werden“. Die meisten schwätzen heute ohne diese Hoffnung drauflos.

Aber warten wir ab und hoffen, dass Gott Weisheit über uns alle ausschüttet, dann werden die Glossen vielleicht auch wieder netter, hofft

Gerd Bartholomäus

Schloss Britz

Ulli und die Grauen Zellen

Dank der großen Publikumsnachfrage werden Ulli Zelle und seine Band das Schloss im Juni gleich zweimal rocken. Bekannt aus der Berliner Abendschau singt Ulli Zelle Songs der Beatles, Stones, von Udo Lindenberg, den Doors, Eric Burdon, Kinks, Otis Redding, Manfred Mann, Elvis Presley, David Bowie und noch einige mehr. Das verspricht auf der Freilichtbühne wieder Open-Air Feeling mit handgemachter Rockmusik und souliger Unterhaltung.
Ulli und seine „Grauen Zellen“ treten da auf, wo was los ist. Diejenigen, die den Wirbelwind Ulli Zelle bereits auf der Bühne erlebt und gehört haben, kommen gerne wieder. Der leidenschaftliche Entertainer und Produzent von Fernseh-Magazinen sowie Berichten aus der Hauptstadt und dem Umland singt Soul- und Rock Songs der sechziger, siebziger und achtziger Jahre. Während der Konzerte erzählt er dem vergnügten Publikum Geschichten und Anekdoten. Die Songs interpretiert er mit Hingabe und beachtlichem Soul in der Stimme. Seine Musiker sind mit Herz und Seele dabei. Sie begleiten ihn seit vielen Jahren.

Ulli Zelles (Gesang) Wunsch war, zu seinem 50. Geburtstag einmal in einer Band zu spielen. Das ist nun 18 Jahre her.
Seine Mitstreiter: Michael Westphal (Bass); Band-Mitbegründer Manfred Opitz (Keyboard); Johannes Gebauer (Drums) und Harald Findeisen (Gitarre).

„Zelle rockt das Schloss“
Ulli und die Grauen Zellen
Sa., 22. Juni, 19.00 Uhr
Sa., 29. Juni, 19.00 Uhr
Freilichtbühne auf dem Gutshof

Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Kurz-Info

Rudow

Filzkurs in den Ferien

Wie schon gewohnt, hat der verein Alte Dorfschule auch in diesen Sommerferien ein Kinderferienprogramm aufgelegt. „Filzen mit Prisca“, heißt es. Prisca Hausig-Gröpler bietet vom 24. bis Mi. 27. Juni wieder ihren beliebten Filzkurs für Kinder an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt., deshalb gilt es, sich frühzeitig anzumelden. Der Kurs kann nur komplett gebucht werden. Anmeldung (030)66 06 83 10 oder anmeldung@dorfschule-rudow.de. Beitrag: 15,- €.

„Filzen mit Prisca“
Mo. 24. - Mi. 27. Juni, 10 -14 Uhr
Alte Dorfschule Rudow
Alt-Rudow 60

Britz

Sommerfest im Schloss Britz

Die Kulturstiftung Schloss Britz lädt gemeinsam mit der Musikschule Paul Hindemith Neukölln, dem Museum Neukölln, dem „Restaurant Schloss Britz“ und dem Restaurant „Buchholz-Gutshof Britz“ zum großen Sommerfest ein. Mit Marktständen, Kutschfahrten und einem vielfältigen musikalischen Programm erwartet die Besucher wieder ein buntes Kulturangebot - von Klassik bis Jazz, Rock und Pop ist alles dabei.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 16. Juni, 11-18.00 Uhr
Schloss und Gutshof Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0

Rudow

Trödeln an der Garage

Am 2. Juni findet von 10 - 15 Uhr in der Kapaunenstraße zwischen Lockenhuhnweg und Kückenweg ein Garagentrödel statt.
Verkauft werden „wahre Schätze die auf ihre neuen Besitzer warten“, versprechen die Veranstalter. Es werden u.a. Schallplatten/ CD’s, Spielsachen, Bücher, Haushaltswaren, Fahrräder, Werkzeug, Kleidung für Groß und Klein und vieles mehr verkauft.
Eine gute Gelegenheit, den Sonntagsspaziergang mit einem Einkaufsbummel zu verbinden. Bei Regen-Wetter fällt der Trödel aus.

Garagentrödel Kapaunenstr.
2. Juni, 10-15 Uhr

Gut besucht war die Informationsveranstaltung in der evangelischen Kirchengemeinde.

Fotos (2): Parmann

Rudow

Kirche will über Offenheit und Wettbewerb Anwohner beruhigen

Um die Bebauung des Mettefeldes in Rudow gibt es Streit. Anwohner fürchten intensive Bebauung, die Kirche will über Bürgerbeteiligung Ängste nehmen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Rudow denkt darüber nach, das „Mettefeld“ baulich erschließen zu lassen. Das so genannte „Mettefeld“ ist eine Ackerfläche mit rund 44.000 Quadratmeter und liegt nördlich des Kirchhofs Rudow zwischen der Neuhofer Strasse und dem Ostburger Weg, die im Besitz der Gemeinde sind. Doch bereits Pläne der Kirche, einen städtebaulichen Ideenwettbewerb auszuloben, stoßen auf Widerstand bei den Anwohnern in dieser Region. Sie befürchten Nachteile, die mit der Bebauung des Feldes entstehen könnten. Deutlich wurde dies auf einer abendlichen Informationsveranstaltung am 7. Mai, zu der die Kirchengemeinde ins Gemeindezentrum in die Prierosser Strasse eingeladen hatte.
Im Zuge der wachsenden Stadt, den steigenden und horrenden Mietpreisen und der damit verbundenen Wohnungsnot wird derzeit in der Hauptstadt jede irgendwie verfügbare Fläche von Investoren unter die Lupe genommen. So hatte auch die Evangelische Kirchengemeinde Rudow ihren Angaben zufolge seit mehreren Jahren vielfältige Kaufanfragen für das Mettefeld bekommen. Die Bebauungsabsichten der Interessenten reichten dabei vom Supermarkt über ein Sportfeld bis hin zu Wohnraum.

Wolfgang Reick von der Bügerinitiative fürchtet intensive Bebauung des Feldes.

Als Eigentümerin sah sich „die Kirchengemeinde deshalb in der Verantwortung, eigenständige Gedanken zur weiteren Nutzung des Mettefeldes zu machen, die eine gemeinnützige, sozialverträgliche und ökologisch vertretbare Entwicklung des Grundstückes gewährleisten“, so Pfarrerin Beate Dirschauer.
Von daher plant die Kirchengemeinde nun einen städtebaulichen Ideenwettbewerb für das Grundstück. Das ist das Ergebnis einer bereits Ende 2016 von der Kirchengemeinde einberufenen 'Arbeitsgruppe Mettefeld', die monatlich tagte. An ihr beteiligt waren von Beginn an Mitglieder der Kirchengemeinde und des Gemeindekirchenrats, ein für Liegenschaften zuständiger Mitarbeiter des Evangelischen Kirchenkreisverbandes Süd, ein Vertreter der Bürgerinitiative „Rettet Rudows Felder“ und ein Vermessungs-Ingenieur.
Nach einem nunmehr zweijährigen Beratungsprozess hatte der Gemeindekirchenrat auf seiner Sitzung im Februar 2019 den Beschluss gefasst, einen städtebaulichen Ideenwettbewerb auszuloben. Mit der Durchführung dieses Wettbewerbs wurde das Büro „Gruppe Planwerk“ beauftragt. Bei dem Ideenwettbewerb sollen die von der „AG Mettefeld“ erarbeiteten Vorgaben ebenso wie die durch Bürgerbeteiligung eingeholten Vorschläge berücksichtigt werden. Gedacht ist an eine sozialverträgliche und ökologische Wohnbebauung. Dabei könnte die Sicherung und Festsetzung von Grünzügen und Durchwegungen ebenso gewährleistet werden wie eine öffentliche und soziale Nutzung mit Raum für kirchliche und soziale Einrichtungen, beispielsweise eine Kita.
Angedacht ist, von den 44.000 Quadratmetern Gesamtfläche rund 24.750 Quadratmeter städtebaulich zu nutzen. 11.000 Quadratmeter sollen für Schulerweiterung verbleiben, und etwa 25 Prozent für öffentliche Verkehrs- und Grünanlagen. Diese Rahmendaten stellte Siegfried Reibetanz von der „Gruppe Planwerk“ auf der Informationsveranstaltung rund 150 Anwesenden Bürgern vor. Am Ende dieses Planungsprozess stünden dann Entwürfe, die Gemeinde und Öffentlichkeit anschaulich demon- ☞

Malermeister
Frank Zimmermann
Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell
ANGEBOT: ab Zimmer streichen (Decke + Wände) 195,- €
Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998
Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

strieren sollen, welche Möglichkeiten für die Entwicklung des Mettefeldes in Betracht kommen. Architekten, Stadtplanern und Landschaftsarchitekten sollen an dem geschlossenen Ideenwettbewerb teilnehmen und Überlegungen zur Gestaltung des Mettefeldes entwickeln. Die Beurteilung der eingereichten Entwürfe sowie die Auswahl der Preisträger erfolgt schließlich durch ein Preisgericht.

Was nun gebaut werden kann und wird, sei also noch offen, betont die Kirche. Falls der Ideenwettbewerb keine guten und praktikablen städtebaulichen Lösungen biete, sei es theoretisch auch möglich, dass nicht gebaut wird.

Die Bürgerinitiative „Rettet die Rudower Felder“ fürchtet dagegen, dass rund 33.000 Quadratmeter mit 300 Wohneinheiten mit drei Vollgeschossen und einem ausgewählten Dachgeschoss geplant seien, was viergeschossigen Bauten entspricht. Ebenso äußert sie die Befürchtung, dass damit rund 300 bis 400 PKWs mehr im Einzugsbereich unterwegs wären, für die keinerlei Parkplätze vorhanden seien.

Die Zukunft dieses Feldes beschäftigt die Anwohner.

Schließlich ruft sie dazu auf, dieser „ungeheuerlichen Baumaßnahme“ mit Protest entgegenzutreten. Wortführer der Bürgerinitiative sind Wolfgang Jurisch und Wolfgang Reick.

Fakt ist, dass das Bezirksamt, vertreten durch Baustadtrat Jochen Biedermann und der Senat es begrüßen, wenn die Fläche für den Berliner Wohnungsmarkt zur Verfügung stehe. Von daher hat der Senat die „Flächennutzungsplan-Änderung 06/19 Ostburger Weg/ Neuhofer Straße“ auf den Weg gebracht. Auch in der Änderung des Flächennutzungsplans, der zurzeit bei der Senatsverwaltung ausliegt, ist bei der Wohnbebauung die Errichtung von Mehrfamilienhäusern im Geschosswohnungsbau möglich, aber nicht zwingend vorgeschrieben.

Auch hier können sich zunächst die Bürger im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung mit ihren Ideen und oder Einwänden beteiligen. Dazu aufgerufen sind alle - Grundstückseigentümer, Anwohner, Interessenten, Behörden und Planungsträger. Erst wenn die Beteiligungsphase beendet ist, alle eingegangenen Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken ausgewertet sind und ein Meinungsbild geschaffen wurde, wird eine Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans im Senat erfolgen können.

Dabei will sich der Senat eng mit dem Stadtentwicklungsamt Neukölln abstimmen. Denn erst die beschlossene Änderung des Flächennutzungsplans ist Voraussetzung dafür, dass der Bezirk Neukölln einen Bebauungsplan sowie eine verbindliche Bauleitplanung für das Grundstück aufstellen kann, der eine bauliche Entwicklung festlegt. Erst der Bebauungsplan regelt dann rechtsverbindlich die künftige Grundstücksnutzung und die konkrete Einbindung in die angrenzende Wohnbebauung. Erst dann wird auch genau zu bestimmen sein, welche Bebauungsdichte und Geschossigkeit auf dem Mettefeld erfolgen kann. Das hat Baustadtrat Biedermann auf der Informationsveranstaltung mehrfach betont. „Am Ende steht ein Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung“, so Biedermann. Von daher müssten zum jetzigen Zeitpunkt die von der Bürgerinitiative „Rettet Rudows Felder“ geäußerten Bedenken und Spekulationen als so genanntes „Worst-Case-Szenario“ oder in ihren Augen als Supergau bezeichnet werden. Dennoch sei es gut, dass Befürchtungen und Ängste frühzeitig geäußert werden.

Was die Menschen im Gebiet bewegt, sind neben der Verdichtung des Gebiets durch mehrgeschossige Bebauung, vor allem Sorgen um die Verkehrs- und Parkplatzsituation unter der das Gebiet um den Ostburgerweg ohnehin schon leide.

Was bleibt, ist das Bestreben der Kirche, des von ihr beauftragten moderierenden Planungsbüros zur Durchführung des Ideenwettbewerbes sowie des Bezirksamts, erst nach Abschluss aller Voraussetzungen zum Bauen, einen breiten Konsens zu finden, der die Befürchtungen der Bürger, das über ihre Köpfe hinweg entschieden wird, zerstreuen soll.

S.P.

Wer sich mit Anregungen oder Kritik am geänderten Flächennutzungsplan für das Mettefeld beteiligen will, kann dies bis 7. Juni unter www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/fnp/pix/buergerbeteiligung/download/0619/0619.pdf Oder bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen im Dienstgebäude Am Köllnischen Park 3, Foyer 2. Stock, 10179 Berlin.

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist.

Der Wurstladen

mit "Heißer Theke"

Für ihre Grill- und Sommer-Party empfehlen wir:

leckere Würstchen oder Schinkenknacker mit hausgemachten Kartoffelsalat!
Bratwurst mit Brötchen - zum selber braten!
Frische Hackepeterbrötchen mit Gurke und Zwiebeln

Wir haben für Sie viele Wurstsorten, Braten, Schinken, Blut- und Leberwurst, Sülze...

Aus unserer heißen Theke* empfehlen wir:

* Mo.- Fr. von 10 - 16 Uhr

Warmer Krustenbraten, Leberkäse, Bouletten
als Beilage echte Rudower Kartoffelsalat, Sauerkraut oder Rotkohl

Das freundliche Wurstladen-Team freut sich auf Ihren Besuch

Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 -18 Uhr · Sa. 8 -13 Uhr · www.der-wurstladen.de

Andreas Otté

HESSE & OTTÉ
IMMOBILIEN

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

RUDOWER STUBEN

Ab 10 Uhr Frühstück
30. Mai - Vatertag ab 12 Uhr grillen
1. Juni 80er - 90er Party Schlager
mit DJ Willy und DJ Andy
6. Juni - Modenschau mit Gundi
Weitere Termine auf der Tafel

Bei allen Veranstaltungen wird um Voranmeldung gebeten

Montag, Donnerstag u. Freitag ab 11.00 Uhr - ?
Mittwoch + Samstag ab 9.00 Uhr - ?
Dienstag + Sonntag ab 14.00 Uhr - ?

Räume für Festlichkeiten · bis 60 Personen

Prierosser Straße 31 · 12357 Berlin · Telefon 030 / 896 400 51 + 0172 - 100 12 13

Kurz-Info

Gropiusstadt

Baumlehrpfad eingerichtet

Zusammen mit vielen Schülern der Klassen 1, 5 und 6 der Grundstufe der Gemeinschaftsschule „Walter Gropius“ in der Fritz-Erler-Allee 86-96 haben am 17. Mai Schulstadträtin Karin Korte und Schulleiter Lars Neumann den von den Schülern neugestalteten Baumlehrpfad, die Kräuterschnecke und den Schulacker eingeweiht.
Der Baumlehrpfad umfasst 24 Baumarten von der Hainbuche bis zur Schwarzpapel. Jeder Baum bekam ein neues beschreibendes Schild, das die Kinder in der Schulwerkstatt selbst hergestellt haben. Hier steht, wie hoch und wie alt der jeweilige Baum wird und wann er blüht. Außerdem findet man Bilder von den Blättern, Blüten und/oder Früchten.
https://walter-gropius-schule-berlin.de/grundstufe/aktuelles/fertigstellung-unseres-baumlehrpfads

Jeder Baum am Baumlehrpfad bekam ein informierendes Schild.

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Sie blicken gemeinsam mit Bezirksbürgermeister Hikel in eine gute Schulzukunft: Schüler, Lehrer, Eltern und Lokalpoliker.

Fotos: Parmann

Buckow

Etappe gemeistert - Leonardo-da-Vinci-Gymnasium feiert Richtfest

Mit dem Richtfest am Leonardo-da-Vinci-Gymnasium geht die Zeit der Provisorien langsam zu Ende

Visualisierung: huber staudt Architekten

Beeindruckt in seiner Einfachheit, der Plan vom Neubau der Schule.

Es ist eine Riesenbaustelle, 32 Mio. Euro wird der Schulneubau für das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium kosten, für den am heutigen Vormittag des 9. Mai Richtfest gefeiert wird. Der Richtkranz ist schon hochgezogen, und nach und nach treffen immer mehr Schüler und Eltern ein. Auch die Prominenz ist bereits vor Ort: Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD), Schul- und Bildungsstadträtin Karin Korte (SPD), Leonardo-Schulleiter Hans Steinke, Architekt Joachim Stadt und Stadtplaner Norbert Illiges, der Senatorin Sandra Scheers vertritt. Auch der Polier und sein Assistent, die Herren Siegmund und Jakob, haben sich schon in Stellung gebracht, um nach alter Tradition den Richtspruch für den fertigen Rohbau zu sprechen.
So gibt es Licht am Horizont für das Gymnasium, die seit rund 1990 in einem Container unterrichtet werden, weil ihr Schulgebäude wie das der Clayschule mit Asbest verseucht war. Immer wieder wurden Planungen für einen Neubau verschoben. Mit und nach der Wende in Deutschland, waren mit dem dringend notwendigen Aufbau Ost nicht genug Gelder für den Weiterbau West vorhanden. Der kostenintensive Schulneubau in Berlin hat darunter kräftig gelitten.
Umso größer ist die Freude jetzt, dass es vorangeht. „Bis zum Jahr 2026/27 sollen in Berlin 5,5,Mrd. € in den Schulneubau und in die Sanierung von Bestand Neuköllns Schulen seien im Bezirksvergleich in einem guten Zustand und der Bezirk habe keine Großsanierungsfälle, so Illiges. Wegen der guten Arbeit sei auch die gemeinsame Geschäftsstelle der Bezirke in Neukölln für die milliardenschwere Berliner Schulneubauoffensive in Neukölln angesiedelt. Mehr Lob für die Neuköllner Bauverwaltung geht nicht.
Bezirksbürgermeister Hikel dankte insbesondere den Lehrern des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums, die trotz des Provisoriums über Jahrzehnte lang gute Arbeite geleistet haben und für einen guten Ruf der Schule sorgten. „Mit dem Leonardo-da-Vinci-Gymnasium entsteht in Neukölln ein erster großer Schulbau, der durch seine nachhaltige und energieoptimierte Bauweise auf ganz Berlin ausstrahlen wird. Ich freue mich auf dieses neue Highlight für die Menschen in Buckow und die Bildung im Bezirk“, so Hikel.
Mit dem Neubau erhalten Schüler und Lehrkräfte eine moderne und ☞

barbarossa
Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ NEU!
NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE
Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

NEU
Damen • Herren • Kinder
HairCut by Isy & MORE
in der Krallenschmiede & MORE
Tel.: 030 - 67 51 60 92
Rudower Str. 200
12351 Berlin
Eröffnungsangebot
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie bis zum 30.6.19
20% Rabatt

Die Chanson-Nette, Henry Nandzik und das Trio Scho laden zu einer Begegnung mit dem genialen Poeten Robert Gilbert. *Foto: Pankau*

Alte Dorfschule im Juni:

Hommage an Robert Gilbert und „Nupelda“

Die Musiker der Gruppe „Nupelda“ bringen fingerfertige und stimmgewaltige Interpretationen traditioneller Stücke aus Anatolien und Mesopotamien, eine wohlige Brise Fernweh und einen farbenfrohen Reiseführer für die Ohren auf die Bühne. Das Repertoire bildet dabei eine Mischung aus balladesken und starken, rhythmischen Stücken. Mal leise lauschend, mal mit tanzenden Füßen sind Sie eingeladen – in eine musikalische Utopie, in der von Menschen gemachte Grenzen keine Rolle spielen.
Gesang & Gitarre: Maria August, Saz, Kaval, Duduk: Apo Yıldız, Violine: Ana Onyx

Samstag, 15. Juni, 20 Uhr

„Ich hab getanzt heut Nacht...“ heißt es in der Matinee. Wundervolle Evergreens, Chansons & Gedichte: Die Chanson-Nette, Henry Nandzik und das Trio Scho laden zu einer Begegnung mit dem genialen Poeten Robert Gilbert, anlässlich seines 120.
Alle kennen die Hits, kaum einer ihn: Es kann einem schwindlig werden angesichts der wundervollen Texte des Berliner Chanson-und Kabarett-Dichters Robert Gilbert (1899-1978). „Ein Freund, ein guter Freund“, „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen“, „Oh mein Papa“, „Das gibt’s nur einmal, das kommt nie wieder“, „Durch Berlin fließt immer noch die Spree“. Der Mann mit dem großen Wortwitz arbeitete u. a. mit Werner Richard Heymann, Oscar Strauss und Robert Stolz zusammen. Gilbert reimte, seine Partner vertonten.
Seine Texte tragen den „Sound of Berlin“ der 20iger Jahre hinaus in die Welt.

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr

Anmeldung jeweils bis zum vorangehenden Freitag, 12.00 Uhr: Tel: 66068310 oder anmeldung@ dorfschule-rudow.de. Bestellte Karten sind 15 Min. vor der Vorstellung abzuholen.

www.dorfschule-rudow.de
Alte Dorfschule e.V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel.: 66 06 83 10

☞ nachhaltige Bildungsstätte. „So baue man „mit dem neuen Leonardo-da-Vinci-Gymnasium im wahrsten Sinne des Wortes Zukunft“, Hikel. Auch würdigte er auch die Bauarbeiter vor Ort und dankte ihnen für ihre Leistungen.
Schul- und Bildungsstadträtin Korte blickte in ihrer Rede auf die Inhalte. „Ich freue mich auf diese wegweisende Schule der Zukunft, in der die 850 Schülerinnen und Schüler im Ganztagsbetrieb fachübergreifend lernen, ihre Talente entdecken und entwickeln können“, so Korte. Das neue Schulgebäude werde „im Innern so gestaltet, dass es sich an die Bedürfnisse der Lernenden und Unterrichtenden anpasst.
Umgesetzt werde dies „durch Klassenräume, die als Cluster angeordnet werden, was wesentlich zu einer neuen und offenen Lernatmosphäre beitrage. „Neukölln baut Bildung“, betonte Korte und wies auf den 1. Spatenstich für die neue Rudower Clayschule für 1200 Schüler am Neuhofer Weg hin, der am 13. Juni 2019 stattfindet.
„Einfachheit ist die ultimative Form der Perfektion“, mit diesen Worten Leonardos lobte Schulleiter Steinke den Bau von Joachim Staudt, der auf „dem Ineinander-Verschränken und damit Verschmelzen zweier großer Baukörper besteht“. Es bleibe baulich und schulisch noch viel zu tun, so Steinke. Er allerdings freue sich, die Möglichkeiten des modernen Schulbaus mit pädagogischen Ideen zu füllen. *S.P.*

Kurz-Info

Großziethen

Hoffest auf Bauernhof

Zum traditionellen Hoffest lädt der Kinderbauernhof Jung und Alt „Ilse Reichel“ am 15. und 16. Juni in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein.
Lustige und verflixte Spielstände, ein Karussell für die Kleinen und Ponyreiten für alle Kinder warten auf die Besucher. Die Kinder und Jugendlichen des Hofes wollen auf dem Reitplatz eine Quadrille vor-

führen. Livemusik darf natürlich nicht fehlen.
Wie immer ist für das leibliche Wohl für Groß als auch für Klein gesorgt. Kaffee, Kakao und Kuchen sowie leckere Salate und Gegrilltes sowie allerlei Getränke werden angeboten.
Der Kinderbauernhof „Ilse Reichel“ ist ein gemeinnütziger Verein, der sich in der Jugendarbeit engagiert.
Internet: www.kinderbauernhof-grossziethen.de

Hoffest
Kinderbauernhof „Ilse Reichel“
Alt-Großziethen 33,
12529 Großziethen
15. u.16. Juni, 13.00 -18.00 Uhr

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow

Die nächste Ausgabe erscheint zum 3. Juli, Redaktionsschluß: 21. Juni

Schulstadträtin Karin Korte (rechts) überreichte einen Geburtstagscheck an Martina Graße – für jedes Jahr gab es 10 Euro.

Fotos (3): Parmann

Rudow

Die Rose-Oehmichen-Schule im Frauenviertel feierte 20. Geburtstag

Die Rose-Oehmichen-Schule im Rudower Frauenviertel feierte am 10. Mai den 20. Geburtstag

Über das ganze Schulgelände verteilt gab es attraktive Spielangebote.

Kinder tanzen und singen, spielen Dosenwerfen, zielen mit Wasserpistolen auf herabhängende Klopapierrollen, üben sich im Fahrradfahren unter Anleitung der Präventionsbeauftragten der Polizei, machen Späße mit Clown Marco und spielen Fußball und Theater – mit einem Schulfest hat die Rose-Oehmichen-Schule am 10. Mai ihr 20jähriges Jubiläum gefeiert. Zu den prominenten Gästen zählten neben Schulstadträtin Karin Korte und Bezirksbürgermeister Martin Hikel, der ehemalige Schulleiter Helmut Nitschke sowie die Schulleiter der Clayschule und des Hannah-Arend-Gymnasiums, Thorsten Gruschke-Schäfer und Sven Nachtigall.
Im Rudower Frauenviertel wurde bei der Entstehung 1996 nicht nur alle 20 Straßen, Plätze und Wege nach bekannten Frauen aus Politik, Wissenschaft und Kultur benannt, sondern auch die Schulen im Viertel: Das Gymnasium trägt den Namen der Philosophin Hannah-Arendt und die Grundschule wurde 2001 nach Rose Oehmichen benannt. Die 1901 in Berlin geborene Rose Oehmichen gründete zusammen mit ihrer Familie die berühmte Augsburger Puppenkiste und leitete diese seit dem Tod ihres Mannes im Jahr 1977 bis zu ihrem Lebensende. Sie starb im Alter von 84 Jahren und überließ damit 1985 ihrer Tochter Hannelore Marschall-Oehmichen endgültig das Theater.
Im Mittelpunkt der Rose-Oehmichen-Schule stehen auch zum Jubiläum zwei Frauenpersönlichkeiten, deren Mittelpunkt, so würden sie sicher sagen, die Schüler sind: die Schulleiterin Martina Graße und ihre Stellvertreterin Silvia Jakatt. Wer sie im Umgang mit Schülern erlebt, weiß, dass seine Lieblinge an der Rose-Oehmichen-Schule in guten Händen sind. Das blieb auch Schul- und Bildungsstadträtin Karin Korte (SPD) nicht verborgen. Und so betonte sie in ihrer kurzen Geburtstagsansprache: „Wenn man hier an die Schule kommt, nimmt man stets ein Stück dieser herrlichen und lebendigen Atmosphäre mit“. Und so ist für mich die Rose-Oehmichen-Schule ein Musterbeispiel für ein gelungenes Miteinander“. Korte überreichte Martina Graße einen Scheck über 200 Euro zur freien Verwendung und wünschte zusammen mit Bezirksbürgermeister Hikel alles Gute für die Zukunft.
Doch die Rose-Oehmichen-Schule war nicht von Beginn an in den Händen von Frauen. Von daher begrüßte Schulleiterin Graße ganz herzlich ihren Vorgänger im Amt, den ehemaligen Schulleiter Helmut Nitschke, der von 1999 bis zum März 2013 die Schule aufbaute und führte.
„Es hat mir sehr viel Spaß gemacht,“ ☞

CDG
ABRISS • DEMONTAGE • CONTAINERSERVICE
Tel.: (030) 657 00 190
info@cdgcontainer.de
www.cdgcontainer.de

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!
Autorisierter Dell Händler
199,-€ Notebooks
mit Garantie wie neu
Laptop-Sonderpreise.de
Mobil: 0177- 346 76 61
Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

erzählt er." Ich war in der ganzen Zeit nur einmal krank. Ich möchte heute noch einmal meinen Dank aussprechen an die Kollegen, die die Schule mit aufgebaut haben und an das Bezirksamt, besonders an den ehemaligen Schulstadtrat Wolfgang Schimmang", betonte Nitschke.
Seit 2003 stand Nitschke Silvia Jakatt als Konrektorin zur Seite. In den folgenden Jahren stiegen unter der Regie der beiden die Schülerzahlen so stark an, dass es zu eng wurde in der Lieselotte-Berger-Straße, eine Filiale musste geschaffen werden. Sie wurde ein Jahr später in der nahegelegenen Elfriede-Kuhr-Straße 11 mit Schülern belegt. Das ist dort, wo seit September 2014 die Musikschule Paul Hindemith im Erdgeschoss musische und die Neuköllner Volkshochschule im Obergeschoss Bildungsangebote offerieren.
Mit dem Filialbetrieb wurde das Schulwegtraining zur Sicherheit für die Schüler ein fester Bestandteil der Bildungsarbeit, schließlich mussten die Kinder aus der Filiale zum Sportunterricht ins Haupthaus kommen. Auch ein Hort war nun der Schule angeschlossen. Vier Jahre später werden die Kita-Kinder gemeinsam mit den Erstklässlern vor Schuleintritt unterrichtet.
Im Jahr 2010 wird Thomas Purtzel Hausmeister der Schule. Auch er wird herzlich und mit großem Applaus auf dem Jubiläumsfest der Schule von allen begrüßt. Mit Purtzels Eintritt wird die alte Hausmeisterwohnung kurzerhand umgewandelt für die Arbeit von BrotZeit der Uschi Glas Stiftung. Mit Brotzeit erhalten Schulkinder ein Frühstück und Unterstützung bei den Hausaufgaben.
Seit 2014 hat Martina Graße die Schulleitung inne. Sie gründete ein Leitungsteam, überarbeitete die Schulordnung, und rief ein Schülerparlament ins Leben, das nicht nur pro Forma besteht, sondern sich auch mit den Eltern und in Arbeitsgruppen und über Befragungen am weiteren Entwicklungsgang der Schule beteiligen.
Auch wurde ein Tag der offenen Tür ins Leben gerufen, an dem sich die Schule vorstellt.
Singen ist ein wichtiger Bestandteil der Schule. Kein Schulfest ohne Gesang, keine Konfliktlotsenehrung (seit 2010 in Kooperation mit dem Abschnitt 56 der Polizei) ohne den Auftritt des 2017 gegründeten Schulchors unter der Leitung von Herrn Gärtner. Auch zum Jubiläum wird getanzt und gesungen. 120 Kinder tanzen und singen auf dem Sportplatz der Schule und verbreiten gute Laune.
Singen ist nur ein Teil der zahlreichen Aktivitäten der Schule. Regelmäßig finden Arbeitseinsätze auf dem Schulgelände statt, an dem sich Lehrer, Elternschaft und der 2010 bereits gegründete Förderverein gleichermaßen beteiligen.
Und natürlich kommt auch der Sport nicht zu kurz. Höhepunkte hier sind die Oster- und Nikolaus-Staffel. Gekürt wird auch die stärkste Schülerin und der stärkste Schüler. Die Schule nimmt außerdem am Wettbewerb „Schnelle Socke" teil, der in Kooperation mit dem TSV Rudow und den Neuköllner Sportfreunden stattfindet. Dabei können sportlich talentierte Schüler technikunabhängig ihr Sprintvermögen zeigen. Ferner werden Gesundheitsprojekte durchgeführt, so „Brainfitness", das Stress abbaut, die Feinmotorik und Konzentrationsfähigkeit, Kraft und Koordinationsfähigkeit schult.
Wichtig für die Schule ist auch die Durchführung von Projekttagen- und Wochen: Themen sind unter anderem „Kinder der Welt" oder „Märchen", die Raum zum Träumen geben.
Happy Birthday Rose-Oehmichen-Schule!

Stephanus Parmann

Schüler der Klassen 3- 6 tanzten zum Auftakt des Jubiläums

TÄUSCHEND ECHT

„STARS IN CONCERT" BIETET DIE PERFEKTE ILLUSION IM ESTREL BERLIN

Fotos: H. Hanschke, cbimages.eu

Ob Amy Winehouse, Robbie Williams, Cher, Madonna, Jennifer Lopez oder die Blues Brothers – in Berlins erfolgreichster Show kann man die größten Musikstars live erleben. Bei „Stars in Concert" im Estrel Berlin bringen die besten Doppelgänger der Welt ihre Vorbilder in faszinierender Authentizität auf die Bühne. Begleitet von einer Live-Band und atemberaubenden Tänzerinnen präsentieren sie eine Hommage an die Legenden des Showgeschäfts von gestern und heute. Ein wechselndes Show-Programm sorgt zudem dafür, dass jeder Besuch der Show zu einem einmaligen Erlebnis wird. So erinnern diesen Sommer gleich zwei Tribute-Showspecials an Zeiten als Musik noch handgemacht war und das Lebensgefühl einer ganzen Generation prägte. Zunächst wird mit der Tina Turner Story „Simply the Best" der erfolgreichsten Rocksängerin der Welt ein Denkmal gesetzt! Dass die Rockqueen jedoch nochmal auf der Bühne vor Publikum performen wird, ist unwahrscheinlich – feiert sie doch 2019 ihren 80. Geburtstag. Eine Alternative für alle, die Turners Hits noch einmal live erleben wollen, bietet sich deshalb vom 5. Juni bis 28. Juli im Estrel, wenn „Simply the Best" auf Turners bewegtes Leben und großartiges künstlerisches Werk zurückblickt. Auch Elvis erreichte bereits zu Lebzeiten Legendenstatus und ist über seinen Tod hinaus unvergessen. In „Elvis – Das Musical" können vom 31. Juli bis 8. September ebenfalls im Estrel Berlin Fans in die Welt des King of Rock'n'Roll eintauchen. Hauptdarsteller Grahame Patrick lässt der zweistündigen Show Elvis' musikalisches Leben Revue passieren. Für seine Darstellung des King geht Grahame Patrick bis an seine Grenzen: „Ich kenne keine Rolle, die so herausfordernd ist: Schauspiel, Singen und Tanzen." Neben ihm brilliert das „The Stamps Quartet": Der Gospelchor begleitete den King von 1971 bis 1977 bei über 1.000 Konzerten.

DIE TINA TURNER STORY
„SIMPLY THE BEST"
5. Juni bis 28. Juli 2019

„ELVIS – DAS MUSICAL"
31. Juli bis 8. September 2019

Tickets ab 24 Euro unter
030 6831 6831 · stars-in-concert.de

Estrel Berlin
Sonnenallee 225 · 12057 Berlin

Kurz-Info

Britzer Garten

A-cappella Festival

Zum „A-cappella Festival“ lädt der Britzer Garten im Rahmen der Reihe Sonntagskonzerte am 16. Juni von 14 bis 18 Uhr.
A-cappella Musik beschreibt die hohe Kunst des gemeinsamen Gesangs ohne musikalische Begleitung durch Instrumente. Vokal- und Instrumental-Stimmen erzielen gemeinsam exzellente musikali-

sche Ergebnisse. Kurz gesagt: Wunderbare Stimmen singen und kein Instrument stört dabei...
Drei Gruppen werden am 16. Juni ab 14 Uhr zeigen, dass jeder Ton sitzt.
Der Jazz ‘n’ Popchor Berlin Vokal, der 40 köpfige Pop-Chor Klangwerk 306 und die kleine groovige Formation Zimmmt präsentieren einen Querschnitt durch die vielfältige populäre A-cappella Szene.
(Park-Eintritt: 3,00 €, ermäßigt. 1,50 €; Jahreskarteninhaber frei).

A-cappella-Festival
16. Juni, 14 bis 18 Uhr

Britzer Garten
Bühne Festplatz am See

Gaststätte zum PONYHOF
Deutsche Küche
Mo.+Di. Ruhetag Küchenschluss
Sommerzeit 20:00 Uhr / Winterzeit 19:00 Uhr

02.06.2019 bis 08.06.2019
Kassler mit Kartoffelsalat 5,80 €
Pfingsten 09.06./10.06.2019
Kaninchenkeule erzgebirgische Art mit Rotkohl und Klößen
VORBESTELLUNG ERBETEN! 14,80 €
12.06.2019 bis 15.06.2019
Mailänder Schnitzel mit Pommes Frites 5,80 €
16.06.2019 bis 22.06.2019
Leberkäs mit Spiegelei und Bratkartoffeln 5,80 €
ENDE SPARGEL - ANFANG PFIFFERLINGE
23.06.2019 bis 29.06.2019
Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln 5,80 €

Lichtenrader Chaussee 13
12529 Schönefeld (Großziethen)
03379 / 44 50 92
www.gaststaette-zum-ponyhof.de

Der Hahn des jungen Jannik Berthold gewann das Hähnewettkrähen, Jannik zeigte sich zunächst schüchtern. Den Rixi-Bär nahm die Mutter von Bürgermeister Hikel entgegen, während Matthias Meißner den Hahn hielt.

Fotos(3): Parmann

Rudow

Der Hahn von Jannik holte sich mit 65 Krähern den ersten Sonderpreis

Es ist in jedem Jahr ein Spaß für die ganze Familie, das Hähnewettkrähen beim Kleintierzuchtverein D 34

Beim Rudower Hähnewettkrähen gibt es nur Gewinner: Die Hähne werden verwöhnt, damit sie gut gelaunt zum Wettkampf antreten, die Besucher haben ihre Freude und werden mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen, Gegrilltem und Salat verwöhnt und die Politik hat wieder eine gute Gelegenheit, sich bei einem freudigen Ereignis zu präsentieren. Und zwischendrin die Kinder, die ihre Hauskaninchen präsentieren, Basteln, Nägel einschlagen üben, auf der Wiese toben und die verschiedensten Hähne in ihrer Vielfalt kennenlernen. Kurz: Das 31. Rudower Rudower Hähnwettkrähen, veranstaltet vom D 34 Kleintierzuchtverein, war wieder ein Riesenvergnügen. Extra aus Nordneukölln angereist waren Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD), sein Stellvertreter, Stadtrat Falko Liecke, die Vorsitzende der Neuköllner SPD Fraktion, Cordula Klein und Neuköllns Bundestagsabgeordnete Dr. Fritz Felgentreu (SPD). Jahr für Jahr sind sie mit dabei, wenn der Startschuss fällt für den 45minütigen Wettkampf unter den Hähnen.
Dabei gehen diese allerdings nur ihrem natürlichen Drang nach und krähen. Mitunter verschlägt es einigen Hähnen sogar die Sprache, so, als hätten sie schlimmes Lampenfieber. Selbst ein ZDF-Team war vor Ort, um diesem mittlerweile zum Rudower Brauchtum gewordenen Ereignis beizuwohnen. Dabei filmte es den Bürgermeister und seinen Chauffeur Berhan Özelik, um über Hikel, seine Arbeit und den Bezirk in einer Dokumentation zu berichten.
Mit dem Hähnewettkrähen wurde auch die 17. Bezirksmeisterschaft zur Wahl des schönsten Hauskaninchens

Das Kaninchen von Inge Meister wurde zum schönsten seiner Art gekürt.

veranstaltet. In diesem Jahr standen die Wettbewerbe unter der Schirmherrschaft von Hahnhalter und Imker Peter Scharmberg. Er achtete mit dem Vorstand des D 34 Matthias Meißner darauf, dass die Wettbewerbe bei allem Spaß mit der notwendigen Würde durchgeführt wurden. So sitzen zuverlässige Punktzähler auf Klappstühlen entlang den Käfigen wie Hühner in einer Reihe und spitzen die Ohren, um jeden Hahnkräher akribisch aufzuzeichnen.
Während bei der Begutachtung der Hauskaninchen erfahrene Züchter antreten, um die hübschen Tiere auf das Genauste zu inspizieren, um schließlich ihre Bewertung abzugeben, dürfen inzwischen auch die Besucher ihre Stimme abgeben. Körperform, Fell, Farbe und Zeichnung sowie der Pflegezustand und der Gesamteindruck zählen bei den Fachprüfern.
Das Hähnewettkrähen gewann Jannik Berthold. Sein Hahn krähte 65 Mal. Jannik bekam dafür mit dem Rixi Friedens- und Freundschaftsbär von Bezirksbürgermeister Hikel einen Sonderpreis überreicht. Außerdem gab es für ihn noch mit dem Bärchen ein Extrageschenk vom Bürgermeister.
Den 2. Sonderpreis, eine Glaskaraffe, überreichte Falko Liecke an Kerstin Meister, ihr Hahn krähte 58 Mal. Der nächste Preisträger war der Tier- ☞

OTTO PARTYSERVICE
Sie feiern einen besonderen Tag?
Wir bereiten für Sie ein besonderes Buffet!
Tel.: 033 762 / 48 330

★ Kalte Buffets und Platten
★ Gefüllte Spanferkel
★ Warme Braten
★ Bereitstellung von Personal und Geschirr
★ Zeltverleih

Im Wiesengrund 21 · 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf-Siedlung
www.partyservice-otto.de · info@partyservice-otto.de

Auch das Bäckerhandwerk zählt zu den Berufen, die in der Ausstellung des Museums vorgestellt werden. *Foto: Thierry Caron, 2019*

Britz

In guten Händen - Das Handwerk in Neukölln

Das Museum Neukölln präsentiert in seiner neuen Ausstellung Geschichte und Alltag des Handwerks

Die Ausstellung „In guten Händen. Handwerk in Neukölln“ präsentiert zahlreiche Werkstücke und Produkte aus Neuköllner Handwerksbetrieben, darunter ein Waschbecken aus Holz, eine Orthese aus modernen Karbonfasern sowie filigranen Silberschmuck. Die Atmosphäre und der Umgang mit den verschiedenen Materialien in den Werkstätten werden durch detailreiche Fotoserien in Szene gesetzte.

In kurzen Filmen berichten Handwerker von ihrem Alltag, der Faszination und den besonderen Anforderungen ihres Berufes.

Historisches Werkzeug, Ofenkacheln und ein Mosaik der Mosaikwerkstätten Puhl & Wagner aus der Sammlung des Museums verweisen auf die Neuköllner Handwerkskunst in der Vergangenheit.

Trotz des grundlegenden Beitrags, den das Handwerk zu allen Zeiten für den Lebensstil der Gesellschaft geleistet hat, unterlag das Ansehen des Handwerks in seiner Geschichte stets starken Schwankungen. Heute gibt es in vielen Gewerken Nachwuchssorgen und die Digitalisierung stellt eine große Herausforderung dar – genau der richtige Zeitpunkt für eine Würdigung der Vielfalt und Produktivität des Handwerks in Neukölln.

Zur Ausstellung erscheint der Katalog Udo Gößwald (Hg.): In guten Händen. Handwerk in Neukölln, Berlin 2019, 152 Seiten.

Ausstellung: In guten Händen. Handwerk in Neukölln
Museum Neukölln, Alt Britz 81, 12359 Berlin
täglich 10.00 - 18.00 Uhr, bis 30. Dezember
www.museum-neukoelln.de

☞ park Neukölln, der in der Hasenheide angesiedelt ist. Der Hahn krähte 53 Mal und belegte damit den 1. Platz, dafür gab es einen Pokal von der SPD Rudow. Der 2. Platz ging an Jutta Taag, 52 Mal bewies ihr Hahn, dass er Krähen kann. Platz 3 belegte Dietrich Kuntel, auch er bekam einen Pokal von der SPD Rudow.

Auch Hähne, die nicht krähten, wurden gewürdigt. Und so ging eine Blumenampel, spendiert von Carola Lohff von der CDU Rudow an Uwe Gerch. Immerhin vier Hähne an der Zahl meinten, sie seien souverän und hätten nichts zu verteidigen.

Insgesamt waren 55 Hähne am Start, einer schöner als der andere. Den Hauskaninchenwettbewerb gewann Inge Meister. Den 2. Platz belegte die junge Asa Voigt aus Nordneukölln und den 3. Platz belegte Luka Schwäbl, der mit seinen elf Jahren schon einige Preise gewonnen hat. Der jüngste Teilnehmer war Matti Schwäbl, der erst fünf Monate alte Junge gewann den Preis der Familie Oegel von der CDU Rudow. Ja, bei den Schwäbls geht’s früh los mit dem Züchten – so räumt man schon in jungen Jahren Pokale ab.

Stephanus Parmann

- Anzeige -

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Die Ermittlung des Pflegegrades ist heute sehr kompliziert und wird an Hand von 64 Kriterien festgestellt.

Wir helfen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen bei der Beantragung des Pflegegrades und der Erhöhung.

Wurde Ihr Antrag abgelehnt, unterstützen wir Sie mit unserem Fachwissen beim Widerspruch.

Bei dem ersten Beratungsgespräch mit dem Pflegebedürftigen zu Hause, fertigt der Berater eine Expertise und berechnet im Anschluss den Pflegegrad. Die Kosten für diese ca. 1,5 stündige Erstberatung betragen 40,- €.

Wir beraten zu Heil- und Hilfsmitteln und bemühen uns um die Verordnung. Diese Hilfsmittel können bei der Festsetzung des Pflegegrades berücksichtigt werden.

Bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) sind wir an Ihrer Seite.

Unsere professionelle Hilfe erhöht wesentlich die Wahrscheinlichkeit, den richtigen Pflegegrad zu bekommen, denn wir wissen worauf es ankommt.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
030-22 01 22 44 0.

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

Wir helfen bei
- Antragstellung
- Höherstufung
- Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.

Umsorgt im Alter

Pflegessachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44 -0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de

Kurz-Info

Britzer Garten

Youngster Bands

Der Nachwuchs unter dem Titel „Youngster Bands“ betreitet das Sonntagskonzert am 2. Juni im Britzer Garten auf der Bühne des Festplatzes am See .
Das Eckener Gymnasium fördert die musikalische Ausbildung auf besondere Weise. In Kooperation mit dem „YoungsterBandBerlin e.V.“ werden die Schüler im Bandspiel unterrichtet und gefördert und das ohne benötigtes Vorwissen. Das Konzept zahlt sich nicht nur im Sinne der Förderung aus. Im vergangenen Jahr gab es den ersten Platz bei dem Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“. Doch auch für spät entschlossene Erwachsene gibt es Angebote, im September wurde bereits die 5. „Bandklasse für Erwachsene“ gestartet.
Am 2. Juni präsentieren ab 13 Uhr die unterschiedlichen Gruppen aus den verschiedenen Schulklassen und Arbeitsgemeinschaften des Tempelhofer Eckener Gymnasiums und die Erwachsenenbandklassen in Kooperation mit dem Verein „YoungsterBandBerlin e.V.“ und der Leo-Kestenberg-Musikschule eigene Titel und eigene Versionen aktueller und älterer Coversongs.
Von Jung und Alt für Jung und Alt lautet die Devise – jeder ist also herzlich willkommen bei diesem Nachmittagskonzert dabei zu sein. Park-Eintritt: 3,00 €, ermäßigt. 1,50 € - Jahreskarteninhaber frei.

„Youngster Bands“
2. Juni, 13 Uhr
Bühne Festplatz am See
Britzer Garten

Neukölln

Ausstellung zum Thema „Rechte Gewalt“ im Rathaus eröffnet

Seit mehreren Jahren findet in Neukölln eine rechtsextreme Terrorserie statt. Seit 2016 wurden 51 Angriffe wie Brandanschläge auf Autos, Sachbeschädigung oder Bedrohungen gezählt, die sich gegen engagierte Demokraten richten.
Eine von Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) am 10. Mai im Foyer des 2. Stock im Rathaus Neukölln eröffnete Ausstellung zeichnet nun historisch nach, dass rechte Gewalt kein neues Phänomen ist. Seit der Selbstenttarnung des NSU im Jahr 2011 und den rassistischen Mobilisierungen, scheint die extreme Rechte in der Bundesrepublik präsent wie nie zuvor.
Seit 1945 gab es immer wieder und gibt es auch in Berlin bis heute Gruppierungen, die einen radikalen Nationalismus vertreten und die Demokratie ablehnen. Schon kurz nach dem Ende des Nationalsozialismus gründeten sich erste extrem rechte Parteien und Organisationen. Bis heute bestehen solche Gruppierungen in Berlin.
Immer hat es aber auch engagierte Gegenwehr durch Berliner gegeben, die sich gegen Rechts gestellt haben und bis heute stellen.
So beispielsweise in Rudow, wo sich die Initiative „Rudow empört sich“ zur Wehr setzt gegen von den Sicherheitsbehörden als rechtsextreme Taten eingestuften Brandanschläge auf Fahrzeuge, die sich in den vergangenen Jahren häuften. Ob Brandanschläge auf Häuser und Autos in Rudow, Anschläge wie auf die Gedenkstätte Plötzensee am 21. Juli 1969 oder Sprengstoffanschläge wie auf das Mahnmal Pulitzbrücke am 30. August 1962, das an deportierte Juden in die Konzentrationslager erinnert – Aktionen rechter Gewalt ziehen sich wie ein roter Faden durch Berlins und die deutsche Geschichte nach dem 2. Weltkrieg.
Dazu zählen in Berlin auch der verheerende Brandanschlag auf das Anton-Schmaus-Haus in Britz (2011), die Beschädigung und der Raub von Stolpersteinen in der Britzer Hufeisensiedlung im Jahr 2017 oder die Schändung des jüdischen Friedhofs in Weißensee in den Jahren 1999, 2005 und 2008.
Auch Menschen starben, so beispielsweise der 29-jährige Nguyễn Van Tu, der am 24. April 1992 in Berlin Opfer eines Messerangriffs wurde, der im Rahmen eines Angriffs auf friedlich arbeitende vietnamesische Händler stattfand.

Noch bis 16. Juni ist im Rathaus Neukölln die Ausstellung zum Thema „Rechte Gewalt“ zu sehen. *Foto: Parmann*

Die Ausstellung erzählt beispielhaft von Ereignissen, die unterschiedlichen Aktionsfeldern der extremen Rechten zuzuordnen sind. Gleichzeitig dokumentiert sie den gesellschaftlichen Widerstand. „Wer sich für Demokratie und Solidarität einsetzt, darf keine Angst um sein Leben haben. Ich freue mich, dass wir diese Ausstellung gegen rechtsextreme Gewalt hier im Neuköllner Rathaus begrüßen können und damit zeigen: in Neukölln ist kein Platz für Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenverachtung – egal in welcher Form.“ *S.P.*

Ausstellung „Rechte Gewalt“
Rathaus Neukölln, Foyer 2. OG
Karl-Marx-Str. 83, 12043 Berlin
bis 16. Juni zu den
üblichen Öffnungszeiten

Wintergartenbesuch anläßlich der Geschäftsübergabe: Maurice Hettling, Heidrun Huß, Ute Weißgerber-Knop, Georg Strecker, Frank Hettling, Ly An Ngo (v.l.).

Britz

Frischer Wind beim Weißgerber Lesezirkel

Ute Weißgerber-Knop, die ehemalige Inhaberin vom Weißgerber Lesezirkel in Britz, hat sich vor kurzer Zeit zur Ruhe gesetzt.
Das Familienunternehmen war 94 Jahre in Besitz von Familie Weißgerber. Um ihren Vater, Lothar Weißgerber zu unterstützen, trat die Tochter Ute Weißgerber-Knop in 4. Generation 1984 in den Betrieb ein. Sie ist in all den Jahren nach und nach in den Betrieb reingewachsen und übernahm somit die Geschäftsführung bis Ende Dezember 2018. Ute Weißgerber-Knop erzielte nicht nur geschäftlich Erfolge, sondern zeigte stets soziale Verantwortung und half lokalen Einrichtungen mit Arbeitskraft, finanziellen Mitteln und Werbung. Dafür wurde der Weißgerber Lesezirkel 2015 mit der Franz-von-Mendelssohn-Medaille ausgezeichnet. Auch in Zukunft wollen sich die neuen Inhaber weiterhin kulturell und sozial engagieren.
Mit der Übernahme des Lesezirkelunternehmens E. Weißgerber & Söhne freizeit und lesen oHG bringt Familie Hettling nicht nur frischen Wind, sondern auch entsprechende Erfahrung mit in das Unternehmen. Die Mitarbeiter können sich freuen. Hettling´s Lesezirkel ist ebenfalls ein traditionelles Familienunternehmen und hat mehrere Filialen in Vellmar, Braunschweig, Bremen und Celle. So kann er sich jetzt erneut über eine weitere dazu gewonnene Filiale in Britz mit einer Zweigstelle in Forst in der Lausitz freuen. „Ich bin froh, dass wir den Weißgerber Lesezirkel in die Hände der Familie Hettling gegeben haben. Hettling's Lesezirkel ist ebenfalls ein traditioneller Familienbetrieb; da weiß ich genau, dass das Unternehmen in unserem Sinne weitergeführt wird“, sagt Ute Weißgerber Knop.

Ute Weißgerber-Knop, die ehemalige Chefin des Familienbetriebes, nahm die Premiere zum Anlass, um Familie Hettling, die neuen Inhaber, den einzelnen Unternehmern vorzustellen. „Ich war das erste Mal zu Besuch im Wintergarten Varieté und war sehr positiv überrascht. Nette Leute und ein tolles Ambiente. Wir haben diesen Abend sehr genossen. Die Show mit den Akrobaten und die Musik waren klasse. Jetzt verstehe ich erst, warum mein Vater diese Musik so gut findet“, sagt Maurice Hettling.

Kurz-Info

Britzer Garten

Akkordeon Festival

Zum fünften Mal veranstaltet der DHV Landesverband Berlin das Akkordeon-Festival im Britzer Garten. Ab 11 Uhr begrüßen am 23. Juni mehrere Orchester die Besucher vor der Festplatzbühne.
Eröffnet wird der musikalische Tag mit der Combo Legéro - Welthits und Evergreens stehen auf dem Programm. Ergänzt wird dieser Beitrag vom Instrument des Jahres, dem Saxofon.

Mit frischer Musik von Klassik bis Rock und Pop präsentiert sich das jugendliche accordioo-na orchestra unter der Jugendleiterin Dr. Oona Hingst.
Auf seinem Knopfakkordeon wird der mehrfach ausgezeichnete Preisträger Maxim Shagaev Töne erzeugen, die begeistern. Unterstützt wird er dabei vom Teufelsgeiger Andrej Ur aus Ungarn.
Die Akkordeonistin Angelica Paulic begeistert das Publikum immer wieder mit charmanter und zarter Spielweise. Auch im Britzer Garten wird sie mit neuen Stücken musikalische Ge-schichten erzählen. Die femme accordéon – eine brennende Wohltat.
3,00 €, ermäßigt. 1,50 € - Jahreskarteninhaber frei.

Akkordeon-Festival
im Britzer Garten
23. Juni, 11 - 16 Uhr
Bühne Festplatz am See

Britzer Garten

Die (fast) echten Abba-Stars kommen zum Midsommar-Fest

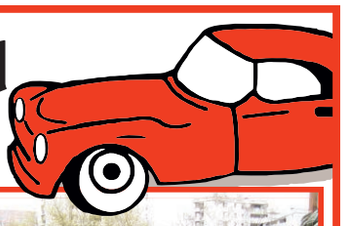
Die Abba-Story hat schon viele im Hotel Estrel begeistert, jetzt kommt die Show der ‘Stars-in-Concert-Künstler“ in den Britzer Garten

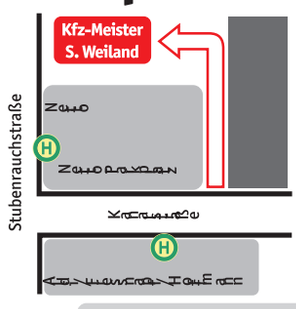
„Thank you for the music“ heißt es im Britzer Garten zur etwas verspäteten Sommersonnenwende, dem Midsommar. Vorgeführt wird mit der „Abba-Story“ ein einmaliges Konzert vor der fantastischen Kulisse des Sees im Britzer Garten.
Die großartige ‘Stars in Concert Live-Show’ aus dem Hotel Estrel rund um das erfolgreichste schwedische Pop-Quartett Abba kommt am 22. Juni in den Britzer Garten.
Die Sommersonnenwende - Midsommar - ist in Schweden nach Weihnachten das zweitgrößte Fest des Jahres. Auch im Britzer Garten wird der längste Tag des Jahres bunt und musikalisch zelebriert. Was wäre besser geeignet als die Erfolgsproduktion „Die Abba-Story-Thank you for the music“ von Stars in Concert? Hunderttausende Gäste begeisterte diese Show bereits. Mit den legendären Songs von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Fried geht es Hit für Hit zurück in die Partyzeit der 1970er Jahre. Kultsongs wie „Mamma Mia“, „Waterloo“ oder „Dancing Queen“ begeistern noch heute, Gänsehaut ist garantiert und Mitsingen und Mittanzen ausdrücklich erwünscht.
Eröffnen wird diesen einmaligen Abend um 18 Uhr Queen II, die wohl beste Queen-Tributeband der Stadt. Sie bringen mit ihrer musikalischen Zeitreise die Atmosphäre um den britischen Rockstar Freddie Mercury zurück und rocken die Bühne am See bis zur anschließenden großen ABBA-Show.
Die Konzertkarte gilt am Veranstaltungstag als Eintrittskarte in den Britzer Garten. Freie Platzwahl. Sitzplätze nach Verfügbarkeit.
Die Konzertkarten für den „Britzer Midsommar - Die ABBA Story“ sind an den Kassen des Britzer Gartens und im Internet unter: https://gruen-berlin.ticketfritz.de erhältlich.
Eintrittspreise
15,00, Kinder (6-14) 10,00 Euro
Inhaber Jahreskarten
12,00 Euro, Kinder, 8,00 Euro
Die Jahreskarte ist am Veranstaltungstag zusammen mit der Eintrittskarte vorzuzeigen.
Einlass in den Britzer Garten ab 16.00 Uhr nur noch mit gültiger Sonderkonzertkarte möglich.

Die Abba-Story
Midsommar im Britzer Garten
22. Juni, 18 Uhr, Einlass ab 16 Uhr

KFZ-Meisterbetrieb Stephan Weiland

Nach 23 Jahren sind wir umgezogen





Reparaturen
HU + AU im Hause
Klimaanlagen-Service

Neuer Standort:
Kanalstr. 5A,
12357 Berlin

Tel.: 030 - 60 49 03 16 / 0172 - 913 41 59
www.stephan-weiland-kfz-meisterbetrieb-berlin.de

Rudow

Lesung im Leporello: Sommer in Super 8

Bevor die Schulbücher auch in diesem Sommer die Buchhandlung Leporello fluten gibt es noch eine, in die 70er Jahre zurückführende Lesung. „Sommer in Super 8“ heißt der großartige Familienroman von Anne Müller, aus dem sie am Freitag, den 14. Juni, um 19 Uhr in der Krokusstraße lesen wird.

In Claras Leben passiert alles Wichtige an einem Mittwoch. An einem Mittwoch im Jahr 1963 wird sie als mittleres von bald fünf Kindern in eine Landarztfamilie hineingeboren. Die Mutter schön, elegant und klug, der Vater von seinen Patienten geschätzt, weltmännisch und witzig. Die Partys, zu denen die Königs einladen, sind legendär. Clara bewundert ihren Vater, doch zunehmend spricht er dem Alkohol zu und zunehmend erschüttern seine Eskapaden das Leben der Familie. Lange versucht Clara das zu überspielen, bis sich an einem Mittwoch alles zuspitzt ... Der anrührende Roman entwickelt sich von einem von einem heiteren, von Kindheitserinnerungen getränkten Schmöker zu einem bewegenden Roman mit ernsten Tönen. Ein Roman wie ein heißer Tag am Meer ... bis das Gewitter beginnt. Ein Buch mit hohem Wiedererkennungswert für diejenigen, die Ende der 60er und den 70er Jahren aufgewachsen sind: mit Tritop, Apfelshampoo und Super-8-Filmen.

Anne Müller liest im Juni im Leporello in der Krokusstraße.

Lesung mit Anne Müller
Leporello, Krokusstraße 91
Fr., 14. Juni, 19 Uhr
Anmeldung: (030) 665 261 53

KNEBEL & PARTNER
Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Matthias Wellmann, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht, Mediator

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.

Johannisthaler Chaussee 333
12351 Berlin
Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen
Tel.: 030/660 68 6-0
www.ra-knebel.com

Kurz-Info

Gropiusstadt

Recycling für Handys

Ausgediente Handys landen schnell in der Schublade oder wandern in die Mülltonne. Dabei ist die Entsorgung im Hausmüll gesetzlich verboten.
Wer nicht weiß, wohin mit den Altgeräten, kann ausgediente Handys, Smartphones, Tablets, Netzteile, Ladekabel und Headsets bis zum Beginn der Sommerferien am 20. Juni in einer Sammelbox des Naturschutzbundes im Bürgerbüro des Bundestagsabgeordneten Dr. Fritz Felgentreu abgeben.
„80 Prozent der Bestandteile eines Handys können wiederverwertet werden! Die wiederverwendbaren

Ressourcen schlummern ungenutzt in unseren Haushalten oder verschwinden im Müll, während gleichzeitig wertvolle Rohstoffe auf Kosten der Umwelt abgebaut werden. Das sollten wir ändern“, erklärt der Bundestagsabgeordnete aus Neukölln, Dr. Fritz Felgentreu.

- Der NABU organisiert die fachgerechte Entsorgung nicht-funktionsfähiger Altgeräte.
- Wertvolle Rohstoffe wie z.B. Gold, Silber, Palladium und Kupfer werden aussortiert und wiederverwertet. Dies schont Ressourcen und reduziert Umweltbelastungen.
- Funktionstüchtige Altgeräte werden von der AfB gemeinnützige GmbH wiederaufbereitet und in Europa verkauft. Dadurch werden Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen.
- Der NABU erhält für jedes abgegebene Handy von seinem Kooperationspartner Telefónica in Deutschland einen Zuschuss, der direkt in die Renautierung der Havel fließt. Die Abgabe alter Handys kommt unserer Region also direkt zugute.

Die Geräte können im Bürgerbüro in der Lipschitzallee 70, 12353 Berlin zu folgenden Zeiten abgegeben werden:
Di., do., und fr., 9.00-14.00 Uhr
mi., 9.00-18.00 Uhr

Rudow

Schützen laden zum Gartenfest

Die Rudower Schützen feiern vom 14. bis 16. Juni ihr Schützenfest. In diesem Jahr wurde auf einen Ausmarsch verzichtet, das heißt es geht am Samstag, 15. Juni für alle Gäste ab 15.30 Uhr auf dem Gelände der Schützen an der Stubenrauchstraße los mit einem Gartenfest mit Musik.
Ab 18 Uhr gibt es Live-Musik mit den „Desperados Four“ und Tanz in der Halle.
Nachdem vereinsintern bereits am Freitag das scheidenden Königspaares eingeladen hatte und und anschließend der neue König ausgeschossen wurde, findet am Samstag abend gegen 21 Uhr dann öffentlich die Proklamation des neuen Königshauses statt.
Am ganzen Samstagnachmittag gibt es ein besonderes Programm für die kleinen Gäste. Es gibt unter anderem Kinderschminken, Hufeisenwerfen, Lassowerfen, die Schokokusskanone und eine Hüpfburg.
Natürlich ist für Klein und Groß für das leibliche Wohl gesorgt.
Der Eintritt ist frei.
Auch sonst sind die Rudower Schützen sehr umgänglich zu Besuchern. Es gibt Gästeschießen, wo man mal probieren kann, ob einem der Schießsport gefällt.
Immerhin hat der Verein rund 180 Mitglieder und ist nicht nur gesellschaftlich sehr aktiv, sondern auch im Sportbereich überaus erfolgreich.

Schützenfest mit Gartenfest und Live-Musik
15. Juni, ab 15 30 Uhr,
Live-Musik mit Tanz ab 18 Uhr
Vereinshaus
Stubenrauchstraße 113, Rudow

Die wandelnden pelzigen Fantasiegestalten - die Furries - sind alles andere als scheu und immer für ein Foto zu haben.

Fotos: Grün Berlin

Britzer Garten

Ein besonderes Rendezvous mit den Tieren im Britzer Garten

Zu einem speziellen Rendezvous lädt der Britzer Garten im Juni, Motto: Tiere im Garten

„Tiere im Garten“ können die Besucher im Juni im Britzer Garten treffen und zwar in ganz vielfältiger Art. Das spezielle Veranstaltungsformat „Rendezvous im Garten“ ist eine gemeinsame Initiative der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL e.V.) mit dem Französischen Kulturministerium, dem Institut Français Deutschland und dem Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK). Gemäß des diesjährigen Mottos „Tiere im Garten“ dreht sich auch im Britzer Garten alles um Tiere. Birgit Hägele besetzt ab 13 Uhr die Hauptrollen in ihren Märchen mit tierischen Charakteren. Ob Amsel, Elster oder Eichhörnchen – über jedes Tier gibt es eine Geschichte.
Die Stimmen der Tiere präsentiert Dr. Uwe Westphal ab 13.30 Uhr auf der kleinen Holzbühne. Der Tierstimmenimitator lässt verschiedene Gartenbewohner auf unterhaltsame Weise lebendig werden und verrät, wie man seinen eigenen Garten zum Tierparadies machen kann.
Mit Dr. Friedrich-Karl Schembecker geht es um 16 Uhr auf Insektentour. Am Insektenhotel ist jetzt Hochbetrieb. Viele Bienen und Wespen suchen hier beispielweise nach geeigneten Nistplätzen. Insekten sind aber auch an vielen anderen Orten zu entdecken: in der Luft, auf und im Boden und natürlich an den blühenden Kräutern auf der Wiese. Wir treffen sie überall dort an, wo sie Nahrung finden. Was Insekten brauchen und was wir für sie tun können, wird auf dieser Tour verraten.
Die Buckower Maler zeigen an diesem Tag ihre kunstvollen Interpretationen der Tiere im Garten und lassen sich beim Zeichnen über die Schulter schauen.
Eine tierische Parade können die Britzer-Garten-Besucher mit den Furries erleben. Die wandelnden pelzigen Fantasiegestalten sind alles andere als scheu und immer für ein Foto zu haben.
Park-Eintritt: 3,00 €, ermäßigt. 1,50 € - Jahreskarteninhaber 2019 haben freien Eintritt.

Die Stimmen der Tiere präsentiert Tierstimmen-Imitator Dr. Uwe Westphal auf der kleinen Holzbühne.

Rendezvous im Garten – Tage der Parks und Gärten
Britzer Garten
8. Juni, ab 13 Uhr
Holzbühne in der Nähe vom Umweltbildungszentrum

MIELE-GERÄTE
ABVERKAUF
WEGEN BAUREIHENWECHSEL

973.-€*

MIELE DG 6030 ED EINBAUDAMPFGARER

35er/36er Nische. Türanschlag links (nicht wechselbar). 24 l-Garraum aus Edelstahl. 3 Einschub-Ebenen. LC-Display mit Touch-Bedienung. Temperaturregelung und -anzeige von 40-100°C. Wassertank mit Dampferzeuger. Sicherheitsausschaltung. Automatisches Entkalken. Zubehör: 3 Garbehälter

anstatt 1459,- jetzt 973,- €*

1249.-€*

1515.-€*

MIELE DG 6400 DAMPFGARER EDELSTAHL CLEANSTEEL

35er/36er Nische. Türanschlag links (nicht wechselbar). 24 l-Garraum aus Edelstahl. 3 Einschub-Ebenen. LC-Display mit Touch-Bedienung. Temperaturregelung und -anzeige von 40-100°C. Wassertank mit Dampferzeuger. Sicherheitsausschaltung. Automatisches Entkalken. Zubehör: 3 Garbehälter

anstatt 1849,- jetzt 1515,-€*

MIELE G 6995 SCVI XXL GESCHIRRSPÜLER

automatische Türöffnung bei 2maligem Klopfen Knock2open, ab 6,5 l Wasserverbrauch im Automatic Programm, perfekte Ausleuchtung für leichtes Beladen BrilliantLight, motorische Türschließung - AutoClose, Energieeffizienzklasse A+++ (auf einer Skala von A+++ bis D)

anstatt 2499,- jetzt 1249,-*

Weitere Geräte finden Sie in unserer Ausstellung in Altglienicke

Küche Aktiv®

2x in Berlin.

ALT-KAULSDORF 57 A · 12621 BERLIN
KÖPENICKER STR. 38 · 12524 BERLIN
WWW.KUECHE-AKTIV-BERLIN.DE

* Abholpreise, ohne Montage und ohne Anschlusskosten.

Kurz-Info

Britzer Garten

Drei Tage Winzerfest

Bereits zum 14. Mal findet das traditionelle Winzerfest im Britzer Garten statt - Eingang vom Sangerhausener Weg. Dabei schwingt wieder Weingott Bacchus mit der Weinprinzessin vom 8. bis 10. Juni sein rebenumwobenes Zepter.

Am Haupteingang Sangerhauser Weg des Britzer Gartens präsentie-

ren sich die Winzer in einem sehr schönen Ambiente mit eigenen Ständen oder in Zelten. Es präsentieren sich Winzer aus den verschiedensten Weinanbaugebieten wie von der Mosel, Pfalz oder aus Rheinhessen. Ebenso können edle Weine aus Frankreich, Italien, Österreich und Ungarn verkostet werden.

Für das leibliche Wohl sorgen Käsespezialitäten passend zum Wein aus Südtirol. Eine kleine Ausstellung von Ölgemälden internationaler Künstler bereichert das Fest. Weingott Bacchus und seine musikalische Begleitung sorgen für gute Stimmung

14. Winzerfest im Britzer Garten,
Eingang Sangerhauser Weg
Sa., 8. - Mo. 10. Juni
jeweils 12 - 21 Uhr

Runter vom Podium, rein in die Diskussion: Moderator Christopher Förster, Falko Liecke und Christian Gräff (v.l.)

Fotos: S. Schmid

Rudow/Neukölln

Neuköllner CDU-Fraktion diskutierte Ideen für Wohnen

Die Sorge um zu hohe Mieten geht um in Berlin. Auch in Neukölln. Die CDU Fraktion lud zum Thema zu einer Diskussionsveranstaltung.

Bis in die Mittelschicht sorgen sich Menschen vor immensen Mieterhöhungen. Wer eine günstige Wohnung hat, traut sich nicht, umzuziehen, weil die neue Miete deutlich teuer wäre. Wer bauen will, – egal, ob Privat oder Gewerbetreibend – findet erst gar kein Bauland. Kurz: Bezahlbaren (Wohn-)Raum in Berlin zu ergattern, gleicht der Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen.

Der CDU-Fraktion Neukölln will derweil die Hände nicht in den Schoß legen, auch, wenn sie nicht das Zepter in der Hand hat. Mit ihrem „Masterplan Wohnen“ hat sie nun ein umfangreiches Programm für stabile Mieten und den Neubau für alle Bevölkerungsschichten für die Zeit nach der Opposition in petto.

„Besser bauen in Berlin“ – heißt deshalb die Devise. Ebenso wie der Titel aus der Veranstaltungsreihe „Fraktion mittendrin“, bei der die Neuköllner CDU-Fraktion am 15. Mai wieder viele Interessierte in der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg versammeln konnte.

Erklärtes Ziel dabei: Der bau- und wohnungspolitische Sprecher der Berliner CDU-Fraktion, Christian Gräff, aus dem Abgeordnetenhaus von Berlin skizzierte den Gästen, aus welchen Komponenten die Bausteine für die derzeitige große Hauptstadt-Immobilien-Baustelle geformt sein sollten, um den Verdrängungsdruck zu mindern.

Der Bezirksstadtrat und stellvertretender Bürgermeister Falko Liecke untermauerte ergänzend, was den speziellen Neuköllner Kitt und Mörtel zwischen den Fugen ausmacht, damit es sich vom Richardplatz bis zur Rudower Spinne, von der Gradestraße bis zur Gropiusstadt und in den Kiezen darum herum weiterhin in einer guten sozialen Mischung leben und arbeiten lässt.

Als einen wichtigen Baustein, um die Preise auf dem Berliner Mietenmarkt auf einen Schlag für etwa 400.000 Berliner finanziell abfedern zu können, nannte Gräff das Berliner Mietergeld: „Darunter verstehen wir einen Zuschuss, den es geben soll, wenn die Miete acht Euro pro Quadratmeter Wohnfläche überschreitet. Diese Finanzhilfe würden wir bei 13 Euro je Quadratmeter deckeln. Damit könnten wir exakt jenen Mietern mit mittleren Einkommen schnell und effektiv helfen, deren anrechenbares Einkommen bis zu einem Drittel über der Berechnungsgrenze für Wohngeld liegt.“

Weder als Mörtel, Kitt noch Baustein geeignet hielt der überwiegende Großteil aller Anwesenden die Forderungen nach Enteignung. Deshalb war es auch ein Leichtes für den Moderator und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Neuköll- ☞

PrintCopystore
K+L > Ihre Druckerei.

Lichtenrader Damm 101 | 12305 Berlin
Fon +49(0)30 76 76 67 77

Digital- und Offsetdruck
s/w- und Farbkopien
Bachelorarbeiten
Werbe- und Fotoartikel
Foto auf Leinwand / Textildruck
Plakate / Werbebanner / Roll-Up's

Mo - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr | Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
info@printcopystore.de | www.printcopystore.de

Großformat Scans, Kopien, Drucke bis DIN A0
CAD Baupläne - Strichzeichnungen

Ab sofort mit neuer Großformattechnik

	DIN A2	DIN A1	DIN A0
Druck/Kopie in s/w*	3,00 €	4,00 €	6,00 €
Druck/Kopie in Farbe*	5,00 €	8,00 €	12,00 €

NEUE Technik - NEUE Preise

*Linien, Raster, keine Fotoqualität
Alle Preise inkl. MwSt.

ner CDU, Christopher Förster, die Diskussionsbeiträge hierzu zusammenzufassen: „Enteignungskampagnen sind populistisch animiert. Sie lenken vom eigentlichen Problem ab, was da lautet: Der Neubau von Wohnungen kommt in Berlin nicht voran."

Klar muss jedoch auch sein, dass bei allem notwendigen Neubau der Naturschutz nicht nach hinten kippt. Darauf legt Neuköllns Bezirksstadtrat für Umwelt und Natur, Bernward Eberenz, Wert. Schon jetzt gäbe es in Neukölln keine Flächen mehr, die sich eignen, um Neubauten mittels Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen zu kompensieren, so Eberenz.

Hier setzen Gräff und Liecke gemeinsam auf Änderungen der Vorschriften wie jenen zum Dachgeschossausbau. Zudem spricht sich Gräff für eine völlig andere Hochausplanung aus: „Wir wollen den Verordnungsspieß umdrehen und die Vorschriften vereinfachen: Künftig sollen allein die Orte definiert werden, wo keine Hochhäuser gebaut werden dürfen. Bislang ist es umgekehrt", so Gräff.

Die veranschlagten zwei Stunden Diskussionszeit reichten kaum aus, um den machbaren und möglichen Mix aus Maßnahmen für besseres Bauen in Berlin in Gänze darzulegen. Klar wurde jedoch: Es gibt sehr wohl Alternativen und Ansätze, damit der Angst vor Mietpreiswucher in Neukölln und darüber hinaus der Garaus gemacht werden kann. Allein die politische Baukelle müssen dazu in Berlin andere schwingen. *SSS*

Der Masterplan Wohnen ist nachzulesen unter:
https://cdu.berlin/image/inhalte/187_masterplan.pdf

Der gute Besuch zeigte das Interesse am Thema Bauen.

Kurz-Info

Neukölln

Stolperstein verlegt

Am 10. Mai wurde ein Stolperstein in der Weserstraße 53 durch den Künstler Gunter Demnig ins Straßenpflaster von Neukölln eingelassen.
Mit dem Stein wird an das Schicksal von Isak Holzer erinnert: Er kam 1885 in Tarnów, im heutigen Polen, zur Welt. 1905 ging er nach Berlin, wo er in einem Kaufhaus arbeitete. Im November 1938 wurde er vermut-lich im Rahmen der „Polenaktion" von den Nazis nach Polen gebracht. Seine Bemühungen, ein Visum für die Einreise nach Palästina zu erhalten, waren gescheitert. Isak Holzer kehrte zurück nach Tarnów, wo er bei seiner Schwester lebte. Im Dezember 1941 verlor sich seine Spur. Offenbar wurde er im Zuge einer von den Nazis durchgeführten Operation ermordet
Stolpersteine erinnern am letzten frei gewählten Wohnort an Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. Stolpersteine kann jeder stiften. 120 Euro ermöglichen die Herstellung und Verlegung eines Stolpersteines. Für den Bezirk Neukölln koordiniert das Museum Neukölln die Stolpersteinverlegungen. Kontakt: stolpersteine@museum-neukoelln.de, Tel. 627 277 -720/-723. Weitere Informationen unter www.stolpersteine-berlin.de

Gut besucht sind die Tanzvorführungen von Vereinen und Schulen auf dem Dorfteichfest.

Foto: AG Buckow

Buckow

Alt-Buckow feiert am 15. und 16. Juni das Dorfteichfest

Die AG Buckow lädt am 15. und 16. Juni rund um den idyllischen Dorfteich, in der Dorfkirche und im Sommergarten der Freizeitstätte Alt-Buckow 16-18 zum Dorfteichfest

Auch in diesem Jahr lädt die Arbeitsgemeinschaft „Das sympathische Buckow e.V." zu ihrem traditionellen Dorfteich- und Kirchweihfest ein. Gastland in diesem Jahr ist Spanien.
Die beliebte Veranstaltung wird wie gewohnt im alten Dorfkern rund um den Dorfteich stattfinden. So wird für die kulturellen und kulinarischen Präsentationen der begrünte gemütliche Hofgarten der Freizeitstätte Alt-Buckow 16-18 mit vielen Sitzgelegenheiten und Sonnenschirmen sowie einer Bühne für die Besucher eingerichtet werden.
Die vom Dorfteich e.V. gepflegte idyllische Wiese am Dorfteich wird neben vielen Attraktionen für Kinder als ein Bereich der Ruhe, Entspannung und für Gespräche der Familien gestaltet sein. Hier werden betreuende, schulische, mildtätige und gemeinnützige Institutionen mit vielen Informationen bereitstehen.
Der Gesamtcharakter dieser Veranstaltungsbereiche repräsentiert das Ansinnen der Arbeitsgemeinschaft mit allen Anwohnern und Freunden sowie den zahlreichen Gästen den Sommer in Buckow im „Grünen" begrüßen zu wollen.
„Die rege Beteiligung unserer Festbesucher und das Engagement zahlreicher Institutionen wie Schulen, Fördervereine und viele gemeinnützige Organisationen machen es wiederum möglich, diese beliebte und attraktive Veranstaltung in unserem Bezirk zu gestalten", freuen sich die Veranstalter.
Ein ausgewogenes und durchgehendes Bühnenprogramm mit vielen stimmungsvollen Überraschungen soll die Festbesucher bei freiem Eintritt im Hofgarten Alt Buckow 16-18 begeistern!
Los geht es am Samstag, 15. Juni um 14 Uhr mit der offiziellen Eröffnung. Mit dabei der Vorsitzende der AG Buckow, dem Pfarrer der Kirchengemeinde Alt-Buckow und dem Schirmherren Prof. Bodo Manegold. Tanzvorführungen des TSV und Linedance und Kindertanz mit dem SV Buckow und dann noch Manu's Kids mit „Drum's Alive" runden das Nachmittags-Programm ab. Höhepunkt am Samstag gegen 18 Uhr ist das Peter Beford Trio das gemäß dem Motto spanische Klänge und lateinamerikanische Musik auf die Bühne bringt.
Am Sonntag um 10 Uhr startet das Programm mit dem Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde und Pfarrer Uwe Teichmann.
Um 12 Uhr wird es dann wieder spanisch mit Theresa Lantez, spanischen Impressionen und Flamenco begleitet von Frank von der Spree. Es folgen Tanzdarbietungen des TSV, der Wetzlar-Grundschule und des SV Buckow. Den Programm-Abschluss bietet Akrobatik und Straßenkunst aus Neukölln.

www.dorfteichfest.de
Alt-Britzer Dorfteichfest
Rund um d. Dorfteich, Alt-Buckow
Sa., 15. Juni,11.00 – 2100 Uhr und
So., 16. Juni, 10.00 – 19.00 Uhr.

KELLER ISOLATION BERLIN
• Feuchtigkeitsanalyse
• Vertikalabdichtung
• Horizontalsperre
• Mauersägeverfahren
• Sperrputz
• Sanierputz
Kellerisolation Berlin
Inh.: Daniel Kossatz
info@kellerisolationberlin.de
Bohnsdorfer Str. 25 b
12527 Berlin
Tel.: 0170 4722150
www.kellerisolationberlin.de

Zeitschriften einfach günstig mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

SANITÄTSHAUS in Buckow
Hauptgeschäft:
Buckower Damm 199 · 12349 Berlin
Geöffnet: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr
Tel.: 030 - 66 70 77 89
Filiale: Alt-Buckow 11a · 12349 Berlin
Geöffnet: Mo. - Do. 9 - 18 Uhr
Fr. 9 - 15 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
Tel.: 030 - 21 96 72 62
berkemann

Neukölln/Britz-Süd

Mobile Marktbühne mit viel Musik eröffnet

Die mobile Marktbühne wurde Anfang Mai auf dem Wochenmarkt Hermannplatz vorgefahren. Schon im 5. Jahr bekommt das Marktreiben hier Verstärkung von Musikern aus aller Welt. Die Neuköllner Kulturstadträtin Karin Korte eröffnet die Live-Musik-Saison. Bis einschließlich September treten hier Berliner und internationale Nachwuchstalente auf – jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Foto: diemarktplaner

Zusammen mit dem Spotlight Talent e.V. entwickelte Marktbetreiber Nikolaus Fink das Marktbühnen-Konzept Fujiama RoadShow. Fink ist begeistert: „Auf dem Wochenmarkt gibt's Leckeres aus den Kochtöpfen verschiedener Kulturen, die Wurzeln unserer Händler sind bunt gemischt. Musiker aus allen Teilen der Welt machen das Flair des Hotspot Hermannplatz jetzt komplett." Die kostenfreie Open-Air-Show beflügle hier alle, so der Marktbetreiber – die Nachbarn, die Kunden, die Händler, die Passanten. „Wir präsentieren Vielfalt mit Berliner Flair! Von Urban Pop zu RnB und Rock bis hin zu globalen Fusionsounds. Zudem fördern wir als Verein Nachwuchsmusiker und bringen neue Talente auf die Marktbühne", erzählt Philip Marcel, Art Director und Vorstand von Spotlight Talent e.V.

Zusätzlich gastiert die Marktbühne mit Musik und Show jeden 1. Samstag im Monat von 12.00 bis 14.00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Britz-Süd. Das nächste Mal ist es jetzt am 1. Juni soweit.

Auf dem Hermannplatz findet montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr der Wochenmarkt statt, in Britz Süd der Wochenmarkt montags und donnerstags von 8.00 bis 13.00 Uhr und samstags bis 14.00 Uhr.

Termine mit Live-Musik auf Neuköllner Wochenmärkten 2019:

Wochenmarkt Hermannplatz, 06.06. / 20.06. / 04.07. / 18.07. / 01.08. / 15.08. / 05.09. / 19.09.

Wochenmarkt Britz-Süd, Gutschmidtstraße, 12355 Berlin 01.06. / 06.07. / 03.08. / 07.09.

Rudow

AG Rudow sammelt Unterschriften für 171er

Der Bus 171 muss wieder durch Alt-Rudow fahren, glaubt die AG Rudow, aber der Berliner Verkehrssenat lehnt weiterhin eine Rückverlegung des 171er Bus nach Alt-Rudow ab. Er stilisiert den Bus als wichtigen Flughafenzubringer und betont die Bedürfnisse der Umsteiger zu U7, obwohl der 171er wesentlich der Nahverkehrsversorgung der Neuköllner dient.

Die Bedürfnisse der Rudower, der Besucher und Nutzer des Nahversorgungsgebiets Ortskern Rudow bleiben unberücksichtigt und werden ignoriert. Wer in Alt-Rudow bequem einkaufen oder Bücher in der neuen Stadtteilbibliothek ausleihen will oder als Kranker, Behinderter zum Therapeuten, zum Arzt oder Gesundheitsdienstleister will oder als Schüler und Busnutzer nach Hause will, soll mehrere Hundert Meter Fußweg mehr in Kauf nehmen.

Die Aktionsgemeinschaft Rudow und viele Rudower sind empört: Das ist nicht hinnehmbar, schon weil der 171er Bus wichtiger Bestandteil des erfolgreich und mit der BVG abgestimmten und umgesetzten Stadtentwicklungskonzepts für den Ortskern Rudow ist. Das hat auch eine Studie unabhängiger Stadt- und Regionalplaner bestätigt.

Wer sich der Potestaktion anchließen möchte, kann auch eine Postkarte an den Senat senden. Vorgedruckte Postkarten liegen in den Geschäften der AG Rudow-Mitglieder im Ortsteilzentrum aus. Man braucht lediglich unterschreiben

FERNSEH • VIDEO • SAT • HAUSGERÄTE • REPARATUR
ELEKTROSERVICE • DVB-T/C • SICHERHEITSTECHNIK • PC
SP:HEKO
Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer
www.sp-heko.de
Eigene Werkstatt für LCD & Plasma TV
Installation und Einstellservice für *Fast* alle Geräte.
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.
030 - 604 29 39
Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow

Grafik- & Webdesign
680 59 232 www.INDYSIGN.net
CONCEPTS THAT WORK
Grafik- & Webdesign · Beschriftungen · Advertising

Ihr TOYOTA und HONDA Partner
für Neu- und Gebrauchtwagen
sowie Service in Neukölln!
• Neuwagen • Gebrauchtwagen • HU/AU*
• typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme
MOTOR COMPANY
*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure, AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.
FÜR BERLIN ÜBER 40 JAHRE MOTOR COMPANY UND BRANDENBURG!
M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Berlin-Neukölln · Buschkrugallee 109 · Telefon 030/49 88 08 52 21

Café „Am Britzer Garten"
das gemütliche Familienlokal in Berlin

Frühstückscafe und Bar
Lokal für Trauerfeier, Hochzeitsfeier, Party, Events
Bis 35 Personen
Gegenüber Buga-Eingang

Frühstück so lange die Brötchen reichen

Freitag 09:00-21:00
Samstag 09:00-16:00
Sonntag Geschlossen
Montag 09:00-18:00
Dienstag 09:00-18:00
Mittwoch 09:00-18:00
Donnerstag 09:00-21:00
Buckower Damm 163 · 12349 Berlin
Telefon 030 605 78 51
cafe-am-britzer-garten@web.de

Kurz-Info

Britz

Serenaden-Konzert

Das beliebte Corelli Kammerorchester unter der Leitung von Béla Papp lädt wieder am Pfingstsonntag zu seinem traditionellen Serenadenkonzert auf der Schlossterrasse im Schloss Britz ein. Seit mehr als zwanzig Jahren gastiert das Corelli Kammerorchester nunmehr mit großem Erfolg.

Gespielt werden Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli.

In der herrlichen Umgebung Schlossparks lässt das Ensemble mit großer Sensibilität den Alltag vergessen und entführt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit lebendigen und stilsicheren Interpretationen in die Welt barocker Musik auf höchstem Niveau. Das Corelli-Kammerorchester spielt Musik, die die Seele berührt, und verspricht somitein besonderes musikalisches Pfingstvergnügen.

Das Corelli Kammerorchester wurde 1982 vom Konzertmeister des damaligen Ost-Berliner Rundfunkorchesters, Béla Papp, gemeinsam mit Musikern dieses Orchesters gegründet. Nach den Wirren zu Beginn der 90er Jahre und bedingt durch die Auflösung des Ost-Berliner Rundfunkorchesters verblieb nur ein kleiner Stamm um seinen Gründer. Jedoch fand Béla Papp für sein Kammerorchester schnell neue und äußerst engagierte Musiker aus Orchestern in Berlin und dem Berliner Umland, darunter auch besonders begabte Studenten der beiden Berliner Musikhochschulen. Mit der Besetzung von drei 1. Violinen und zwei 2. Violinen, zwei Bratschen, zwei Violoncelli, einem Kontrabass und einem Cembalo erzeugt das Ensemble einen wunderbaren und homogenen Kammerorchester-Klang. (18 Euro, erm. 15 Euro)

9. Juni, 16.00 Uhr
Schlossterrasse Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0

Gropiusstadt

Rudower Künstler PESCH zeigt seine Werke im Gemeinschaftshaus

Der Rudower Künstler PESCH zeigt noch bis 16. Juni seine Werke im Foyer des Gemeinschaftshauses

Bunte Kühe in Rudow. *Fotos (2): Parmann*

Rudows bekanntester Maler PESCH trumpft auf mit einer großen Ausstellung. Seine Werke verteilen sich über das gesamte Foyer des Gemeinschaftshauses und werden bei der Eröffnung von rund 80 Bewunderern begutachtet. Manch einer lächelt, andere wiederum kommen ins Staunen beim Anblick seiner Werke.

In seiner aktuellen Ausstellung mit dem Titel „Kunst ist Trumpf“ zeigt er die ganze Bandbreite seines Schaffens, vom malerisch gekonnten Porträt, bishin zu Landschaftsbildern. Doch egal, welches Bild der Betrachter in Augenschein nimmt, PESCHs Bilder sind stets Erzählungen. Diesmal bricht er eine Lanze für die Kunst. „Kunst ist Trumpf“ lautet das provokative Motto der neuen Ausstellung, die ab sofort im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt zu sehen ist.

Eröffnet wurde die Ausstellung von Kulturstadträtin Karin Korte. Als ehemalige Leiterin des Gemeinschafshaus Gropiusstadt brachte sie ihre Freude zum Ausdruck, dass PESCH erneut zu Gast im Haus ist und viele Menschen, die zu Konzerten oder anderen Veranstaltungen ins Haus kommen, die Gelegenheit haben, seine Bilder kennenzulernen. Paul Klees Satz: „Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“, trifft im ganzen auf PESCHs Malweise zu. Seine Bilder schockieren nicht offensichtlich. Schon weil sie durch seine „naiv“ anmutende Malweise und oberflächlich betrachtet, nicht die Schwere des Lebens repräsentieren.

Kamelbrücke in Zehdenick

Das ist ein Kontrast, der bei ihm bewusst als Mittel eingesetzt wird. Was auf den ersten Blick in hellen und bunten Farbtönen harmlos und witzig daherkommt, verstört mitunter auf den zweiten Blick und stimmt zutiefst nachdenklich und traurig. Der Kontrast ist bei PESCH stets Programm, mit dem er es immer wieder und von neuem schafft, die Betrachter seiner Bilder mit einem lachenden und weinenden Auge zurückzulassen. So setzen sich die Kontraste um Arm und Reich, Alt und Jung, Fülle und Mangel in uns derart fort, dass es manch sensibler Seele nach dem Betrachten der Bilder erscheinen mag, dass sich der Gegensatz von Himmel und Erde auflöst.

Wie der Laudator der Ausstellung, Dr. Iwan Reiner Pietzke, richtig bemerkt: PESCH ist der Welt gegenüber offen und seine Malweise zeichnet sich durch die „Verschmelzung realistischer und surrealistischer Moment aus“. Besonders deutlich wird dies in PESCHs großformatigem Bild „Bodemuseum“, wo ein Gondoliere mit seinen Fahrgästen über die Spree hin zum Bode-Museum schippert. Also warum nicht die angenehmen Seiten von Venedig nach Berlin holen, die Träume, die mit der Stadt der Liebenden verbunden sind, in die pulsierende Großstadt?

„Himmlische Hoffnung oder eine unendliche Geschichte“ heißt ein Bild der aktuellen Ausstellung. Es zeigt, wie der ehemalige Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit und der ehemalige Ministerpräsident von Brandenburg auf den unvollendeten BER blicken. In diesem Werk von PESCH spiegelt sich, was den Berliner an sich und PESCH im Besonderen ausmacht. Er meckert gerne, ist aber bei aller zur Schau gestellten Unruhe geduldig bis zum Umfallen und verliert nie die Hoffnung, dass die Welt eines Tages besser wird, auch wenn er mitunter daran zweifelt. *S.P.*

„Kunst ist Trumpf“
Rudower Künstler PESCH stellt aus
bis 15. Juni, di - sa: 10 - 21 Uhr
Gemeinschaftshaus Gropiusstadt,
Foyer, Bat-Yam-Platz 1 12353 Berlin (U 7 Lipschitzallee, Bus 373)

Klavier Spielend Lernen
von Jung bis Alt
von Klassik
bis Pop

Monika Gundelach
Tel.: 030/661 50 95
0176/432 862 57
monika@monisklavierstube.de

Ihr kompetenter Partner
für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen
WIR HABEN IHREN UMZUG FEST IM GRIFF
THATER
Inh. Andreas Mathing e.K.
seit 1951

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ✆ 684 93 11 · 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Bauausführungen

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

030-664 41 04

Mitarbeiter gesucht

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet: www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei

Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01

JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39

Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

MAN AT WORK GMBH

Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge !

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow

Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus....
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL

MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl

Tel.: 030 664 61 445 · Fax: 030 664 52 62

Mohnweg 5 · 12357 Berlin - Rudow

E-Mail: info@piehl-berlin.de · www.piehl-berlin.de

Gala-Bau

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Pflasterarbeiten

Pflasterei Scholz

Gebrüder Scholz

Maik Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60

Michél Scholz
Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ◆ BIEBER

Moderne Badgestaltung aus einer Hand
und vieles mehr...

exclusive Fliesenarbeiten
auch Kleinaufträge
Barrierefreie Bäder und Duschen
altersgerechte Umbauten

Tel.: 030 - 623 24 56
Fax: 030 - 600 828 19
Mobil: 0177 - 623 24 56
E-Mail: frankbieber@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 ◆ 12107 Berlin

www.fliesen-bieber.de

Bewirb dich jetzt!

MITARBEITER GESUCHT
Fliesenleger/in in Vollzeit

VAITH & SOHN
FLIESENVERLEGUNG

Geplant, gebaut, genießen

- Fliesen
- Mosaik
- Platten
- Treppen
- Werkstein
- Naturstein
- Holzterrassen
- Badezimmer
- Reparaturen
- Trockenbau
- Estricharbeiten
- Abdichtungsarbeiten

Ihr Fliesenleger aus Rudow • Auch Kleinaufträge

Fon 030 / 818 63 - 110
Fax 030 / 818 63 - 109

Mobil 0172 / 39 68 532
vaith-fliesenverlegung.de

Glaser

GLASEREI

Wick & Rutte GmbH

Kanalstraße 7
12357 Berlin
(neben Netto)

Direktabrechnung über Versicherung

Mo.- Do. 9 - 18 Uhr · Fr. 9 - 16 Uhr

☎ 030 / 661 34 84

www.glaserei-wick-rutte.de

Notdienst: 0178-18 48 231

Kurz-Info

Britzer Garten

Polizei-Musikkorps

Einem Berlin-Besuch verdanken die Britzer-Garten-Besucher am Samstag (29. Juni) ein ganz besonderes Konzert. Das größte und populärste Polizeiorchester Deutschlands, das Polizeimusikkorps Karlsruhe, gibt ab 17.30 Uhr ein Gastspiel auf der Festplatz-bühne.

Dies wird der zweite Auftritt im Britzer Garten sein, denn das Polizeiorchester aus der „Residenz des Rechts“ hatte bereits vor sechs Jahren das dortige Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm begeistert.
Für jeden Anlass den richtigen Ton: diesem selbst gestellten Anspruch werden das Poli-zeimusikkorps Karlsruhe und sein Dirigent Mario Ströhm fürwahr gerecht.
Eine gelungene Mischung aus verschiedenen musikalischen Stilrichtungen und das breitgefächerte Repertoire sorgen dafür, dass die Musiker im Konzertsaal ebenso erfolgreich sind, wie im Festzelt.
Zum Orchester gehören 60 Aktive – darunter 11 Frauen. Hinzu kommen neben Solisten insbesondere die Sängerinnen, Polizeikommissarin Claudia Müller und deren Cousine Susanne Kunzweiler, sowie der Sänger, Polizeihauptkommissar Toni Bergsch. Ihre Auf-tritte sind jeweils Highlights im Programm und sorgen für besondere Akzente.
(Park-Eintritt: 3,00 €, ermäßigt. 1,50 €; Jahreskarteninhaber frei).

Polizeimusikkorps Karlsruhe
29. Juni, 17.30-19.30 Uhr

Britzer Garten
Bühne Festplatz am See

Schloss Britz

Himmelfahrt mit Dixie Brothers: Tribut to Louis

Bereits zum 9. Mal eröffnen die Dixie Brothers mit ihrem großen Himmelfahrtskonzert die Freilichtkonzertsaison auf Schloss Britz.Mit ihrem neuen Programm „A Tribute to Louis“ lädt die Band in stilechter Besetzung nach der dunklen Jahreszeit zu einem jazzigen Frühlingsblues ein.
Fast 55 Jahre ist es her, dass Louis Armstrong sein einziges und legendäres Konzert im damaligen Ostberlin gab. Das nehmen die Dixie Brothers zum Anlass, einen der größten Jazzmusiker des vergangenen Jahrhunderts zu ehren und sein damaliges Programm auf der Freilichtbühne von Schloss Britz zu präsentieren. Dabei wird das Programm um weitere Titel aus dem eigenen Repertoire ergänzt.
Swingen Sie zusammen mit den 7 Musikern in den Frühling und lassen Sie sich von den besonderen Louis Armstrong Interpretationen beeindrucken.
Die Dixie Brothers: Seit über 30 Jahren schon sind die Dixie Brothers aktiv in der Berliner Jazzszene. In dieser Zeit hat sich die Band als feste Institution der Dixieland- und Swing-Landschaft etabliert. Neben Tourneen durch Deutschland, bei denen sie u.a. in Jazzclubs in Hamburg, Köln, Düsseldorf und Freiburg gastierten, sind die „Brüder“ Stammband in sämtlichen bekannten Berliner Jazzkneipen. Mittlerweile sind 5 CD-Produktionen der Band erschienen, zuletzt „Berlin!“ anlässlich des 30. Bandjubiläums.
(15 Euro, erm. 10 Euro)

Dixie Brothers: A Tribute to Louis
Himmelfahrt, 30. Mai, 12.00 Uhr
Freilichtbühne auf dem Gutshof
bei Regen im Kulturstall
Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Schloss Britz

Kammerensemble des Residenz-Orchesters lädt zur Klassik-Sommernacht

Nach dem großen Premierenerfolg im vergangenen Jahr konnte das Kammermusikensemble des Berliner Residenz Orchester aus dem Schloss Charlottenburg für eine weitere Sommernacht der Klassik auf der Schlossterrasse von Schloss Britz gewonnen werden.
Die Kompositionen Wolfgang Amadeus Mozarts sind seit geraumer Zeit treuer Kompagnon des Berliner Residenz Orchester. In „Sommernacht der Klassik” stellt das Ensemble Mozarts erheiterndste instrumentale Klänge in den Mittelpunkt, beseelt von den bewegendsten Arien seiner Idole C.W. Gluck und G.F. Händel, die ebenso unvergessen die Musikgeschichte prägten.
Auch in der 2. Sommernacht der Klassik verzaubert das Kammermusikensemble, in historische Gewänder gehüllt, in die Zeit des Barocks.
Berliner Residenz Orchester: Das 2006 gegründete Orchester prägt seit 10 Jahren die musikalische Landschaft der Hauptstadt. In über 120 Veranstaltungen jährlich bespielt das Kammermusikensemble die Große

In Kostümern der Barockzeit vermittelt das Kammerorchester noch mehr Atmosphäre.

Orangerie und den Neuen Flügel des Schloss Charlottenburg. 2018 konnte das Wirken des Berliner Residenz Orchesters, in Kooperation mit der Stiftung staatlicher Museen zu Berlin, um eine Konzertreihe im Bode Museum erweitert werden. Das Ensemble gastiert darüber hinaus in diesem Jahr zum ersten Mal auf Schloss Ribbeck, im Rahmen des „Open-Air im Birnengarten”, und zum zweiten Mal auf der Sommerterrasse von Schloss Britz. (20 Euro, erm. 17 Euro)

Sommernacht der Klassik
Berliner Residenz Orchester
1. Juni, 19.00 Uhr
Schlossterrasse Schloss Britz
bei Regen im Kulturstall
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Dacharbeiten

Heizung & Sanltär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

www. Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982

Wir suchen dringend
Monteure und Installateure

Carsten GÖTTE GmbH
INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN
GASHEIZUNGSBAU
KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

JÖRG TAUSCHER
SANITÄRE ANLAGEN GmbH

• Sanitär • Gas • Heizung

Fleischerstraße 23
12355 Berlin-Rudow

Tel.: 030/ 664 17 62
Fax: 030/ 66 90 95 79

Jalousien

Berlin Jalousien
Meisterbetrieb

Markisen • Rollläden • Insektenschutz
Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolltore
Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Krysiak Jalousien
Jalousien · Markisen · Plissee · Rollos
Insektenschutz · Lamellenvorhänge
☎ 0162 - 205 30 30/31
-SCHUTZ ☎ 030 - 53 21 30 30
Krysiak-Jalousien@t-online.de

Jalousien

Norbert Johl
Bau- und Sonnenschutzelemente
Tel. 030 666 22 772
Funk 0179 234 39 90
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolladen · Insektenschutz

Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage

Computer-Service

COMPUTER SERVICE
Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2

GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Handwerker

www.Handwerker-Plattform.de
HIER PRÄSENTIEREN SICH IHRE BERLINER HANDWERKER

KIES-EXPRESS
Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
Promenadendeckschicht • RCT-Tragschichten
Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • E-Mail: info@kies-express.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus
seit 1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Aschersleberner Weg 6 · 12355 Berlin 76 40 32 98

TROCKENLEGER-TEAM

Kelleraußenwand isolieren
ohne Aufgraben !!!

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
Telefon 030 / 67 94 70 90
Mobil 01578 / 39 22 152

Kostenlose Beratung vor Ort

Rudow

Frühlingsmeile - Meilenzeit ist Feierzeit

Nieselregen, Sonne und gute Laune – Die Rudower lassen sich ihre Meile auch nicht durch Wolkendecken vermiesen und bei Sonne erst recht nicht

Die Cool Cats sind die Schlecht-Wetter-Band schlechthin und sorgten mit groovigem Sound auch bei Regen für beste Laune. Fotos (2): Parmann

Der Wetterbericht verkündete nichts Gutes: 40 bis 70 Prozent Regenwahrscheinlichkeit mit Temperaturen um die 15 Grad waren für den ersten Meilentag am Samstag angesagt – und der Nieselregen kam und blieb. Doch trotz bedecktem Himmel besuchten Tausende Menschen die Rudower Meile, genossen unter Regenschirmen Livemusik und tanzten bis spät in den Abend. Es war kein leichtes Spiel für die Live-Musiker und Bands. Doch Rock´n Roller Dirk Jüttner, die Desperodos Four, die Cool Cats und Markus König mit seiner Roland Kaiser Show begeisterten ihre alten und neuen Fans so sehr, dass die Menschen den Regen vergaßen. Die hartgesottenen Fans blieben mit aufgespanntem Regenschirm auf den heiß begehrten Plätzen vor den Bühnen sitzen und feierten einfach unbeirrt weiter. Rock´n Roll, musikalisch geschliffen von Jüttner und den Cool Cats serviert und Deutscher Schlager at it´s Best, kommen immer gut.

Das traf auch auf die Eröffnung der Rudower Meile durch Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) zu. Er würdigte das Engagement der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow), die die Meile zusammen mit Jüttner Entertainment veranstaltet. „Ich finde es toll, was die AG Rudow auf die Beine stellt“, betonte Hikel mit Blick auf den AG Rudow Vorstand Andreas Kämpf und Detlef Heintz.

Hikel brachte außerdem seine Freude darüber zum Ausdruck, dass auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsmeile stattfinden wird – laut Jüttner soll sie diesmal auch Alt-Rudow einbeziehen und damit größer werden. Stattfinden soll sie am Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. Dezember. Neuköllns Bezirksbürgermeister nutzte auch die Gelegenheit, den Rudowern zu versichern, dass er sich weiterhin für die Rückführung der Linienführung des Busses 171 durch Alt-Rudow einsetzt und steht damit an der Seite der Rudower.

Die AG Rudow hat bereits vor Jahren in kurzer Zeit rund 7000 Unterschriften für die Streckenführung durch Alt-Rudow gesammelt. Auf der Meile startete dazu eine weitere Aktion. Mit Postkarten können die Rudower ihre Empörung gegenüber der Verkehrssenatorin darüber zum Ausdruck bringen, dass der Bus aus Alt-Rudow herausgenommen wurde. Dass der 171er nicht mehr durch Rudow fährt, hat viele Nachteile: Nachteile für alle, die nicht gut zu Fuß sind, für Senioren, für jene, die die neue Bibliothek in Alt-Rudow benutzen werden und für die Jüngsten, die ansonsten weite Wege nach Hause laufen müssen mit schwerem Schulranzen! Ebenso ist dies nicht gut für alle, die nicht mit dem Auto nach Alt-Rudow fahren können, die aber Therapeuten und Ärzte, medizinische Dienstleister besuchen und ihren Einkauf tätigen wollen.

Am Sonntag schien durchweg die Sonne und es hieß ab 14.00 Uhr auf der Meile Bühne frei für Ulli Zelle und Band. Er spielte für drei Stunden und rockte gemeinsam mit seiner Band Ulli & die Grauen Zellen Rudow!

Aber auch die kleine Bühne in der Krokusstraße ist keineswegs zu verachten. Hier trat am Sonntag ab 13.00 Uhr „The Voice of Germany Star“ Benny Fiedler auf und begeisterte mit seiner souligen Stimme. Neu auf der Meile war Hawk, das Stimmenwunder aus Rudow. In der sanften Nachmittagssonne brachte er mit Verve die Leute mit witzigen Einlagen zum Lachen. Darüber hinaus begeisterte er mit Songs von Satchmo oder Hans Albers und weiteren Größen des Showgeschäfts. Ferner gelang es ihm, das Publikum auf die Bühne zu locken, um mit ihm zu „musizieren“, während die Musik von der Scheibe kam und er live sang.

Auch für die Kinder hatte die Meile wieder viel zu bieten. Bei den Volleyballern des TSV Rudow konnten sie malen und basteln, ebenso am Stand von Frau Seidel in der Krokusstraße. Auch bei den Ponys von der Keidel-Ranch herrschte großer Andrang. Die Kinder lieben das Reiten, selbst wenn sie kaum laufen können.

So richtig austoben konnten sie sich auch beim Bungeee-Jumping und an der Riesenrutsche oder am Hockeyplatz des CfL. Zu guter Letzt war auch das Essensangebot vielfältig und sehr gut.

Summa summarum war der zweite sonnige Meilentag am Sonntag der Hit: An jeder Ecke tobte der Bär. Ob am Schmiedeteich bei DJ Micha, an der Hauptbühne oder an der Bühne in der Krokusstraße – die Rudower genossen ihre Meile. Jung und Alt feierten friedvoll und viele nutzten die Gelegenheit dabei zu Shoppen.

„Wir danken allen, die sich für den Erfolg der Rudower Meile eingesetzt haben. Neben den AG Rudow Mitgliedern gilt unser Dank unserem Kooperationspartner Christian Jüttner sowie allen, die sich mit einem Stand oder Fahrgeschäft beteiligten und hier arbeiteten, damit das Fest für alle ein Vergnügen wird“, betonen Andreas Kämpf und Detlef Heintz vom AG Rudow Vorstand. Sie freuen sich, die Rudower am Samstag, dem 7. September zu begrüßen, wenn es heißt: „Die Rudower Septembermeile ist eröffnet“.

Stephanus Parmann

Wir installieren Zufriedenheit
Elektro-Krause
Innungsbetrieb GmbH
Elektroinstallateure gesucht
Haushalts- und Industrieanlagen · Störungsdienst
66 09 85 44
Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10 - 16 Uhr
Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
www.elektro-krause-berlin.de

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de
seit 1969
- Um-/Ausbauarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Verblendersanierung
- Fassadenputz
- Kellertrockenlegung
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Reparaturen / Notdienst

Rudow

Ehrungen der AG Rudow

Traditionell begrüßen die Mitglieder der Aktionsgemeinschaft Rudow zusammen mit dem AG Rudow Vorstand und dem Neuköllner Bezirksbürgermeister die Gäste zur Eröffnung auf der großen Bühne in Alt-Rudow. Regelmäßig werden im Zuge dessen AG Rudow Mitglieder für ihre Verdienste für Rudow geehrt. In diesem Jahr Thorsten Sauer, Klaus Klimach und Astrid Becker. Thorsten Sauer führt seit nunmehr 10 Jahren die Firma Elektro Krause als Geschäftsführer in der Krokusstraße 86 fort, die in diesem Jahr ihr 45. Jubiläum feierte. Elektro-Krause beschäftigt ein Team von Elektroinstallateuren, die in den Bereichen des privaten Haushalts oder auf Baustellen tätig sind. Außerdem engagiert sich Thorsten Sauer seit sehr vielen Jahren in der AG Rudow für das Wohl Rudows. Für all as wurde er mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß vom Vorstand der AG Rudow Andreas Kämpf und Detlef Heintz im Beisein von Bezirksbürgermeister Hikel und Hunderten Meilenbesuchern geehrt.

Ebenfalls geehrt wurde „Der mobile Bestatter Becker“ für sein 10jähriges Firmenjubiläum. Die Ehrung nahm Astrid Becker entgegen, die auf der Frühlingsmeile auch mit einem Stand vertreten war. Ihr Unternehmen zeichnet sich besonders aus durch die persönliche Betreuung von Trauernden, die weit über das gängige Maß hinausgeht.

Zum Ehrenmitglied der AG Rudow wurde der Juwelier und Uhrmacher Klaus Klimach auf der Bühne offiziell ernannt. Auch er erhielt eine gerahmte Urkunde und Blumen. Klaus Klimach ist ein Rudower Urgestein und eines der Gründungsmitglieder der AG Rudow. Mit Energie und Herzblut setzt er sich für die Belange Rudows ein. Rudow hat ihm viel zu verdanken. Selbst als Pensionär bleibt er der AG Rudow treu und wird sich weiter für Rudows Interessen einsetzen.

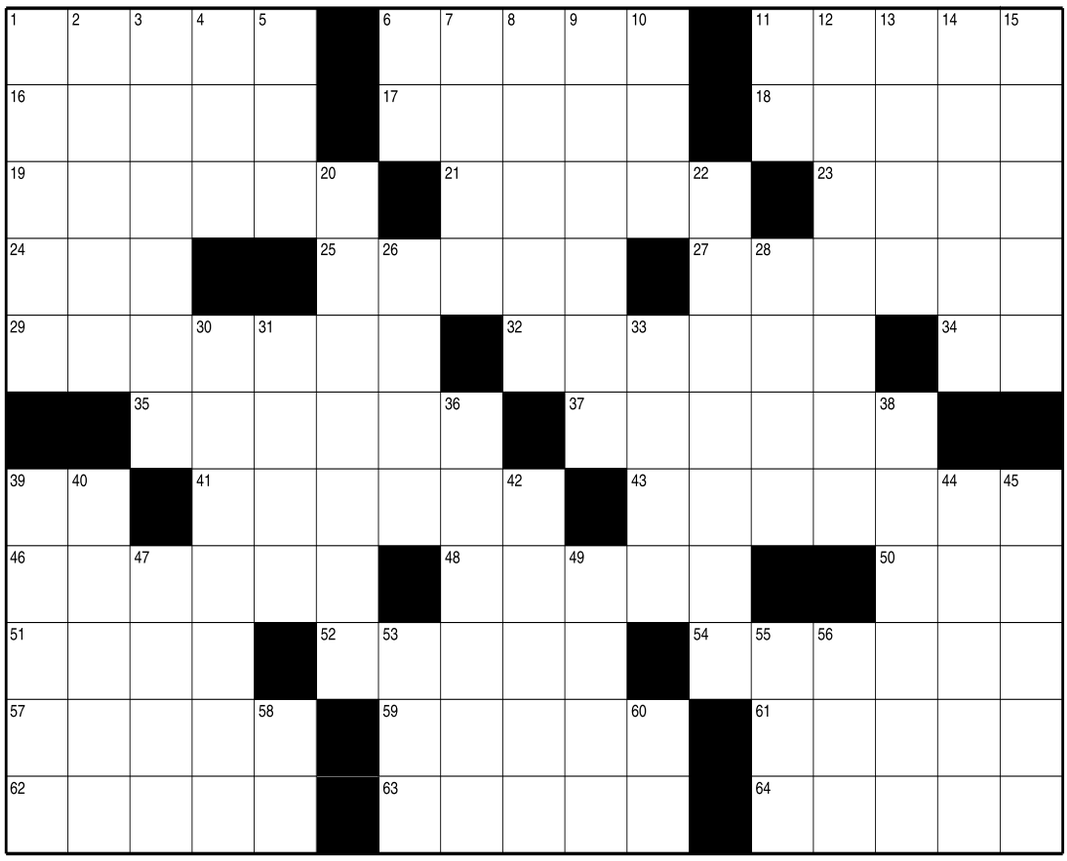
S.P.

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Knobeln Sie mal richtig...

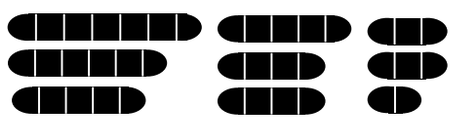


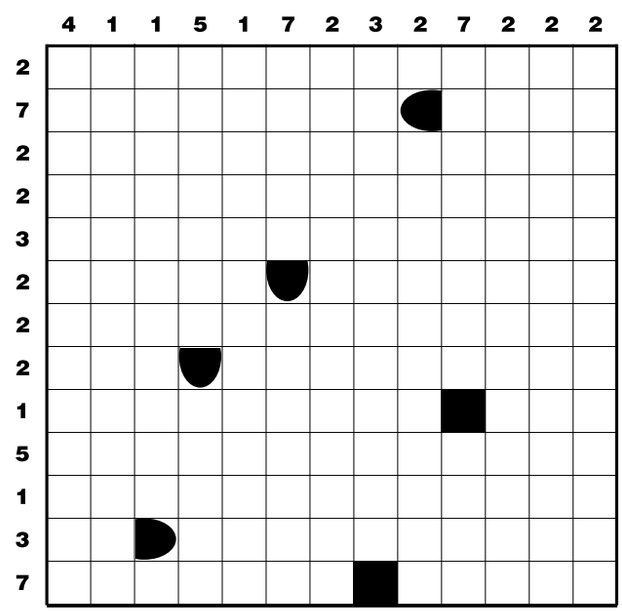
Waagerecht:
1 Unsinn, der auch als Nachtisch durchgehen kann 6 Kann man zum Abschied statt Servus leise sagen 11 Weißer Kontrapunkt des roten Riesen, steht auch schon mal im Garten 16 Spitzname für einen Professor, der einem leichten Mädchen zu nahe kam 17 Texanischer Bauernhof 18 Stochert man in ihm, fehlt die Orientierung 19 Wollte zu hoch hinaus und ging baden 21 Dieser Rundfunk-Uli und seine grauen machen in Berlin Musik 23 Verdorbenes Opfer zuvieler Köche 24 Das kommt einem spanisch vor im Terrarium 25 Viel besungene Frau, non C'è 27 Karibische Bevölkerungsgruppe, die man sich auch an die Ohren hängen kann 29 Tröstete einst Ex-First-Lady Jakkie 32 Nadja vom Giller 34 Kurzum, die letale Dosis geben sich in Landau anscheinend viele 35 Da geht es seemännisch dem geflochtenen Ende zu 37 Gut, um Feuer zu entfachen oder den Hof zu fegen 39 Steht exemplarisch für die Faulheit in Kreuzworträtseln 41 Das stimmliche „Handwerkzeug“ des Popstars der klassischen Musik, Anna Netrebko 43 Harmloser Irrer 46 Sie gilt gemeinhin nicht als Graffiti 48 Nur das ist wahres, sagt mancher Koch 50 Baumarktanteil des Starwars Wan Kenobi 51 Mischt man Israels Hafenstadt am Roten Meer kräftig durch, landet man schnell in der Karibik 52 Göttliches Frauen-Bau-Material 54 Mit Peilsender zu findende Samtgemeinde 57 Schwedisch-finnischer See 59 Kleine Münze von großem Volk 61 Um dies zu finden lohnt die Reise nach Schottland 62 Spiel ohne Sieger 63 An Holland erinnernde unscheinbare Pflanze an Wegen und Äckern 64 Wohin Kinder abends schon mal salopp geschickt werden und der Kai herkommt

Senkrecht:
1 Fast am Äquator liegende Anden-Stadt 2 Lieblings-Tätigkeit pessimistischer Spötter 3 Ankerplatz biblischen Schiffes 4 Kostbares ist meist auch das 5 Konto, das klein, aber nicht unbedingt leer ist 6 In der Arbeit liegende Fläche 7 Wer so gehört, ist mittendrin 8 Wenn etwas dem Chemiker träge vorkommt 9 Berliner lieben die schokoüberzogene, eigentlich trockene Backware mit der Creme-Füllung 10 Was dem einen dies, ist dem andern sein' Nachtigal 11 Kurze Zimmernummer vom Zink 12 Weibliche Spezies von Handwerkern, die Hauptmann berühmt machte 13 Großer Bruder von 24 waagerecht 14 Ein Geschäft, das so ist, hat nur Gewinner 15 Das schwächste gibt die Stärke vor 20 Schuhwerk ohne Senkel 22 Die Sonnenfinsternis ist eine 26 Was dem Militär sein Tormister ist dem Jäger dies 28 I hol di mit mei'm Traktor ab, kündigte ihr Wolfgang Fierek einst an, und meint nicht den früheren Berliner Tanzpalast in der Hasenheide 30 Zweitgrößte Stadt Sardiniens 31 Kein falsch geschriebener Mief, sondern Verzierung an Textilien 33 Erst die, dann das Vergnügen - weinmäßig 36 Zentrale Industriestadt, wo 59 waagerecht gilt 38 Geheimwissen, dem die Gnostiker ihren Namen verdanken 39 Um Verwechslungen zu vermeiden: Dieses Shave gehört nicht in den Hintern 40 Nicht jede ist so friedlich, wie der Name verheißt 42 Besonders geschmeidige Tierhaut, die dem Tier nicht mehr als Haut dient 44 Der Friederich war kein Wüterich sondern erster Reichspräsident 45 Am Dach und am Boden soll es Wasser ableiten 47 Das verdrehte amerikanische männliche wird hier zum alten Reich oder einer Provinz im Iran 49 Soweit gereinigter Rhein, daß ihm sogar ein Buchstabe fehlt 53 Diese kesen sind durch ihren Haarschnitt berühmt 55 Darin steckt der Engländer, wenn es ihm schlecht geht 56 Turbulenzen bei der ILA führen zur altfranzösische Dichtform 58 Sächlicher Stephen-King-Titel 60 Klassisch-freundlicher Außerirdischer

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.





Werbung die ankommt!
Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG
ALFA GbR
DIREKT WERBUNG
Flyerverteiler gesucht!
Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...
☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - ALFa-DirektWerbung@gmx.de

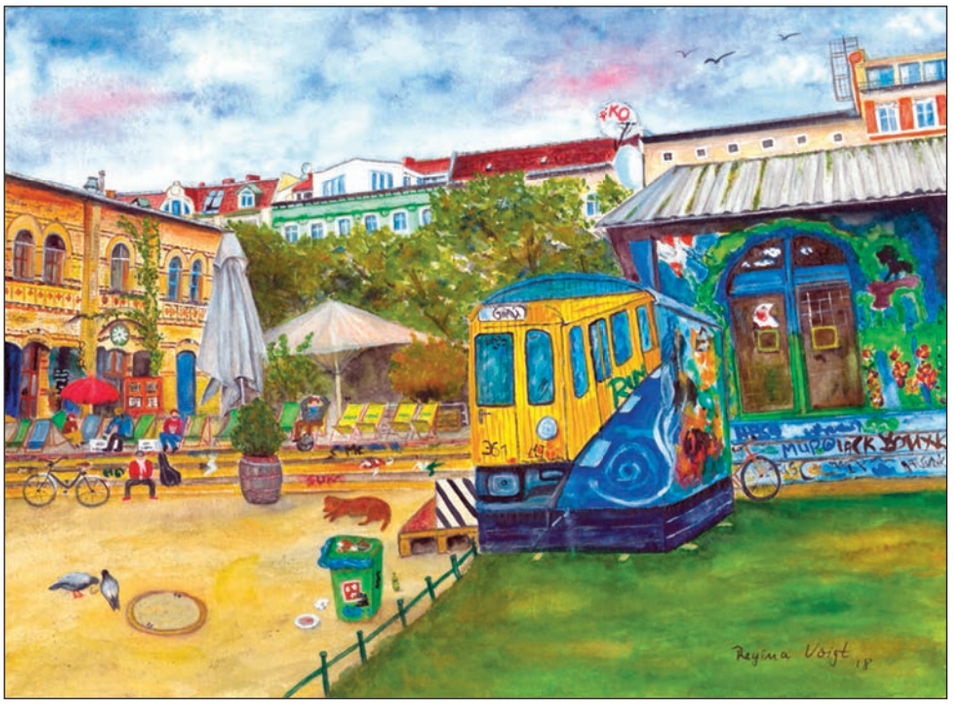
Erkennen Sie den Unterschied

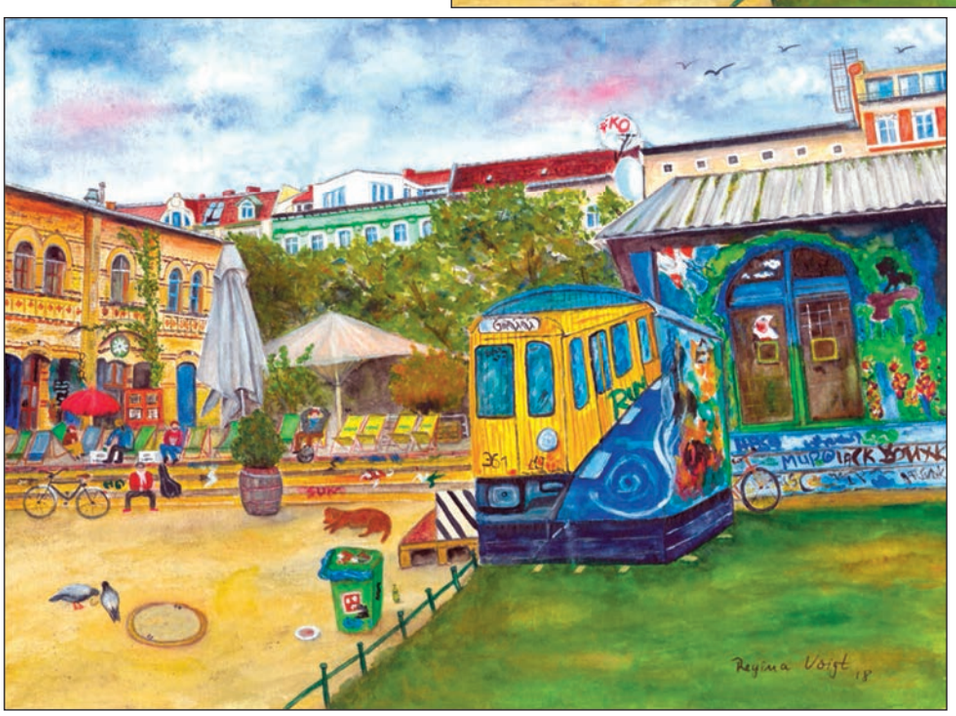
10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 31

Rudower Magazin – das Magazin für Britz Buckow Rudow ...und Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen





Das Bild stammt aus dem Kalender 2019 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den Görlitzer Park in Berlin Friedrichshain/Kreuzberg malte Regina Voigt.

Regina Voigt war Sekretärin. „Am meisten Spaß macht es mir alte Berliner Häuser, Hinterhöfe und Blumen zu malen“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender 2019 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

	3	7		9		5		8
					7			
6		1	3				2	
				4			9	
4	8			7			6	5
	2			3				
	1				8	7		3
			2					
5		4		1		9	8	

und hier etwas schwerer

							7	
		6		3		2		
	9				8			4
	5	3			7			8
8	7			5			2	3
2			3			9	5	
9			1				6	
		5		4		1		
	2							

Private KleinAnzeigen

Hinweis: Private Kleinanzeigen sind kostenlos. Chiffre-Anzeigen und ***Anzeigen mit Bildern kosten 5 Euro****. Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus Platz- oder inhaltlichen Gründen, Anzeigen nicht zu veröffentlichen. Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage*

Verkäufe

Damenfahrrad 26er, Marke Active Alu Nexus Auto D 40 Schaltung, Dynamo muß erneuert werden, sehr guter Zust., fahrbereit, 40 €,
☎ ***030/661 50 83***

Damenfahrrad 28er, Marke Künsting, blau/silber, 7 Gangschaltung, fahrbereit, sehr guter Zust., 65 €,
☎ ***030/661 50 83***

Kinder-Laufrad Puky, Modell LR M, rot/gelb, ab 2 Jahre, inkl. Schutzhelm und Klingel, VB 30 €,
☎ ***030/663 27 37 oder 0176/18 50 88 51***

Elektrischer Laubsauger KLS 2000 mit Blasfunktion, gebraucht, Rollbarer Laub- und Schmutzsauger mit Blaseinrichtung und Auffangkorb, Leistung 2000 W/230 V, Breite 45 cm, 24,50 €,
☎ ***0152/04 15 42 90***

Mehrteiliges Ledersofa und Esstisch mit Stühlen preiswert zu verkaufen, nahe U-Bhf Rudow,
☎ ***030/851 12 61 ab 26 Mai***

Nivella Besteckkasten, 72-teilig, Spülmaschinen geeignet, neu, im roten Koffer mit Zahlenschloss, 23 / 24 karätige Goldauflage, auf dem Besteck wurde durch ein patentiertes Verfahren eine Goldauflage (1000er Feingold) galvanisch aufgetragen, VB 259 €,
☎ ***0152/33 83 22 16***

Hängeregal, buche/natur, unbenutzt, 90x43x16 cm, VB 15 €,
☎ ***030/606 56 48***

4 neuwertige Sommerreifen von Continental, 215/60 R 17, wegen Wechsel auf Ganzjahresreifen, ohne Felge, VB 180 €,
☎ ***030/22 47 19 80***

MONSTER Hai Schule, Playmobil Artikel, Preis VB,
☎ ***0152/09 42 37 62***

Auto sitzerhöhung für kinder, VB 10 €, ***Alu Stehleiter,*** 2,20 m hoch, 7 Trittstufen, VB 25 €,
☎ ***030/606 56 48***

Drucker Epson Stylus Office BX 300 F, vollfunktionsfähig, nur 20 €,
☎ ***030/662 39 54***

KPM Vase Royal Porzellan Bavaria, Handarbeit Blume, 15 €, ***Turbo-Handstaubsauger,*** 700 W, 5 m Kabel, Staubkappe, mit Filter, 15 €, ***Wasserkocher Tefal,*** 1 Liter, 2400 Watt, 10 €, ***Spielesammlung,*** Lederkoffer-rot, ovp., 20 €,
☎ ***030/66 46 02 64***

Matchboxautos Oldtimer gegen Gebot abzugeben, Preis VB,
☎ ***030/662 39 54***

Einzelbett, Holz, 1x2 m, weiss, zerlegbar, inkl. verstellb. Lattenrost und Matratze, 50 €, auch einzeln,
☎ ***0176/51 11 53 81***

Schmiedeeisernes Weinregal für 18 Flaschen,15 €, ***Thule Fahrradträger*** EuroRide 940, 100 €,
☎ ***0172/397 02 69***

Heckfahrradträger für Skoda Yeti, Fahrradträger ist für 2 E Bikes, wurde nur einmal benutzt ist zusammen gebaut, an Selbstabholer, VB 130 €,
☎ ***0172/800 59 25***

Laptop SONY, System Windows 10, ☎ ***030/601 54 63***

Damen Lammlederjacke, Gr.50, dkl. blau, ungetragen, 80 €, ***Sonnenschirm,*** orange, Durchm. 130 cm mit Ständer, 10 €,
☎ ***030/664 50 92***

Kaffeeservice Hutschenreuther für 6 Personen mit 2 Kaffeekannen, weiß mit Goldrand, 45 €,
☎ ***030/672 73 54***

Ergometer von Kettler, VB 150 €,
☎ ***0172/663 13 27***

Fahrradträger von ELBE, Twinny Load de Lux, VB 50 €,
☎ ***0172/663 13 27***

VHS-Cassetten, 20 Stück, teils Original bespirlte, 10 €,
☎ ***030/661 27 34***

Neue schwarze Ledergürteltasche für Smartphone (bis 6 cm x 12 cm) mit Magnetverschluss und Gütelsicherung, Preis 5 €, ***neues Puzzle,*** 1000 Teile, orig. verpackt., VB 5 €, ***Fotobaum,*** die originelle Bildergalerie zum Selbermachen, 8 Fotoklemmrähmchen, Aufhänger, Braunbeize, Schellackpulver, Pinsel und einer ausführlichen Anleitung, Größe ca. 36 x 26 cm, alle Materialien sind original verschlossen, 12 €, ***MOECK FLAUTO 1 Sopranblockflöte für den Anfang,*** die Blockflöte ist aus strapazierfähigem Spezialkunststoff gefertigt und letzte handwerkliche Feinheiten von Hand gemacht, das ideale Instrument für Kinder und Einsteiger, neu, Preis 12 €,

Ein 224-seitiges Buch mit vielen schönen Fotos auf den Spuren des Unbekannten und Unerforschten, Preis 5 €, ***ein Buch*** über das Leben und das Werk von Wassily Kandinsky (1866 - 1944), VB 10 €, ***ein Buch „Leonard Bernstein – Konzert für junge Leute“,*** eine Einführung in die Welt der Musik zum Lesen und Hören, dazu gehören 3 Schallplatten (Leonard Bernstein dirigiert die New Yorker Philharmoniker), Preis kompl. 8 €,
☎ ***0162/914 74 92***

Neuwertiger Teppichläufer, keinerlei Beschädigungen oder Flekken und auch keine Laufspuren, Maße: 130x67cm, VB 35 €,
☎ ***0162/914 74 92***

Kinderrucksack, neuwertig, 4 €, ***2 Geburtstagteller*** für den Monat August und Oktober, von der Firma Walter-Porzellan (Germany), je 12 €, beide zusamm. 20 €, die dazu passenden Ständer kosten je 4 €,
☎ ***0162/914 74 92***

3 Holzintarsienbilder (Blumen), Höhe 35 cm x Breite 16 cm , Stück 6 €, alle zusammen für 15 €, ***Puzzle,*** originalverpackt, 1000 Teile, Preis VB 5 €, ***kleine Handy-Gürteltasche,*** Farbe braun, Leder mit Magnetverschluss, neu, 3 €,
☎ ***030/661 65 10***

12 verschiedene Modelllastwagen, Getränketrucks, Stück 1,50 €, alle nur 12 €, ***25 sehr gut erhaltene Taschenbücher,*** (Ken Follett, Elisabeth George u.a.), Stück 1 €, alle nur 20 €, ***15 sehr gut erhaltene gebundene Bücher,*** (Camilla Läckberg, Iny Lorentz, Fred Vargas u.a.), Stück 1,50 €, alle nur 17 €,
☎ ***030/661 65 10***

Traumhaftes langes Abikleid in altrosa mit Spitze und Pailletten, Gr.40, neu, VB 120 €,
☎ ***0178/178 18 86***

Mercedes 280 E, Automatic, Bj. 1982, Garagenwagen, Schiebedach, Kat, 146 000Km, H-Kennz., Preis 8000 €,
☎ ***030/661 27 34***

Kombiinstrument, Drehzahlmesser-Tacho-Tankanzeige-Kühlwassertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, ***div. Schallplatten LPs,*** Udo Jürgens/Roland Kaiser, VB 5-7 €, ***1 Sommerreifen,*** ohne Fege, 195/55 R15 85H, 0 Km für Fabia-Roomster-Polo-A-Klasse, VB 20 €, ***Clivia Ableger,*** Zimmerpflanze Erdkultur, VB 5 €, ***Monstera (Zimmerpflanze),*** 2m hoch, 20 €,
☎ ***0172/386 25 88***

12 unbenutzte Kunstkalender der Deutschen Fuchsien-Gesellschaft mit über 140 verschiedenen Fuchsien Abbildungen, in 20x23 bis 21x25, je nach Jahrgang von 2004 bis 2015 mit Spiralbindung, nur 1x vorhanden, 30 €,
☎ ***030/742 48 65***

4 Ganzjahresreifen für Mercedes E-Klasse, 205/60 R16 von 3/19 auf Alufelgen wegen Neuwagenkauf zu verkaufen, 800 km Laufleistung, VB 350 €, NP 520 €,
☎ ***01514/046 58 69***

Herren-Fahrrad Torpedo Trophy, 28er, Rahmenhöhe 52 cm, 24er Kettenschaltung, schwarz/silber, Multifunktionslenker, Packtaschen, Tacho, Zubehör wie Reparaturständer, Preis 250 €,
☎ ***030/76 40 64 84***

Beheizbarer Handtuchtrockner, weiß, 0,60x0,45x0,13m, nur 20 €, ***Kaffekanne Hutschenreuther "Weinlaub",*** 20 €, (Vitrinenteil), ***Playboy-Damenuhr,*** silberfarben, sehr hübsch für 30 €, ***“Sportalm“ Weste,*** Gr.40/42 in weiß/d. blau, VB 65 €,
☎ ***030/745 79 80 oder 0176/78 99 66 62***

Herrenlederjacke von Tailor& Son, neu, Gr.52, schwarz, butterweiches Leder, 50 €, ***Original Michael Kors Jacke,*** wie neu, Gr.L, F: oliv oder auch taupe, 75 €, ***Jack Wolfskin Übergangsjacke (Damen)*** mit Kapuze, top, Gr.42/44, blau/schwarz, top Zust., kaum getragen, 55 €,
☎ ***030/745 79 80 oder 0176/78 99 66 62***

VW Polo

Erstzulassung: 09.2012 (TÜV kann neu gemacht werden), Benzin/ 63kW (85 PS), Automatik, unfallfrei, Garantieanschluß bis 09.2019, div. Extras, Kilometerstand: ca. 40.200, Preis: 10.750,00 Euro VB
☎ ***030/ 74 78 74 10***
0171/ 987 52 52

Achtung Reiter: Jodhpur-Stiefeletten, Leder, Gr.39, schwarz,1xgetragen, Reißverschluss hinten, 35 €,
☎ ***030/745 79 80 oder 0176/78 99 66 62***

2 Trolley-Koffer "travelite", ausziehbarer Teleskopgriff, Handgriff, H/B/T:70x42x24 cm, Außenmaterial Nylon, rot und blau, nur leichte Gebrauchsspuren, je 20 €,
☎ ***0174/310 87 30***

Verkaufsanhänger, geschl. Kasten, dreiseitig aufklappbar, ohne Tresen, ohne TÜV, evtl. Aufstellung f. Sportplatz o.ä.,H/L/B: 2,76x5,10 x2,00 m, VB 800 €,
☎ ***0174/310 87 30***

Zu verschenken

Weinkühlschrank für ca. 150 Flaschen (H 180 x 60 x 60 cm) und ***Kenwood-Stereoanlage*** mit Kassettendeck und CD-Player, beide Artikel funktionsbereit kostenlos abzugeben,
☎ ***030/746 79 59***

Gesuche

Badminton-Freizeitverein sucht neue Spieler*innen zw. 18 - 40 J., Di & Do: 19:30-21.30 Uhr, nähe U-Bahn Britz-Süd (U7),
☎ ***0176/99 81 03 59***

Suche Jemandem für Gartenarbeiten, Laub harken, Sträucher und Hecken schneiden, Unkraut zupfen,Arbeit nach Bedarf, ganzjährig in Rudow, Stunde 10 €,
☎ ***030/661 50 40***

Notrufnummern

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr und Notarzt	**112**

Für den Notfall

Ärztebereitschaft	(030) 31 00 31
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89 00 43 33
Giftnotruf	(030) 192 40
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111

Entstördienste

Gas	(030) 78 72 72
Strom	(0800) 211 25 25
Wasser	(0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer	115
Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Büroservice in Rudow
Ich biete per Homeoffice oder Vorort allgemeine Bürotätigkeiten bis zur vorbereitenden Buchführung an, sowie Hilfestellung beim privaten Papierchaos inkl. Schriftwechsel.
0176-70 46 05 69

Suche versierten Spezi für Computer & Internet
Soll gegen Entgelt nach Bedarf Computer-Systempflege auch IPTV (Telekom) Installation für Privat
- Einrichten
- Konfigurieren
- Updates

betreiben.

Bitte anrufen: 0163-232 61 25

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, ☎*0163/988 91 10*

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, ☎*030/744 81 23*
0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison (99 €) frei, www.ruegenperle-glowe.de ☎*01520/982 09 21*

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., ☎*0172/916 71 71*

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 58 €, ☎*0151/43 16 69 17*

zu vermieten

Lagerfläche im Keller
ca. 4-6 m² = 50,- €
pro Monat

Interesse oder eventuelle Fragen...
SPORT KUJAWA
Alt-Rudow 34 - 12357 Berlin
Tel. 030-664 42 11

Wir suchen...

zuverlässige Prospektverteiler, u.a auch für das Rudower Magazin, Rudow Live und den Schönefelder Gemeindeanzeiger, die Bezahlung richtet sich nach dem Mindestlohn.

Bei Interesse:
☎*0160/97 53 85 87 oder*
0170/241 81 24

Lehrkraft

für Nachhilfe, vor allem Deutsch, Englisch und / oder Mathematik auf Honorarbasis
gesucht
Lernstudio Barbarossa,
Tel. (030) 66 86 99 33

Zeitschriften einfach günstig mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Immobilien

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler.
Gerd16@online.de
☎*0152/54 26 69 53*

12307 Berlin, Zwei-Zimmer-Wohnung, ca. 68 m², Küche und Bad gefliest, Flur, Wohn- und Schlazimmer Parkett, Balkon, Keller und Pkw-Stellplatz vorhanden, Preis 185.000 €, Maklerfrei ! E-Mail: tausend-berlin-49@gmx.de

Doppelhaushälfte in Großziethen von privat zu verkaufen, Bj. 1995, 131 m² Wohnfläche, plus Nebenräume im Keller und Dachboden, Solaranlage, ca. 200 m² Grundstück, EBK, Terrasse, Balkon, Carport, FP 445.000 €. Bitte keine Makler.
khw-nms@goldmail.de
☎*0176/23 98 45 48*

Gewerberäume im UG zu vermieten, 80 m² mit WC, Miete 450 €, plus NK, für Mieter ohne Publikumsverkehr,
☎*030/746 79 09*

zu vermieten

Gewerberäume im UG
zu vermieten 68 qm
mit WC
500 € / Monat + NK

Interesse oder eventuelle Fragen...
SPORT KUJAWA
Alt-Rudow 34 - 12357 Berlin
Tel. 664 42 11

Stellenanzeigen

Edelstein-Haus in Rudow
Klaus Lenz GmbH
sucht
Büro- und Hausreinigungshilfe auf 450-Euro-Basis
(030) 661 02 47

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER
www. Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Wir suchen dringend Monteure und Installateure

Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Wir suchen Kfz-Mechatroniker(in)

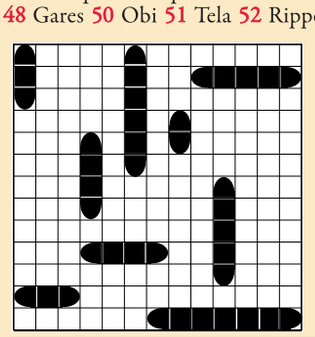
1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH

Berliner Straße 22
12529 Schönefeld/OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Rätsel-Lösungen

von Seite 28 & 29

Waagerecht: 1 Quark 6 Adieu 11 Zwerg 16 Unrat 17 Ranch 18 Nebel 19 Ikaros 21 Zelle 23 Brei 24 Ter 25 Laura 27 Kreole 29 Onassis 32 Tiller 34 Ld 35 Tampen 37 Reisig 39 Ai 41 Sopran 43 Spinner 46 Freske 48 Gares 50 Obi 51 Tela 52 Rippe 54 Eilsen 57 Enare 59 Rupie 61 Nairn 62 Remis 63 Orant 64 Kiste
Senkrecht: 1 Quito 2 Unken 3 Ararat 4 Rar 5 Kto 6 Ar 7 Dazu 8 Inert 9 Eclaire 10 Uhl 11 Zn 12 Weberin 13 Ebro 14 Reell 15 Glied 20 Slipper 22 Eklipse 26 Aser 28 Resi 30 Sassari 31 Smok 33 Lese 36 Nagpur 38 Gnosis 39 After 40 Irene 42 Nappa 44 Ebert 45 Rinne 47 Elam 49 Rein 53 Iro 55 Ink 56 Lai 58 Es 60 ET



2	3	7	6	9	4	5	1	8
8	4	5	1	2	7	6	3	9
6	9	1	3	8	5	4	2	7
7	5	6	8	4	2	3	9	1
4	8	3	9	7	1	2	6	5
1	2	9	5	3	6	8	7	4
9	1	2	4	6	8	7	5	3
3	7	8	2	5	9	1	4	6
5	6	4	7	1	3	9	8	2

4	3	2	5	1	9	8	7	6
5	8	6	7	3	4	2	9	1
1	9	7	6	2	8	5	3	4
6	5	3	2	9	7	4	1	8
8	7	9	4	5	1	6	2	3
2	1	4	3	8	6	9	5	7
9	4	8	1	7	2	3	6	5
7	6	5	9	4	3	1	8	2
3	2	1	8	6	5	7	4	9

Rudow

TSV verteidigt den 8. Tabellenplatz

Auch nach 32 Spieltage geht es für die Südberliner Fußballer weder nach oben noch nach unten in der Tabelle. Zwei Spieltage von Saisonende belegen die Grün-Weiß-Roten den 8. Tabellenplatz.
„Den wollen wir unbedingt bis zum Saisonende verteidigen", so die Abteilungsleitung. Eine schwierige Aufgabe für den TSV, den die 3 letzten Saisonspiele haben es nochmal in sich.
Am 19. Mai gab es mit 9:3 noch mal eine deftige Niederlage gegen den Aufstiegsaspiranten Sparta Lichtenberg, da die anderen Mannschafften hinter dem TSV aber auch nur maximal einen Punkt holten, verteidigte die Rudower ihren Platz. Mit einem Punkt aus den letzten beiden Spielen wäre der einstellige Tabellenplatz wohl kaum noch gefährdet und Platz liegt greifbar. Nach Redaktionsschluss am 26. Mai gab es das Heimspiel gegen die vom Abstieg bedrohten Füchse Berlin, und am letzten Spieltag muss man zu dem ebenfalls im Abstiegskampf steckenden BFC Preußen.
Die Vorbereitungen für die nächste Saison läuft auf Hochtouren. Eine wichtige Veränderung steht auf den Trainerstühlen bevor. Nach drei erfolgreichen Jahren verlässt Aaron Müller den TSV Rudow. Er wechselt wieder in den Jugendbereich zu Tennis Borussia.
Aaron Müller erreichte in seinen drei Jahren als Trainer zum Ende der Saison immer einen sicheren Mittelfeldplatz. Er führte die gute Trainerarbeit wie schon seine Vorgänger Marco Schreck und Torsten Beck erfolgreich weiter.
Der neue Trainer steht auch schon fest. Mit Mario Reichel hat der TSV einen - im Berliner Fußball hoch anerkannten Fußballfachmann - verpflichtet. Er ist im Besitz der A-Lizenz und verfügt über sehr viel Erfahrung.
„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit beim TSV-Rudow" so Abteilungsleiter Frank Exner. „Mario soll die jungen Wilden weiter formen und etwas mehr Stabilität in die Mannschaft bringen. Seine Erfahrung wird uns da bestimmt sehr helfen."

Nach drei erfolgreichen Jahren verlässt Aaron Müller den TSV Rudow.

Die Fußballer des TSV-Rudow 1888 erwarten mit großer Vorfreude die neue Saison !
Vorankündigung:
Schon mal notieren, am 17. August findet wieder das große TSV-Kinder- und Sommerfest auf der Anlage Stubenrauchstraße statt. *FE*

Hausbesuche
Mo.-Fr. 12:30 bis 14:30 Uhr
Mo.-Fr. 18:30 bis 22:00 Uhr
Sa. 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung
Mittwoch: Impftag!
mit tollen Sonderkonditionen
(der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)
TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL
Schönefelder Chaussee 231
12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1
www.tierarztpraxis-bartl.de
Notfallnummer: 0176 / 458 36 220
(werktags bis 22:00 Uhr)

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow

Typenoffene Kfz-Werkstatt
Eduard Sedlacek
Autoservice
Alt-Rudow 59-61
12355 Berlin
HU/AU
Ölservice
Inspektion
Glasbruch
Reifenservice
Unfallschaden
Computerdiagnose
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
• Tel. 030/ 664 64 164 •
• www.es-autoservice.com •

Gropiusstadt

Hockey - die erfolgreichste Ballsportart in Deutschland

Es hört sich an wie ein Widerspruch: Nischensport Hockey ist die erfolgreichste Ballsportart in Deutschland

Das Hockeyteam des CfL stellte sich auf der Rudower Meile vor und machte manch einen Besucher neugierig auf diesen Sport.

Hockey ist die erfolgreichste Ballsportart in Deutschland zumindest wenn man die internationalen Erfolge deutscher Hockeyteams zählt. Es gibt keine olympische Mannschaftssportart, die soviele Titel sammelt wie das Hockey, und trotzdem ist es nach wie vor eine Nischensportart.
Eine der Mannschaften im Süden, die Hockey intensiv betreiben ist der CfL.
Und wer den Sport mal kennenlernen möchte: Der CfL Berlin 1965 e.V. richtet am Samstag, den 14. und am Sonntag, den 15. Juni auf dem Heimplatz am Kölner Damm 36, den Länderpokal Gruppe II für die männliche U16 aus. Teams aus sechs Landesverbänden kämpfen um den Aufstieg in die Gruppe I, um im September um die Deutsche Meisterschaft mitzuspielen.
Der Länderpokal ist eine Veranstaltung des Dachverbandes (Deutscher Hockeybund) und der CfL hat sich mit Unterstützung des Bezirksamtes Neukölln bereit erklärt, die Ausrichtung zu übernehmen.
Teilnehmen werden die Landesauswahlmannschaften der Landesverbände Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz/Saar, Bremen, Niedersachsen, Brandenburg und Schleswig-Holstein. Wer spannende Hokkeyspiele sehen möchte, ist gerne eingeladen. Am Samstag geht es um 10 Uhr los, am Sonntag ebenfalls um 10 Uhr bis ca. 15 Uhr.
Nach den Sommerferien richtet der CfL mit allen Abteilungen (Cheer & Dance, Hockey, Tischtennis, Turnen, Volleyball) das jährliches Sommerfest aus: Termin ist der 10. August. Am Kölner Damm 36 wird fleißig gefeiert, denn gleichzeitig laädt der Verein am Samstag zum Popcorn-Turnier für Mädchen und Knaben C (U10). Die Kinder beginnen bereits um 9.30 Uhr mit ihren Spielen und ab 14 Uhr startet dann auch das Sommerfest mit vielen Aktionen, Spiel und Spaß für Groß und Klein.
Am Sonntag den 11. August sind dann die Mädchen D und Knaben D (U8) an der Reihe. Gleichzeitig treten auch unsere Minis (U 6) in Wettstreit mit anderen Teams. Sie kämpfen um Urkunden und Pokale und natürlich gibt es Popcorn satt für alle Teilnehmer. Gäste sind herzlich willkommen, wir bieten Kaffee, Kuchen, Salate, Würstchen und vieles mehr zu moderaten Preisen an, damit unsere Gäste nicht nur hockeymäßig auf ihre Kosten kommen.
Wer Lust auf Hockey hat, kann sich gerne vorher schon zum Schnuppertraining einfinden. Man kann vier Wochen kostenlos ausprobieren, ob Hockey die richtige Sportart ist.
Der Verein nimmt Kinder ab 3 Jahren auf. Und Eltern sind auch herzlich willkommen, die Elternmannschaft, die Buckower Krummstäbe freuen sich auf 'Nachwuchs'.

Info: www.cfl-hockeywelt.de
Sportwart
Sascha Staszewski 0177 -704 40 72

Rudow

TSV ehrte seine verdienten Mitglieder

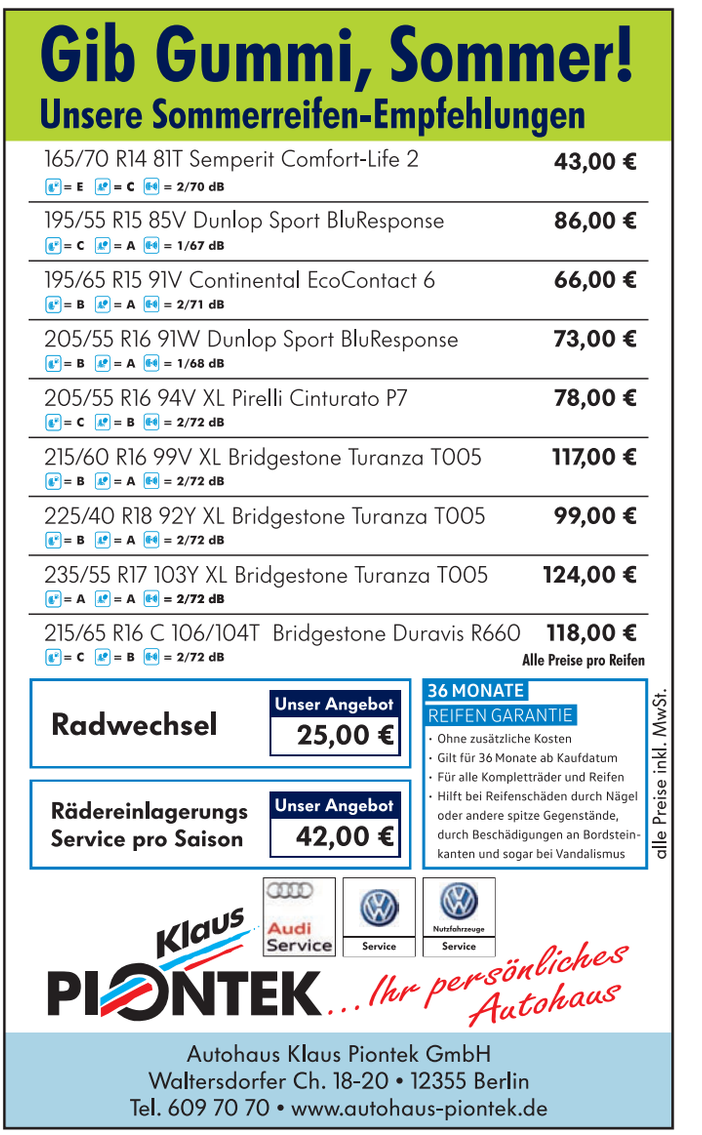
Auf seiner letzten Mitgliederversammlung ehrte der Vorsitzende der Fußballabteilung Frank Exner zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein.

Die Silberne Treuenadel des Vereins für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt ***Rolf Orlowski.***
Rolf kam vor 25 Jahren als Seniorenspieler von Concordia Britz zum TSV, wobei es gesundheitliche Probleme nicht zuließen, dass er eine längere Zeit weiter als Abwehrspieler aktiv mitmischen konnte.
Da er es als Feuerwehrmann gewohnt war zu helfen, übernahm er mit Unterstützung seiner Gattin Tina bald die intensive Betreuung von Mannschaften bis hin zur heutigen Ü60 und sprang auch sonst immer ein, wenn Hilfe nörig war.

Ebenfalls erhielt ***Thomas Adelt*** die Silberne Treuenadel des Vereins. Thomas (Spitzname Puschi) kam vor 25 Jahren von der A-Jugend Concordia Gropiusstadt zum TSV. Sein alter Trainer Czechowski von Gropiusstadt übernahm das Traineramt der 1. Herren beim TSV-Rudow. Trainer Czechowski lotste Thomas und seine damaligen Mitspieler Erik Rudolph und Michael Wölki zum TSV. Puschi spielte über 70 Spiele für die 1. Herren unter Czechowski und auch unter Ingo Krüger.
Nach seinen 1. Herren-Jahren ließ er es etwas ruhiger angehen und war dann in der 2. + 3. Herren aktiv, wobei die Spiele für die 3. Herren überwogen. Viele Spiele im Senioren- und Alt-Ligabereich folgten.
In der Ü 50-Mannschaft wurden dann die Lücken größer, die Knochen machen einfach nicht mehr so mit wie man will.
Trotzdem nimmt Thomas regelmäßig am Vereinsleben teil und folgt damit nicht manch anderen die gleich austreten, wenn sie nicht mehr spielen können.
Auch seine Hilfsbereitschaft gegenüber der Jugend mit einer großen Geldspende vor 2 Jahren bleibt in positiver Erinnerung.

Die Goldene Treuenadel des Vereins für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt ***Frank Herde.***
Frank ist bereits im Alter von 9 Jahren dem TSV beigetreten und hat dann sämtliche Altersstufen von den D bis zu den A-Junioren durchlaufen und später überwiegend Abwehrspieler der 2. Herren.
Später übernahm er die Funktion als Abteilungskassierer, zog sich dann aber wegen seines Studiums und den unmittelbar anschließenden Einstieg ins Berufsleben mit Selbstständigkeit zurück. Heute leitet er mit seinem Bruder die Rudower Werbeagentur im Eichenauer Weg und gehört als Pressewart mit der redaktionellen Bearbeitung des Sportspiegels seit einigen Jahren dem erweiterten Vorstand des TSV an.

Die Goldene Ehrennadel des Vereins erhielt auch ***Jürgen Trüschel.***
Jürgen war seit 2018 nicht nur 40 Jahre Mitglied im TSV, sondern davon über drei Jahrzehnte erfolgreich in der Abteilungsleitung tätig.
Wegen dieser immensen Leistung wurde ihm die Vereinsehrennadel in Gold verliehen, die wir ihm heute im Auftrag des Vereinsvorstandes überreichen dürfen.
Bereits in den ersten Jahren seiner Vereinszugehörigkeit hat er die damalige Jugendzeitung redaktionell erstellt und war ab 1986 für einige Jahre zusätzlich als Abteilungskassierer und außerdem parallel dazu durchgehend bis heute als Beitragskassierer tätig, eine Aufgabe die er immer sehr gewissenhaft ausfüllte und auch heute noch ausübt.
Vor ca. 20 Jahren übernahm er zusätzlich die Bearbeitung der Stadionzeitung „Der Stubenraucher“, die seit 1985 regelmäßig bei Heimspielen der 1. Herren ausgegeben wird.
Anlässlich der Jubiläumsfeier für 75 Jahre Fußball im TSV wurde er 2010 mit der bronzenen Ehrennadel des Berliner Fußball Verbandes ausgezeichnet, nachdem er bereits vor 20 Jahren die Vereinsehrennadel in Silber erhalten hatte.



Altglienicke

VSG Altglienicke kann sein drittes Jahr in der Regionalliga angehen

Die Saison 2018/19 der Regionalliga Nordost ist Geschichte. Mit 54:59 Toren und 39 Punkten beendete die VSG Altglienicke ihr zweites Jahr in dieser Spielklasse auf Platz 14. Das heißt Klassenerhalt. Absteigen in die NOFV-Oberliga müssen hingegen Budissa Bautzen und Optik Rathenow.

Die Meisterschaft ging schon vor mehreren Wochen an den Chemnitzer FC, der aber - immer noch im Insolvenzverfahren befindlich - mehrere Lizenzauflagen gegenüber dem DFB erfüllen muss, bevor er in die 3. Liga aufsteigen darf. Erfüllt er diese nicht fristgerecht, würde als Aufsteiger Wacker Nordhausen nachrücken. Für die kommende Spielzeit kann sich die VSG wieder auf einige neue attraktive Gegner einstellen.

Energie Cottbus stieg nach einem Jahr wieder aus der 3. Liga ab. Aus der Oberliga kommt neben dem SV Lichtenberg 47 wieder Chemie Leipzig hoch.

Nun ist erst einmal Sommerpause. Wenn es in der zweiten Juni-Hälfte wieder mit dem Training losgeht, wird es bei der VSG Altglienicke einen neuen Trainer geben. Der Vertrag mit Andreas Zimmermann wurde über das eine Jahr hinaus nicht verlängert. Nicht mehr dabei sein werden auch die Spieler Lukas Bache (22) und Björn Brunnemann (38). Letzterer beendet seine Fußballerkarriere, zu der auch 108 Zweitligaspiele für Energie Cottbus, FC St. Pauli und 1. FC Union Berlin gehörten.

Voran gehen soll es in der kommenden Spielzeit auch mit einer neuen Spielstätte. Man will heraus aus dem fernen und überdimensionierten Jahn-Sportpark. Dazu ist geplant die Sportanlage Köpenicker Landstraße in Baumschulenweg zu einem regionalligatauglichen Stadion umzubauen.

Abschließend wollen wir noch einmal einen kurzen Rückblick auf die letzten Spiele der vergangenen Saison werfen, wo es noch gelang die letzten Punkte für den Klassenverbleib zu sammeln.

Gegen Babelsberg gelang mit dem 2:1-Sieg der vorentscheidende Schritt zum Erhalt der Klasse *Fotos (2): Josch*

26. April: VSG Altglienicke – SV Babelsberg 03 2:1 (0:0)

In der Anfangszeit sahen die 455 Zuschauern diverse Torchancen der Babelsberger. Das änderte sich in der 21. Minute, doch der Schuss von Christian Skoda ging knapp am Babelsberger Kasten vorbei. Vier Minuten später jubelten die rund 300 Babelsberger Fans kurz auf, als Lukas Wilton das vermeintliche 0:1 erzielte, doch der Schiedsrichter entschied auf Abseits. Am Ende ging es auch dank einer guten Leistung des Altglienicker Schlussmanns torlos in die Halbzeitpause.

Die zweite Hälfte verlief zunächst ohne große Höhepunkte, bis in der 66. Minute nach Brehmers Diagonalball Lukas Müller mit einem Flachschuss aus rund 15 Metern das 1:0 für die Gastgeber erzielte. Fortan erlebte man die VSG als das aktivere Team. Eine Ecke verwandelte in der 71. Minute Christopher Quiring zum 2:0. Babelsberg gab sich jedoch nicht auf, sondern machte wieder mehr Druck und kam durch Tom Nattermann in der 79. Minute zum 2:1-Anschlusstreffer. Es entwickelte sich ein harter Schlagabtausch, doch für die Altglienicker kam schließlich kraft der besseren Chancenverwertung ein im Kampf um den Klassenerhalt wichtiger 2:1-Sieg heraus.

3. Mai: FSV Optik Rathenow - VSG Altglienicke 2:1 (1:0)

Anstatt alles mit dem Klassenerhalt vorzeitig klar zu machen, gab es nach zwei Siegen beim Tabellenletzten wieder eine Niederlage. Zu Beginn zeigten sich die Gäste als das bessere Team und so hätte man schon nach fünf Minuten 0:1 führen können, als Lukas Müller allein aufs Tor zulief, den Ball aber allzu lässig schießend über den Kasten hinweg beförderte. Dann änderte sich bald die Szenerie, denn die Rathenower gewannen immer häufiger Zweikämpfe.

Nach 20 Minuten köpfte Caner Özcin schließlich einen Eckball zum 1:0 für die Hausherren ein. Nach gut einer halben Stunde hatte die VSG eine Chance zum Ausgleich, aber Rathenows Keeper konnte gegen Christian Skoda parieren.

Gleich nach der Pause fiel der Ausgleich, als Benjamin Förster in der 48. Minute zum 1:1 traf. Danach wackelte noch einmal ordentlich der Gastgeber, bis der Ex-Altglienicker Caner Özcin das Spiel entschied. In der 57. Minute umkurvte er VSG-Keeper Dan Twardzik und schoss zum 2:1 der Rathenower ein. Es entwickelte sich noch einmal ein Hin und Her. Der gerade eingewechselte Christian Preiß schoss in der 71. Minute komplett freistehend über das Tor. In der Nachspielzeit verzog die letzte Möglichkeit nach einem Freistoß Benjamin Förster aus 18 Metern vor dem Tor.

12. Mai: BFC Dynamo - VSG Altglienicke 0:4 (0:2)

Nach dem 5:0 im Hinspiel konnte die VSG Altglienicke den DDR-Rekordmeister BFC Dynamo ein weiteres Mal überrollen. Der BFC Dynamo machte zu Beginn der Partie vor 566 Zuschauern im Sportforum zunächst viel Druck und hatte in der ☞

Am letzten Spieltag gab es noch eine bittere Niederlage gegen Wacker Nordhausen, aber am Klassenerhalt änderte sich nichts.

Altglienicke

VSG Altglienicke II schafft den Aufstieg

Am 19. Mai konnte die zweite Herren der VSG Altglienicke mit einem 9:0 bei BW Berolina Mitte vorzeitig ihren Aufstieg in die Landesliga feiern. Zwei Spieltage vor Schluss durfte man so eine erfolgreiche Bezirksliga-Saison mit bis dahin 23 Siegen, drei Unentschieden und zwei Niederlagen bei 160:39 Toren erfolgreich krönen. Einen großen Anteil daran hat der Mittelstürmer Patrick Kroll, der letzten Sommer aus beruflichen Gründen von der Ersten zur Zweiten gewechselt ist. Er erzielte in der laufenden Saison 74 Tore für die VSG Altglienicke II, so viele wie kein anderer Spieler in Berlin. Der in der Torschützenliste ihm auf Rang 2 nachfolgende Goalgetter hat nur halb so viele.

Anfangsphase gute Möglichkeiten das erste Tor zu erzielen.
In Führung gingen aber die Gäste aus Altglienicke mit ihrer ersten Torchance, als Ex-BFCer Christian Preiß in der 17. Minute aus verdeckter Situation die 0:1-Führung erzielte. Nur wenig später erhöhte nach einem Strafraum-Foul in der 21. Minute Christian Skoda per Strafstoß auf 0:2. Fortan wirkten die Hohenschönhausener verunsichert und die VSG riss das Spiel an sich. In der 29. Minute wäre fast das 0:3 gefolgt, doch der Schuss von der Strafraumgrenze klatschte gegen den Pfosten. In der 40. Minute dann die nächste Möglichkeit für die Altglienicker, doch BFC-Keeper Hendl bekam den Ball noch in letzter Sekunde auf der Linie zu fassen.
Nach dem Seitenwechsel ging es munter weiter. In der 51. Minute erhöhte Lukas Müller mit einer der ersten Chancen auf 0:3 für die VSG. Dem BFC gelang nichts mehr, während die VSG hätte durchaus höher führen können, da Müller, Förster und Uzan nacheinander weitere Chancen vergaben. Tugay Uzan traf in der 73. Minute ein weiteres Mal den Pfosten. Den Schlusspunkt setzte schließlich in der 80. Minute Nico Donner mit einem Tor aus 20 Metern Distanz ins lange Eck zum 0:4-Endstand.

18. Mai: VSG Altglienicke – FSV Wacker Nordhausen 2:4 (0:3)
In einem höchst ansehnlichen Regionalligaspiel dominierten in der ersten Hälfte klar die Gäste aus Nordhausen und konnten in der 13. Minute durch den völlig freistehenden Carsten Kammlot in Führung gehen. Sechs Minuten später gab es eine Doppelchance für die VSG, doch Nico Donner köpfte eine Flanke aus sieben Metern an die Latte und wiederholte das gleich mit dem Abpraller aus fünf Metern. Statt des Ausgleichs erlebte man in der 24. Minute, wie die Thüringer durch Kammlot auf 0:2 erhöhten. Richtig ungemütlich wurde es in der 32. Minute mit dem nachfolgenden 0:3 durch einen Abstauber von Joy Lance Mikkels nach einer missglückten Ballabwehr.
In der zweiten Hälfte zeigten sich die Gastgeber trotz des 0:3-Rückstands aufgeweckter und torgefährlicher. In der 65. Minute verkürzte Christopher Quiring zunächst auf 1:3. Die Altglienicker erhöhten den Druck und belohnten sich 18 Minuten später durch den 2:3-Anschlusstreffer durch Stephan Brehmer. Plötzlich wurde das Spiel noch einmal spannend, denn ein Unentschieden war zum Greifen nah. Altglienicke warf alles nach vorne, doch die Hoffnung wurde fünf Minuten später zunichte gemacht, als nach einem langen Konter Florian Beil in der 88. Minute das 2:4 markierte. Das Spiel war damit entschieden.

Joachim Schmidt

Testspiel zum Saisonauftakt:
VSG Altglienicke –
FC Hansa Rostock
Sonnabend, 29. Juni, 13.00 Uhr
Fritz-Lesch-Sportanlage
Dörpfeldstraße

Das Spielfest findet an zwei Tagen parallel zum Rocktreff statt und bietet zahlreiche Attraktionen für die jungen Besucher.

Mariendorf

Spielfest und 16 Rock-Bands live im Volkspark

16 verschiedene Rock-Bands können die Zuhörer in diesem Jahr beim Rocktreff, dem größten reinen Amateurbandfestival Deutschlands im Volkspark Mariendorf erleben.
Der jährlich im Volksparkstadion Mariendorf stattfindende Rocktreff ist ein Open Air Festival, dass sich ganz der handgemachten Musik verschrieben hat. Hier werden die Gitarren ausgepackt, die Verstärker hochgeregelt und gemeinsam das Haupthaar geschüttelt. Ziel des Rocktreffs ist es, Amateurbands eine geeignete Bühne zu bieten, sich einem größtmöglichen Publikum zu präsentieren und auf der anderen Seite einer breiten Öffentlichkeit ein kostenloses Event zu bieten. Der Rocktreff ist eines der größten reinen Amateurbandfestivals Deutschlands.
Aus jährlich hunderten Bewerbungen werden 16 Bands ausgewählt, die an drei Tagen des Festivals das Line-Up stellen.
Der Rocktreff hat in seinen 34 Jahren weit über 2000 Musikern in etwa 500 Bands eine Bühne geboten. Für viele war oder ist es das erste Mal auf einer großen Bühne in einem Stadion zu stehen.
Dass der 36. Rocktreff immer noch für alle Besucher bei freiem Eintritt angeboten werden kann, verdanken die Organisatoren den vielen ehrenamtlichen Helfern sowie den Musikern der Bands, die ohne Gage auftreten und den vielen freien Trägern, die sich am Spielfest mit ihren Angeboten beteiligen.
Für die Basisfinanzierung des Rocktreffs und Spielfestes sorgt von Anfang an, also seit 1984, das Jugendamt Tempelhof- Schöneberg als Veranstalter. Um die Gesamtkosten zu decken, sind darüber hinaus viele kleinere und größere Sponsoren nötig. Alle zusammen machen den Rocktreff und das Spielfest erst möglich. „Dafür gebührt allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön“, sagen die Veranstalter.
Der Rocktreff bietet viele Möglichkeiten sich zu engagieren und dabei den eigenen Horizont zu erweitern. Neben den klassischen Tätigkeitsbereichen wie Licht & Ton werden immer Leute für Bandbetreuung, Catering und viele weitere Bereiche gesucht.
Für die Helfer beginnt der Rocktreff bereits viele Tage vor der Veranstaltung. Eine komplette kleine Stadt wird errichtet, die für die Rocktreff-Woche auch eine Art Zuhause ist.
Die Crew ackert mit bis zu 60 Leuten teils monatelang ebenfalls ohne Bezahlung, aber mit viel Spaß an der Sache.
Wer Interesse hat, mitzumachen: schreibt an: crew@rocktreff.de

Fr., 14. Juni, 18-23 Uhr,
Sa., 15. Juni, 16-23 Uhr,
So., 16. Juni, 16-20 Uhr
Volkspark Mariendorf
Mariendorfer Damm zwischen U-Bahnhof Alt-Mariendorf und Westphalweg.
www. rocktreff.de

Im Rahmen des Rocktreffs findet auf dem selben Gelände am Samstag und Sonntag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr auch das Spielfest statt. Die Kleinsten der Rocker können sich bei zahlreichen Attraktionen austoben, während ihren Eltern ein buntes Angebot an Gastronomie und Kunsthandwerk geboten wird. Die Schirmherrin des Spielfestes ist Bezirksbürgermeisterin Frau Angelika Schöttler.

Spielfest Fußballstadion
Volkspark Mariendorf
Sa., 15. u. So., 16. Juni, 12-18 Uhr
www.spielfest-mariendorf.de

Kurz-Info

Britzer Garten

Himmelfahrt mit Polizei

Zu einem Benefizkonzert mit dem Bundespolizeiorchester Berlin lädt der Britzer Garten zu Himmelfahrt am 30. Mai.
Mit seinen professionellen Darbietungen ist das Orchester ein wichtiger Repräsentant der Bundespolizei und damit ein wichtiger Bestandteil der bundespolizeilichen Öffentlichkeitsarbeit. Das jüngste Musikkorbs des Bundesgrenzschutzes unter der Leitung von Gerd Herklotz spielt zu Himmelfahrt u.a. Werke von Percy Grainger und Alfred Reed.

Britzer Garten, Festplatz a. See
30. Mai, 15-17 Uhr

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow

Schöneberg/Wilmersdorf:

Chordoppel: Sonari- und Shantychor singen „Land und Meer“

Er ist zuhause in Tempelhof-Schöneberg, der Sonarichor Berlin, die Proben finden im geschichtsträchtigen Rathaus Schöneberg statt. Die-Geburtsstätte des Chores war 1957 in Schöneberg, aber der Bekanntsheitsgrat reicht weit darüberhinaus, so ist kein Wunder, dass auch die Konzert-Orte weit über den Bezirk hinausgehen.
Für das neuste Projekt „Land und Meer“, einem gemeinsamen Konzert mit dem Shanty-Chor Berlin ist die Auenkirche, Wilhelmsaue 118a, 10715 Berlin-Wilmesdorf, Sangesort. Hier wird Chorleiter Volker Groeling, die beiden Chöre ab 17 Uhr stimmgewaltig zusammenbringen.
Immerhin zählt der Sonarichor immer noch zu den großen Männerchören der Stadt, wenn auch nicht mehr so viel Mitglieder wie in den vergangenen Jahrten zu den Proben erscheinen.
Deshalb sucht der Chor derzeit auch sangesfreudige Mitglieder. Interessierte können sich melden im Rathaus Schöneberg, bei Hardy Krause 0176 96 73 89 35 oder im Internet: www.sonarichor.de
Eintritt 12,00 €

Singt zusammen mit dem Shantychor in Wilmersdorf, der Sonari-Männerchor aus Schöneberg.

Sonntag, 2. Juni, 17.00 Uhr
Auenkirche, Wilhelmsaue 118a,
10715 Berlin-Wilmersdorf

Wutzky
Mein Kiez – Mein Center
Loperamid akut 1A Pharma® 10 Hartkapseln
PZN 1338066 nur 1,50 €
Cetirizin Vividrin® 20 Stück PZN 12364291
nur 1,50 €
Vomacur® 50mg Tabletten 20 Tabletten
PZN 03815234 nur 3,50 €
Fenistil Gel 30g PZN 12550409
nur 4,95 €
Soventol Hydrocort 0,5% 15g Cremogel (kühlend) PZN 10714350
nur 5,95 €
Zovirax Lippenherpescreme 2g
nur 6,95 € PZN 2799289
Lernen Sie das Geheimnis MAKELLOSER HAUT kennen
4. - 8. Juni '19
NUR MIT TERMINVEREINBARUNG
BERATUNGSTAGE
Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Haut optimal pflegen können!
In der Woche 20% Rabatt auf alle vorrätigen Avène Produkte, solange der Vorrat reicht
KOSTENLOS EAU THERMALE Avène
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8:30 - 19 Uhr · Sa: 8 - 16 Uhr
Angebote gültig von 1.- 30. Juni 2019
Abgabe aller Produkte nur in handelsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht
“Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker”
apotheke wutzkycenter
Apotheker Nikolai Kupsch e.K.
IHR PARTNER SEIT 1968
Joachim-Gottschalk-Weg 21 · 12353 Berlin-Rudow
Telefon 030-661 26 74 · Telefax 030-662 47 56
E-Mail: info@apo-wutzky.de · www.apo-wutzky.de

Das Wutzky feiert Sommerfest

Es ist eine echte Tradition geworden, das Sommer-Kiezfest auf dem Rotraut-Richter-Platz. Vorletztes Jahr ins Leben gerufen, wächst das bunte Treiben vor dem Wutzky stetig Jahr für Jahr. 2018 waren zeitgleich bis zu 500 Besucher auf dem Platz zwischen Hüpfburgen, Glücksrad und Würstchengrill; dieses Jahr dürften es wieder ein paar mehr werden.

Das Wetter wird schon passen, denn Sommerfest gefeiert wird am 14. Juni von 14:00 bis 20:00 Uhr. Wieder wird es ein buntes Programm geben und viele kleine Attraktionen für die Kinder im Kiez – alles kostenlos, versteht sich, und alles im Kreise der Nachbarn.

Denn genau DAS ist das Wutzky: ein Nachbar, der Nahversorger im Kiez. Der Ort, an dem man alles bekommt, was man für das tägliche Leben braucht, ohne Tamtam und ohne Aufsehen, dafür mit kostenlosen Parkplätzen und direkter U-Bahn-Anbindung im Haus. Und mit vielen Gastronomen, die jetzt im aufkeimenden Sommer ihre Terrassen geputzt haben und draußen alles anbieten, was das Herz begehrt. Von der warmen Mahlzeit über das kühle Bierchen bis zum kalten Eis.

Auch im Sommer ist immer mittwochs von 8:00 bis 14:00 und samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr Wochenmarkt auf dem Rotraut-Richter-Platz, auch im Sommer zeigt Jumping Pete mit seinen Berlin Allstars, wie Rock 'n' Roll klingen kann – an jedem letzten Samstag im Monat auf der Marktbühne, Glücksrad und süße Preise inbegriffen!

Und am 26. Juni, dem letzten Mittwoch im Monat, belohnt das Wutzky die Treue seiner Kunden mit der monatlichen Aktion. Diesmal steht sie ganz im Zeichen des Sommers: In einem kostenlosen Workshop können Sonnenanbeter Flipflops und Fächer bemalen und Sonnenbrillen verschönern.

Damit kann der Sommer dann wirklich kommen; das Wutzky jedenfalls ist bestens vorbereitet!

Am 14. Juni feiert das Wutzky sein Sommerfest auf dem Rotraut-Richter-Platz.

Was man einfach wissen muss:

Wutzky:
Über 40 Läden, Restaurants und Praxen sind hier zu Hause.

Wutzky:
Montags bis samstags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr geöffnet, mittwochs und samstags sogar mit eigenem Frischemarkt direkt vor dem Center.

Wutzky:
Neben dem eigenen U-Bahnhof verfügt das Wutzky über 120 kostenlose Parkplätze.

Das Wutzky und seine Mieter:

Wir sprechen über den Sommer, da darf natürlich ein leckeres Eis nicht fehlen. Verde's Gelato bietet seit vielen Jahren genau das: Leckeres, italienisches Eis und richtig gute Pizza und Pasta. Betrieben wird Verde's Gelato von Selcuk Baltaci, der mit seinem Team liebevoll dafür sorgt, dass man sich hier wohlfühlt - egal ob drinnen oder draußen auf der großen Terrasse. Ein Eis geht immer und wenn es doch mal zu kühl sein sollte, bleibt ja immernoch die Pizza!

Wutzky Mein Kiez - Mein Center

Gesundheit

Facharzt für Allgemeinmedizin
Jafer Abbassi

Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Dr. med. Britta Hoffmann

Facharzt für Kinder- & Jugendmedizin, Kinderkardiologe
Dr. med. Micha Botsch

Ortophäde
Siavasch Ramin

Zahnarzt
Torsten Beier

Medizinische Fußpflege - Heilpraktikerin/Podologin
Anita Rupnow

Therapiezentrum Physics
Praxis für Sport- / Physiotherapie

Profcare Pflegedienst

Apotheke im Wutzky-Center
Nikolai Kupsch

Sanitätshaus/Orthopädietechnik Witte

Hörgeräte - Hörpartner

Geschäfte

Aldi
Edeka
Zeemann - Textilien
Mäc Geiz - der Haushalts-Discounter
dm - Drogeriemarkt
La Strada - Schuhfachgeschäft
Der Part - Reisebüro Berlin
Handyexperten Berlin
Arzum Coiffeuer
Fahrschule Nazar
Zigo - Zeitungen, Tabak, Lotto & Post
T&T Bekleidung & Geschenkartikel
Xadoo - Bekleidungsgeschäft
Blumenkiste - Floristik
Wutzky Wochenmarkt
- mittwochs & sonnabends

Gastro

Steinecke Brotmeister
Verde's Pizza - Pizza/Pasta/Eis
Diyar Simit Evi - Türkisches Restaurant
Yü Feng - Asiatischer Imbiss
Lara - Döner&Döner

Dienstleistungen

Nagelstudio
Redzi's Schuh Express - Schuster & Schlüsseldienst
Sparkassen Geldautomat
Reinigung und Änderungsschneiderei
degewo - Kundenzentrum

Über 40 Shops, Restaurants und Praxen
Direkt am U-Bahnhof Wutzkyallee
kostenloses Parkhaus

Der Mobile Bestatter

Erinnerungen sollte man teilen

Der April hat zugeschlagen. Heiße Tage, kalte Tage, Sonne und Regen. Das Wetter ist so, wie unser Leben auch verläuft. Mal ist alles gut und mal alles schlecht. Die ganze Palette von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt. Die Hochzeitssaison beginnt und das sind Feste, bei denen die ganze Familie wieder einmal zusammen kommt, um zu feiern.

Das andere „Familienfest“ ist, wenn man sich zu einer Beerdigung treffen muss. Und doch ist es irgendwie auch schön, wenn man beisammen sitzt, erzählt, wie er oder sie gewesen ist. Erinnerungen an viele gemeinsame schöne Momente teilt, an die eigene Kindheit und Jugend oder an das erste Kennenlernen.

Erinnerungen, die im Normalfall verschüttet bleiben. Diese Erinnerung gilt es laut auszusprechen, damit auch die eigenen Kinder über das gemeinsame Leben Bescheid wissen. Eine Reise in die Vergangenheit. Ein wenig über die Vergangenheit erzählt schon der Redner auf der Trauerfeier, doch diese kleinen Anekdoten, die das Leben ausgemacht haben, brauchen die Zeit danach, um erzählt zu werden. Viele Kinder oder Enkel wissen kaum etwas aus unserem Leben. Das Handy oder die Konsole hat sie fest im Griff. Wir bieten Ihnen an, Ihr eigenes Leben nach Stichpunkten einmal aufzuschreiben. Die entsprechenden Formulare können Sie gern bei uns bekommen.

Sprechen Sie uns doch einfach an. Ich freue mich auf Sie. All das ist natürlich völlig unverbindlich.

Der Mobile Bestatter
Wolfgang und Astrid Becker
Petunienweg, Rudow
(030) 30 36 49 28

Großziethen

Nummer 1, wenns um Kleineisenteile geht

Heiko Schmidt

Die Gemeinde Schönefeld hat seit November 2017 ihren eigenen kleinen Baumarkt. Der ist Teil eines bundesweit bereits starken Franchise-Systems mit über 250 Märkten. Das Konzept von Sonderpreis Baumarkt ist so in Deutschland einzigartig: Die Baumärkte sind nur jeweils zwischen 650 bis 1200 Quadratmeter groß und bieten u. a. Schrauben und Kleineisen zu Kilogrammpreisen an. Das 15-jährige Bestehen des Baumarkt-Discounters wird deutschlandweit und auch im Schönefelder Markt mit verschiedenen Rabatt- und Gewinnspielaktionen gefeiert.

Der Betreiber des Schönefelder Marktes, Heiko Schmidt, ist langjähriger Baumarktexperte und hat mehr als 20 Jahre in einem Baumarktkonzern in unterschiedlichen Führungspositionen gearbeitet, bevor er sich für den Schritt in die Selbstständigkeit entschied.

Ausschlaggebend war die bei Schönefeld ansässige Familie, aber auch der Reiz, etwas Eigenes aufzubauen. „Das Konzept von Sonderpreis Baumarkt bietet ideale Bedingungen dafür - ich habe ein überschaubares Risiko und hinter mir steht ein kompetenter Partner mit vielen Jahren Erfahrung“, erzählt Schmidt weiter.

Einen Baumarkt in dieser Lage zu betreiben, sei durchaus nicht immer einfach, berichtet Schmidt. Gerade in den Anfangsmonaten sei die Wahrnehmung in der Karl-Marx-Straße 117 in 12529 Großziethen mit dem Anfang 2017 neu belebten Marktcenter noch sehr niedrig gewesen. Schmidt setzte in den nunmehr 1,5 Jahren des Bestehens mehr und mehr auf die Stammkunden, die mittlerweile zu echten Fans und damit Multiplikatoren geworden sind. Die sechs Mitarbeiter des Marktes seien sehr engagiert, die Atmosphäre familiär. „Bei Sonderpreis-Baumarkt wird Vertrauen, Freundlichkeit und Gemeinschaft großgeschrieben - das spürt auch der Kunde“, ist sich Schmidt sicher.

Heiko Schmidt unterstützt alle Einrichtungen mit dem Baumarkt konditionell, deren Mittelpunkt die Arbeit mit Menschen ist, egal ob Kinder, Senioren, Behinderte. Zusammen mit 19 weiteren Gründungsmitgliedern gründete er zudem im Januar den Kulturverein Großziethener Kulturschmiede e.V. der sich zur Aufgabe gemacht hat, das kulturelle und familiäre Angebot des stetig wachsenden Ortsteils erweitern zu helfen und auch eigene Veranstaltungen zu organisieren, von denen es bereits einige gab.

Unabhängig vom Verein, aber von einigen Mitgliedern separat betreut gibt es u.a. eine FacebookCommunity, über die sich jeder Interessierte informieren oder selbst einbringen kann. Hier erfolgt der Austausch zu sozialen, kulturellen, sportlichen, feierlichen und gewerblichen Aktivitäten.

Frauenviertel

Neueröffnung im Frauenviertel: Alles Bio

Die Rudower Geschäftswelt hat einen interessanten Neuzugang. Etwas abgelegen in den Räumen des ehemaligen Schleckers im Frauenviertel, aber durchaus einen Weg wert.
Kurz zusammengefasst lässt sich sagen: Alle Bio. Sabrina und Markus Pollmann haben Anfang Mai einen neuen Bio-Markt inklusive einer Bio-Metzgerei eröffnet.
In der Region sind sie keine Unbekannten. Fast 45 Jahre führten sie die Metzgerei in der Hufeisensiedlung, bis ein Wasserschaden und Ärger mit der Hausverwaltung einen Umzug ratsam machten.
Die Gelegenheit bot sich im Frauenviertel. Hier konnte nicht nur die Metzgerei fortgeführt, sondern dank 300 Quadratmetern Verkaufsfläche auch ein kompletter Bio-Markt eingerichtet werden.
Alles, was hier angeboten wird, stammt von vertrauenswürdigen und überprüften Biohändlern, versichert Markus Pollmann, teils aus der Region, teils aber auch von weiterher. So hat man zum Beispiel eine gute Lieferschiene nach Österreich, für den gebürtigen Alt-Öttinger Markus fast ein Heimspiel.
Ein bisschen stolz ist man darauf, ein komplett selbstständiger Bio-Markt zu sein, „wir führen keine Waren von Bio-Ketten", sagen sie. Man achte beim Einkauf etwa schon auf artgerechte Haltung von Tieren und auf die Fleischqualität. Ebenso nimmt man die anderen Waren ernst. „So können wir garantieren dass wir 100 Prozent unseres Sortiments in Bio anbieten, sagt Markus Pollmann.
Zum Sortiment stehen neben den Fleisch-Spezialitäten unter anderem auch eine großen Kuchen- und Backwaren-Auswahl, Obst- und Gemüse und viele mehr.
Natürlich stehen die Pollmanns und ihre fünf Mitarbeiter noch im Aufbau. „Da wir unabhängig sind, können wir auch auf spezielle Wünsche unserer Kunden eingehen". Und es gibt auch die nötigen Tipps für den Haushalt: Wie werden die Rouladen zart oder wie bereitet man einen schmackhaften Braten vor.

Das Team vom Bio-Markt am Brot- und Käsestand, auch hier gilt: Große Auswahl und alles Bio.

Obst und Gemüse nehmen ebenfalls einen breiten Raum im Angebot ein.

Info: Bio-Markt und -Metzgerei
Waltersdorfer Chaussee 172
(030) 63 33 62 22
www.feinkostSabrikaPollmann.de
mo.-fr., 8-18 Uhr
sa., 8-13 Uhr

Kurz-Info

Rudow

Gold für Neumann's

Neumann's kleine Backstube im Meißner Weg 54 in Rudow ist schon gewöhnt, mit Auszeichnungen überschüttet zu werden.
Die letzte gab es jetzt bei der Brotprüfung der Bäckerinnung im Mai. Auch hier wurden wieder zwei Brote von Neumann mit dem Prädikat „Gold" ausgezeichnet.
Zum einen das Dinkel-Vollkornbrot zum anderen die Ernte-Kruste.
Letzteres ist ein Sauerteigbrot, veredelt durch Möhren, Mais und Leinsaat, die das Brot saftig machen. Es hat dadurch nicht nur einen hohen Anteil an Ballaststoffen sondern auch Vitamine und Mineralstoffe.
Das Dinkelbrot ist eine Alternative für Menschen, die eine Weizenunverträglichkeit haben.
Dinkel gehört zu den Urgetreiden, „durch die Zugabe des Sauerteiges entsteht eine natürliche Frischhalteverbesserung", erklärt die Chefin Astrid Neumann und verweist auch: „Samstag und Sonntag stellt die Bäckerei auch Dinkelbrötchen her".
Das Brot wird täglich frisch gebacken in der Backstube.

Info: Neumann's kleine Backstube
Meißner Weg 54
12355 Berlin (030) 661 22 70

RUDOWER MAGAZIN
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe erscheint zum 3. Juli
Red.schluss.: 21. Juni

Daniel Schulz (r.) und sein Team können sich über erfolgreiche 20 Jahre freuen. *Foto: maus*

Rudow

20 Jahre vodafone-Shop Alt-Rudow - vom Telefon zum Computer

Als Daniel Schulz am 14. Mai 1999 - vor 20 Jahren - in Alt-Rudow 62 seinen vodafone-Shop eröffnete, da war er noch ein Pionier. Er erinnert sich noch, das erste Handy, das er verkaufte, war ein Nokia 51 c. Damit konnte man ohne Kabel telefonieren, aber das war es auch schon fast.
Kein Vergleich zu dem Wandel, der die Branche in diesen 20 Jahren fast überrollt hat. Auch heute verkauft der vodafone-Shop noch Handys, aber diese sind mehr als kleine Telefone, eher Super-Computer in Kleinstformat mit einer Leistung, die in den 70ern noch jedes Nasa-Computercenter zum Erblassen gebracht hätte.
Das bedeutet für Daniel Schulz und sein Team aber auch, man muss ständig auf dem Laufen bleiben, Schulungen absolvieren, die neuen Techniken beherrschen lernen.
Denn das können viele Nutzer längst nicht. Und so hat Schulz und sein Team heute mehr mit Service, Beratung und Hilfe zu tun als mit dem reinen Verkauf der Geräte. Und Schulz hilft. Selbst wenn das Gerät in einem anderen Shop gekauft wurde, dort die Einführung aber nicht wirklich professionell war.
Neben den schnurlosen tragbaren Geräten ist heute eine wesentlicher Zweig der Hausanschluss. Und da ist längst nicht nur das Telefon gemeint. Fernsehen, Alarmanlagen, Netzwerke, in all diesen Bereichen ist der vodafone-Shop Alt-Rudow aktiv.
Und zusätzlich gibt es in der Kanalstraße noch eine Werkstatt, in der Einbauten für Pkws vorgenommen werden können. „Wir sind keine Werkstatt", sagt Daniel Schulz, aber vom Radio bis zur Anhängerkupplung kann alles nachgerüstet werden.
Apropos Werkstatt, der Vodafone-Shop hat für die kleinen elektronischen Helfer eine eigene Werkstatt. Nur besonders komplizierte Reparaturen werden eingeschickt, vieles kann man selbst machen in Rudow.
Die Kunden scheinen zufrieden, sonst könnte man in diesem Bereich nicht über so viele Jahre seine Stammkundschaft treu halten. Und das nächste Handy kommt bestimmt und damit auch die Beratung durch sachkundige Mitarbeiter, ist Daniel Schulz überzeugt und ist sicher, „da sind wir nicht zu schlagen".

Info: vodafone-Shop Alt Rudow
Alt-Rudow 62
12355 Berlin
Mo. bis Fr., 9.00-18.30
Sa.,9.00-14.00

Rudow

Ganz bewusst - eine Auszeit für Sie

Ein geschützter Raum voller Herzlichkeit und Wärme, der Duft von Kaffee und Gebäck umschmeichelt die Sinne. Ein Raum, sich wohl zu fühlen und einander zu begegnen. Nicht selten fühlen sich Trauernde mit ihrem Schmerz und ihrer Ohnmacht allein gelassen und unverstanden. Für Trauernde ist es wichtig zu erfahren, dass andere sie in ihrem Seelenschmerz wahrnehmen und für sie da sind. Für alle Trauernden, die Interesse haben, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen, haben wir unsere Auszeit ins Leben gerufen. Sie ist offen für alle, kostenlos und unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Hier können Sie Ihre Geschichte erzählen, lachen, weinen oder einfach nur da sein. Es ist oft Balsam für die Seele, darüber zu sprechen was geschehen ist, was Sie beschäftigt, wie Sie den Alltag neu organisieren. Ganz ungezwungen Gespräche führen, Fragen stellen, Erfahrungen und Erlebtes teilen, sich gegenseitig unterstützen oder auch gemeinsam neue Schritte planen. Jedem steht es offen, sich in unserer Runde aus maximal sechs Teilnehmern einzubringen. Wir möchten Sie unterstützen, sich dem Leben wieder zuzuwenden und Zuversicht für die Zukunft zu entwickeln. Trauer braucht Zeit, Raum und Begleitung - lässt sich gemeinsam viel leichter ertragen. Es gibt zahlreiche Wege, Zuwendung zu zeigen, doch oft sind es die kleinen Dinge, die uns guttun. Sie sind herzlich eingeladen. Lassen Sie uns gemeinsam miteinander ein Stück des neuen Weges gehen. Wir sind ganz bewusst immer für Sie da.

Kostenlos und jeden letzten Freitag im Monat von 15:30 – 17:00 Uhr. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Lieselotte-Berger-Straße 45
12355 Berlin (030) 479 881 00
www.reinemann-bestattungen.de

ALTERSGERECHTER Badumbau an nur EINEM TAG!
www.seniorenbad24.de

BAD-TEILSANIERUNG
Umbau WANNE zur DUSCHE & BADEWANNENTÜREN:
- günstig
- schnell
- sauber
- förderfähig

FÜR MEHR
- Sicherheit
- Komfort
- Selbstständigkeit

TÜR für die Badewanne

Mit Kassen-Förderung Badumbau zum NULL-TARIF möglich!

Bis zu 4000 Euro Kassen-Zuschuss möglich!
UMBAU der WANNE zur DUSCHE

Telefon: 030 577 010 84
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
Gut Informiert

LebensRaumHeute
Gesellschaft zur Gestaltung neuer Lebensperspektiven
Ambulanter Pflegedienst PflegeMobil GmbH

Aufbau Ambulanter Dienst

Wir suchen ab dem 1. Juni 2019

engagierte
Pflegefachkräfte (m/w), Gehalt bis 3.300 €
Pflegehelfer (m/w) Gehalt bis 2.200 €

Aufgaben:
· Versorgung von Klienten Zuhause
· Versorgung in Demenz-WGs

Informieren unter: www.lebensraumheute.de

Bewerbungen an:
LebensRaumHeute PflegeMobil
Rudower Straße 176, 12351 Berlin
Ansprechpartner: Petra Rosenthal
(030) 678 177 121
Email: rosenthal@lebensraumheute.de

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!

Jetzt informieren: Tel. 61609060
PORTAS-Fachbetrieb
A.Mandryka
Silbersteinstr. 67
12051 Berlin
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Bernhard Bremberger / Michael Glowski - Zwangsarbeit in Rudow 44

Angst vor Bestrafung, oder: Warum sich Maria C. im Teltowkanal das Leben nahm

Offenbar war der Lagerführer des Lagers der Arbeitsgemeinschaft Rudow auch umgänglich. Sonst wäre es nicht zu erklären, dass er inmitten einer Gruppe polnischer Zwangsarbeiterinnen für ein Foto posierte.

Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs wurde der Umgang mit Kriegsgefangenen verboten. Man setzte sie zwar als Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und der Industrie ein. Doch ihre deutschen Kollegen hatten jeden Umgang mit ihnen zu vermeiden, der über das hinausging, was für die Arbeit unbedingt nötig war. Wenn Kriegsgefangene beim Bauern tätig waren, durften sie nicht am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen – doch etliche Bauern bewiesen Courage und setzten sich darüber hinweg. Persönliche Gespräche auf der Arbeitsstelle waren tabu. Besonders richtete sich das Gesetz gegen Frauen, die eventuell gar eine Freundschaft zu ihren Kollegen entwickelten. Sie wurden streng bestraft, oft mit Zuchthaus und Konzentrationslager.

Auch in Rudow gab es mindestens zwei Kriegsgefangenenlager: Das eine war im Juliuspark, das andere Köpenicker Straße 39-45 – dies war ein Lager der Arbeitsgemeinschaft Rudow, in dem zunächst Kriegsgefangene leben mussten, die in Betrieben in Rudow und den benachbarten Bezirken arbeiten mussten. Spätestens 1942 wurde dieses Lager anders genutzt: Vor allem Polinnen kamen nun in das Lager in der Köpenicker Straße, dort wo nun die Clay-Schule ihr neues Zuhause findet.

Die 28jährige Polin Maria C. war Zwangsarbeiterin beim Flugzeugreparaturwerk Rudow (Adlershof, Rudower Chaussee 48-52). Sie wohnte im Lager Köpenicker Straße 39-45, Baracke 20, Stube II. Am Morgen des 21. April 1943 nahm sie sich im Teltowkanal das Leben. Und das kam so: Sie soll tags zuvor während der Arbeits einen Brief an einen Franzosen geschrieben haben. Auch polnischen Zwangsarbeiter/inne/n war der Umgang mit französischen Kriegsgefangenen verboten. Ihr Vorarbeiter ertappte sie – so steht es in den Akten - und nahm ihr den Brief fort. Maria C. wurde deswegen vor die Direktion zitiert, welche die Angelegenheit der Polizei übergeben wollte. Besonders wurde ihr angelastet, dass sie geschrieben haben soll, sie könne alle vertragen, außer Deutsche und Italiener.

Am nächsten Morgen soll sie im Lager ihren Kameradinnen gegenüber gesagt habe, es habe keinen Zweck zur Arbeit zu gehen. Sie befürchtete, schon auf dem Weg zum Betrieb von der Polizei verhaftet zu werden. Als sie dann gemeinsam von Rudow nach Adlershof zur Arbeit gingen, sei sie zurückgeblieben und mit einem Mal verschwunden gewesen sein.

Ein Radfahrer soll Hilferufe der Ertrinkenden gehört haben und ihr einen Rettungsring zugeworfen haben, dessen Leine ihm aber aus der Hand geglitten ist. Daraufhin holte er Hilfe beim nahe gelegenen Eternitwerk, man konnte Maria C., die regungslos im Wasser trieb herausholen. Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos.

Unter der Brücke fand sich ihre Handtasche mit ein paar Stullen, einem Kamm und dem Werkausweis. Sie hatte einen Abschiedsbrief an ihre in Posen lebende Mutter geschrieben, die auch unverzüglich nach Berlin kam. Die Beerdigung wurde von den Flugzeugreparaturwerken Rudow übernommen. Sie fand ihre ewige Ruhe auf dem Parkfriedhof Marzahn, Abteilung 19, Reihe 3, Nr. 28. Das Grab ist noch nicht gekennzeichnet.

Die Wirtschaftsbaracke des größten Rudower Zwangsarbeiterlagers in der Köpenicker Straße 39-45 stand noch vor wenigen Jahren, bis sie dem Schulneubau weichen musste. Foto: Bremberger

HAUSKRANKENPFLEGE Jung & Alt GmbH
Kranken- und Seniorenpflege zu Hause
Lieselotte-Berger-Str. 34
12355 Berlin
Wir sind für Sie da!
Haus- und Altenpflege
Häusliche Krankenpflege
Soziale Dienste
Haushaltshilfe
Tages- und Nachtpflege
Fon: 030 / 60 53 05 89 www.hkp-jung-und-alt.de

Seniorenresidenz Großziethen
Willkommen zu Hause!
Erlenweg 1 - 8
12529 Schönefeld
OT Großziethen
Wohnen im Grünen und doch mittendrin
Fon: 0 33 79 / 40 11 80 www.seniorenresidenz-grz.de

Vielen Dank an Frau Knoop, die uns die Grabstelle benennen konnte.
Die Akte der Staatsanwaltschaft beim Landgericht Berlin zum Tod von Maria C. befindet sich im Landesarchiv Berlin. Den Hinweis darauf verdanken wir Katarzyna Woniak. Die historische Auswertung von Akten der Polizei und Justiz ist immer problematisch, handelte es sich damals doch um Handlanger des Machtapparats, die oft Sachverhalte zurechtbog. Alleine schon die Schreibweise des Nachnamens von Maria C.: Der letzte Buchstabe „a" wurde durch ein „e" ersetzt, sodass der Name wie ein deutsches Schimpfwort erscheint. Schon dadurch wird die Würde der Toten mit Füßen getreten. *Bernhard Bremberger bremberger@gmx.de, Tel. 6237187.*

Lieber kleiner Robe!

Ich danke dir für das Brieflein, das zu lesen ich mich nicht traute. Die Übersetzerin hat ihn für mich aufgemacht. Ich zitterte am ganzen Leib. Nach dem Durchlesen hat sie mich beruhigt, sie konnte über mein Weinen nicht hinwegkommen.
Robe! was machst du nur, niemals hätte ich mir vorstellen können, dass es eine solche Tragödie mit dir wird. Warum bist du so kindisch und machst mich deswegen so traurig? Fragst du dich, ob ich Dich liebe? Ja, bis zu diesem Zeitpunkt, mein Kleiner. Ich liebe Dich wie eine Schwester und tue all das, was ein Schwesterlein tun kann.
Teurer Robe! ich sagte Dir, dass ich Dir immer beistehen werde. Ich denke, dass es dich gefreut hat und du zufrieden warst, wenn wir beisammen waren. Jetzt forderst du zu viel von mir. Wie kann ich deinem Wunsch nachkommen, wenn Gewissen und Herz dies nicht erlauben? Ich habe die letzten Tage deswegen sehr gelitten. [...] Man muss viel erleiden, wenn man jemanden liebt und es nicht zeigen kann. Ganz im Gegenteil man kämpft mit sich selbst und weiß, dass man nicht frei ist und [...]
[...] der kleine Krümel, der seinen Papa nicht mehr hat. [...] Er schaut auf ein Foto. Könntest du ihr trauriges Gesicht vergessen? Nein. Nein. Das machst du nicht. Weil auch ich liebe. Du hast selbst gesehen, dass ich das Foto geküsst habe, weil sie so lieb und freundlich war und ich Kinder liebe. Ich bleibe gern bei dir. Weil ich doch nur euch zwei habe, Dich und George. Ihr beide habt mich glücklich gemacht. Ab heute machst du mich traurig.
Ich möchte mit euch beiden sein und ins schöne Paris fahren. [...] und aus der Ferne dein Glück betrachten, wenn du mit deiner Familie zusammen bist. Und wenn du einwilligst, lerne ich gerne deine Frau kennen, und ich denke, wir würden uns verstehen. [...]
Warum gönnst du es George nicht, dass er jeden Abend mit mir spricht, mein Kleiner. Wenn du da wärst, wäre es genauso. Wir würden dann sprechen. Beschuldige ihn nicht. Lass ihn in Frieden. Er ist auch alleine unglücklich, wir treffen uns jeden Sonntag und er läuft nebenher wie ein Hündchen.
Warum soll er nicht bei uns bleiben können, warum ihn wegschieben. Er singt uns so schön. Wie ich es mag ihm zuzuhören, stundenlang wie einer Nachtigall und ich würde die Traurigkeit vergessen. Aber leider [...] bist du eifersüchtig, was nicht sein sollte.
Mir geht viel durch den Kopf, nicht nur, dass ich gerade alleine bin auf der Stube im Lager, wo es nervtötende Mädchen gibt, die ich meiden muss. Jeder Sonntag bedeutete nicht nur Freude für mich und ich fühlte mich glücklich, was sofort eintrat, du weißt, was war und was der Grund war, und du warst da, auf einmal [...]
[...] Ich vergebe dir alles immerhin bist du ein Mann. Ich bin dafür stets selbstbeherrscht und vergesse nicht, dass ich eine Frau bin, und ein jeder unüberlegte Schritt könnte für mich Unglück und Verderben bedeuten. Ich weiß, dass du verstehst, was ich meine. Es gibt viele unglückliche Mädchen, die ihr Handeln heute bedauern. Doch es ist zu spät. Ist es nicht besser vorher daran zu denken? [...]
Weißt du, ich unterhalte mich mit jedem und verachte niemanden, aber ich gehe nie zu weit. Mama hat mich gut erzogen, so kann sie zufrieden sein und falls ich in Zukunft selber Kinder haben sollte, werden sie auch brav sein. Die Kinder kommen nach den Eltern. Ich weiß, dass jeder mir hier zustimmt.

Hier in Auszügen eine wörtliche Übersetzung des Briefes. Manche Passagen konnten nicht entziffert werden. Er endet unvermittelt nach vier Seiten. Die ihr vorgeworfene Äußerung über Deutsche und Italiener findet sich nicht darin. Aus dem Liebesbrief geht hervor, dass sie den Franzosen Robert mag. Sie weiß, dass die Liebe verboten ist, und das macht ihr zu schaffen. Sonntags hatte sie Gelegenheit ihn zu treffen, ein Lichtblick in ihrer stressigen Wohnsituation im Lager – mit vielen Frauen in einer Stube zusammengepfercht. Er hatte ihr offenbar einen Brief geschrieben, in dem er mehr von ihr wollte – und das, obwohl er verheiratet war. Solche Avancen musste sie ablehnen. Denn was wäre nach dem Krieg, wenn es einen „kleinen Krümel" gibt, der seinen Papa nicht mehr hat?

Haus Rudow
Wohnen und Pflege im Grünen

Erweiterung
Haus Rudow
Besichtigung Demenz-WGs
Sa., 15. Juni 2019 · 15 – 18 Uhr

Wir schaffen 40 Arbeitsplätze
Pflege(fach)kräfte
gesucht Gehalt bis 3.400 €

Feiern Sie mit uns die Erweiterung des Haus Rudow, besichtigen Sie die Demenz-WGs (Eröffnung Juli 2019) und informieren Sie sich über Jobangebote.

LebensRaumHeute GmbH „Haus Rudow"
Rudower Straße 176a
12351 Berlin · Tel.: 030 / 678 177 100
www.lebensraumheute.de
info@lebensraumheute.de

Kurz-Info

Britzer Garten

26. Senioren-Chortreffen

Zum Traditionellen Chor- und Tanztreff der Seniorenchöre lädt der Britzer Garten am 12. Juni von 10 bis 16 Uhr.
Ob aus dem Wedding, Lichtenberg, Treptow oder auch Steglitz, auf der Festplatzbühne versammeln sich am 12. Juni ab 10 Uhr verschiedenen Chorgemeinschaften und Tanzkreise und präsentieren mit viel Leidenschaft und Engagement die im vergangenen Jahr erarbeiteten Stücke.
Mit dabei in diesem Jahr:
Seniorenchor „Buch – ein Ton tiefer, Seniorenchor „Otto Dunkel“, Ernst-Busch-Chor Berlin e.V., Seniorenchor Hermann Duncker + Kleiner Chor des KSC Strausberg e.V., Seniorenchor Wedding, Lichtenberger Tanzkreis, Friedrichsfelder Spätsommer, IBM – Chor, Berliner Volkstanzkreis und viele mehr.
(Park-Eintritt: 3,00 €, ermäßigt. 1,50 €; Jahreskarteninhaber frei).

26. Seniorenchortreffen
Mi., 12. Juni, 10-16 Uhr

Britzer Garten
Bühne Festplatz am See

Ihre stationäre und mobile
Tierarztpraxis im Frauenviertel GmbH
Dr. B. Kirchhoff
Elfriede-Kuhr-Straße 18 · 12355 Berlin

Sprechzeiten Praxis:
Mo., Di., Do. 10-12 17-19
Mittwoch 10-12 -------
Freitag 10-12 16-18

Sprechzeiten Hausbesuche:
Mo., Di., Do., Fr. 10-16

Terminsprechstunde:
Mo., Di., Do. 12-17
Freitag 12-16

Praxis 030-66 86 99 46
Mobil 0177-67 30 30 1

Gesundheit

Am 1. Juni ist Tag der Organspende

Zum Tag der Organspende am 1. Juni-Wochenende wird daran erinnert, wie wichtig es ist, sich mit der Frage nach einer Organspende auseinanderzusetzen und eine persönliche Entscheidung zu treffen. Eine Entscheidung, die viele von uns immer wieder gerne aufschieben – obwohl es wichtig ist, sie selbstbestimmt und gut informiert zu treffen. Wer mit „JA“ entscheidet, kann damit sogar Leben retten.
Der Organspendeausweis ist ein offizielles und rechtlich gültiges Dokument, das die Entscheidung für oder gegen eine Organ- und Gewebespende dokumentiert. Es ist auch möglich, bestimmte Organe oder Gewebe von der Spende auszuschließen. Wer seine Entscheidung ändern will, kann dies jederzeit im Organspendeausweis vermerken. Zusätzlich ist es sinnvoll, seine Angehörigen über die Entscheidung zu informieren.
Zwei Voraussetzungen müssen für eine Organspende erfüllt sein: Der Hirntod muss zweifelsfrei nach der Richtlinie der Bundesärztekammer festgestellt sein und die Einwilligung zur Organspende muss vorliegen. Dies kann eine schriftliche Einverständniserklärung des Spenders (z. B. Organspenderausweis/Patientenverfügung) sein oder sie kann durch eine Person erfolgen, der die Entscheidung übertragen wurde. Hat die verstorbene Person zu Lebzeiten keine Entscheidung getroffen, werden die nächsten Angehörigen nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen gefragt und gebeten, in seinem Sinne zu entscheiden.
Wer zum Thema weitere Fragen hat, kann sich beim Infotelefon Organspende unter 0800/9040400 von 9 bis 18 Uhr kostenfrei informieren.

(spp-o)

Gesundheit

Demenz - Das Vergessen auf Raten

Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Laut Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft sind bereits heute etwa 1,7 Millionen Menschen betroffen. Und die Tendenz ist steigend. Aktuell leidet etwa jeder elfte Mensch in Deutschland an Alzheimer oder einer ähnlichen Demenzerkrankung. Voraussichtlich wird sich die Zahl bis 2050 verdoppeln.
Demenz ist eine weltweit anerkannte chronische Erkrankung: Die Gehirnleistung des Betroffenen nimmt fortschreitend ab und führt so zu immer größeren Beeinträchtigungen. Die häufigste Form ist Alzheimer, sie betrifft etwa zwei Drittel aller Demenzerkrankungen und tritt in der Regel altersbedingt bei Menschen ab dem 65. Lebensjahr auf. Nur bei etwa einem Prozent der Patienten ist eine genetische Veränderung die Ursache.
Insgesamt werden unter dem Begriff Demenz über 50 Krankheiten zusammengefasst. Sie unterscheiden sich in Symptomen und Verlauf. Die Forschung arbeitet noch intensiv daran, die Ursachen der Varianten zu entschlüsseln. Man weiß aber heute, dass bei der Entstehung von Alzheimer verschiedene Eiweißablagerungen im Gehirn eine Rolle spielen.
Demenz kann sich in unterschiedlich schwerer Ausprägung zeigen.

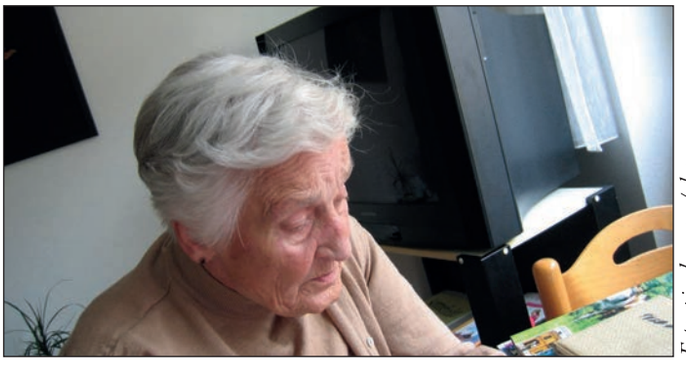


Foto: pixabay.com/akz-o

Auf körperliche und geistige Aktivität achten, auch Lesen und Raten von Kreuzworträtseln hilft, fit zu bleiben.

Meist fängt die Erkrankung ganz harmlos mit dem Vergessen von Namen und dem Verlegen von Gegenständen an. Betroffene verlieren immer mehr geistige, aber auch emotionale und soziale Fähigkeiten. Oft verändert sich ihre Persönlichkeit und die Fähigkeit, alleine im Alltag zurecht zu kommen, nimmt ab.
Prävention ist wichtig. Jeder kann selbst etwas tun, um geistig lange fit und wach zu bleiben. Regelmäßige Bewegung, Aktivitäten wie das Erlernen einer neuen Sprache oder Kreuzworträtsel sowie soziale Kontakte halten nachweislich unseren Gehirnkasten auf Trab. Tanzen, Spaziergänge, Gedächtnistraining oder Lesen und das gesellige Beisammensein mit anderen Menschen verringern das Risiko einer Erkrankung. Auch die richtige Ernährung hilft bei der Vorbeugung. Es gilt das Motto: Was gut ist für das Herz, tut dem Gehirn genauso gut. Frisches Obst und Gemüse sollten regelmäßig auf den Tisch kommen, statt rotem Fleisch sollte lieber Geflügel im Einkaufswagen liegen. Mehr Informationen unter www.innenlebenmagazin.de.
Es gibt verschiedene Therapieansätze zur Behandlung von demenziell medikamentöse, aber auch nicht medikamentöse Behandlungen wie Verhaltensanalyse, eine gezielte Reizung der Sinne wie bei der basalen Stimulation, Aroma- oder Musiktherapie.

(akz-o)

Zu wenig Rente ?!
Nettes Pflegeteam sucht examinierte Krankenschwester/-pfleger o. Alterpfleger/innen
im Ruhestand für leichte Behandlungspflegetour
auf 450.- € Basis oder mehr.
Führerschein erwünscht.
Kurzbewerbung an:
Pflege Leicht
Seit 1986 Beratung Pflege Betreuung
Juliusstraße 19 12051 Berlin
Pflegenote “ Sehr Gut “ 2016

Zuhause ist es am schönsten
Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.
Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH
Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90
www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de

Foto: Pixabay

Die Zeit der Jungvögel ist da, man sollte gerade jetzt auch für Schutz gegen Freigängerkatzen sorgen.

Experten-Tipp

Schutz der Jungvögel vor der Freigängerkatze

Ästlingsschutz - Tipps wie Sie Jungvögel vor Ihrer Freigängerkatze schützen können

Die Zeit der Ästlinge ist da. Ästlinge sind Jungvögel, die sich bereits außerhalb des Nestes aufhalten und dort von ihren Eltern beschützt und gefüttert werden. Diese oft hilflos aussehenden kleinen Vögel sind noch unerfahren im Umgang mit Gefahren und noch keine perfekten Flieger. Trotzdem heißt es Finger weg! und die Kleinen dort lassen wo sie sind, denn die Elterntiere kümmern sich hervorragend um die Jungvögel.

Aber was tun, wenn die geliebte Katze ständig Jagd auf die Ästlinge macht?

Ästlinge sind auf Grund ihrer Unerfahrenheit beim Fliegen und im Umgang mit Gefahren leichte Beute für die Katze.

Tipps um die Jagd etwas unattraktiver zu machen:

1) Spielen Sie ausreichend mit Ihrer Katze. Katzen sind Jäger. Um dieses Jagdverhalten vor dem Freigang schon etwas zu befriedigen, sollte man ausreichend mit der Katze spielen.

2) Eine satte Katze holt weniger Beute. Füttern Sie ihre Katze, bevor sie raus darf, ein voller Bauch jagt nicht gern.

3) Lassen sie ihre Katze in der Hochsaison der Ästlinge (April – Juni) zumindest in den Morgen- und Abendstunden nicht unbeaufsichtigt durch die Gärten streunen. Noch besser wäre vielleicht ein abgesperrter Außenbereich, in dem sich die Katze ohne Gefahren bewegen kann. (Katzenvoliere)

4) Pflanzen sie Schutzbereiche für die Vögel z.B. dorniges Buschwerk in dem sich die kleinen Vögel geschützter verstecken können.

Ein Glöckchen an der Katze ist übrigens wenig hilfreich, weil die Vögel noch nicht gut fliegen können und damit auch mit geräuschvoller Warnung nicht rechtzeitig die Flucht ergreifen können. Obendrein ist es nicht im Sinne des Tierschutzes, da Katzen ein sehr fein ausgebildetes Gehör haben und das ständige Gebimmel sie schier in den Wahnsinn treibt. Zusätzlich besteht durch das Halsband ernste Strangulationsgefahr, wenn die Katze damit an Büschen oder Bäumen hängen bleibt.

Man sollte sich als Katzenhalter bewusst machen, dass streunende Katzen zu einem großen Bestandteil mit an der Dezimierung unserer heimischen Singvogelarten beteiligt sind.

Ich habe selbst zwei Freigänger-Katzen und ich denke, dass wir als verantwortungsvolle Tierhalter uns auch mit diesem Thema auseinander setzen sollten. Die Elterntiere investieren viel Energie in die Aufzucht ihrer Nachkommen, durch einfache Tricks kann man zum Schutz der Ästlinge beitragen.

Dazu gehört, auch im Sinne des Tierschutzes, niemals einer/einem unkastrierte/en Katze/Kater unbeaufsichtigten Freigang zu gewähren.

Bitte lassen Sie Ihr Tier kastrieren, bevor es die Freiheit genießen kann.

Tierärztin Bär
Ihre Tierarztpraxis im Frauenviertel

„Haben Sie eine PAYBACK Karte?" Kostenfreier Botendienst
...bei uns können Sie auch PAYBACK Punkten!*
PAYBACK
*gilt nicht für rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen
Neuköllner Str. 350
12355 Berlin · Tel.: 663 10 47
www.condor-apotheke.de
CONDOR APOTHEKE
für Ihre Gesundheit

Zahn- und ProphylaxeCenter
• Parodontologie / Parodontalchirurgie
• Implantologie / Knochenaufbau
• Zahnerhalt / Endodontie
• Kinder- und Jugendbehandlung
• Prophylaxe / Dentalhygiene
• Ästhetische Zahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon
Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

RUDOWER MAGAZIN
Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

guterbiss.de
Zahnärzte im Frauenviertel
T. A. Bartsch und Team
Prophylaxe
Implantologie
Kindersprechstunde
Zahntechnisches Labor
Lieselotte-Berger-Platz 5 • 12355 Berlin
Nähe ⊖ SXF • Telefon: (030) 664 61 778
Mo-Do 8-20 Uhr • Fr 8-14 | Privat und alle Kassen

Hilfe im Trauerfall

Seit 1851 • Über 160 Jahre im Familienbesitz
Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
Individuell gestaltete Trauerfeiern
Tag und Nacht 75 11 0 11

HAHN BESTATTUNGEN
Alt-Mariendorf: Reißeckstraße 8
9 Filialen • Hausbesuche • eigene Feierhalle

MARS BESTATTUNGEN
Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren
Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb
Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz
Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

Rudower Magazin – Britz Buckow Rudow
033 767/ 899 833
0151/156 72 810
Rudower-Magazin@t-online.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✓ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ✓ OT Großziethen ✓ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge
Wir sind für Hausbesuche jederzeit erreichbar
☎ 030 / 30 36 49 28
www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de
Service durch Mobilität! Wir sind für Sie da, in Berlin und Brandenburg.

Lenzens Steinkunde: Meteorite

Der Powerstein- reine, verdichtete Yang-Energie

Meteorite wurden bis ins ausgehende Mittelalter als ausgesandte Boten Gottes angesehen

Der Name Meteorit ist von dem griechischen Namen Meteoron abgeleitet und bedeutet so viel wie Himmelserscheinung. Meteorite werden unterschieden in Stein-, Glas- und Eisen-Nickel-Meteorite. Sie stammen von fremden Planeten, vielleicht sogar aus fernen Galaxien. Sie haben, bis sie auf unsere Erde getroffen sind, viele Millionen Lichtjahre zurückgelegt.

Meteorite sind als kleine Bruchstücke im mm-Bereich bis hin zu tonnenschweren Einzelstücken zu finden. Sie haben entscheidend die Form unserer Erde geprägt. Gewaltige Meteor-Krater sind heute noch Zeugen dieser Infernos. Die Eisen-Meteorite bestehen aus einer Eisen-Magnesium-Nickel-Silizium-Verbindung. Stein-Meteorite bestehen überwiegend aus Silikaten mit verschiedenen Mineralien in Spurenform als Beimengungen.

Meteorite wurden bis ins ausgehende Mittelalter als ausgesandte Boten Gottes angesehen. Es war in den Kulturen der Majas, Indianer, Azteken und Inkas üblich, die überterrestrische Kraft der Meteorite zu nutzen, da sie sehr starke kosmische Heilenergie haben.

Dieser Meteorit kommt in den Farben Silber, Schwarz und Braun vor und hat ein hohes spezifisches Gewicht. Oft weist er nach dem Schleifen lebhafte Strukturen auf (Widmännstättische Zeichnungen). Der Eisen-Nickel-Meteorit hat die Eigenschaft, sehr schnell eine intensive Verbindung zu dem Körper des Trägers aufzunehmen. Er wird erfolgreich gegen Tumore und Krebserkrankungen eingesetzt. Weiterhin schützt er gegen geomantische Belastungen wie Erdstrahlen und Wasser-Adern. Er ist ein Stein, der für alle Chakren geeignet ist. Ideal eignet sich der Eisen-Nickel-Meteorit zur Aufhebung von Blockaden in den Energiefeldern. In diesem Fall sollte man mit dem Meteoriten in Sternform von der gestörten Stelle weg massieren. Dem Träger verhilft der Meteorit zu einer Bewusstseins-Erweiterung und kann sehr hilfreich sein, um neue Wege zu beschreiten. Ausdrücklich gesagt: Mineralien und Edelsteine können Ihnen keinen neuen Weg zeigen, aber bei der Suche danach unterstützend wirken. Meteorite bringen unsere Gedanken auf den Punkt.

Die klassischen Fundorte für Eisen-Nickel-Meteorite sind der Canyon Diablo in Arizona, Gibeon in Südafrika und die Provinz Hunan in China. Eisen-Nickel-Meteorite aus China haben einen sehr starken typischen Glanz. Immer wieder gibt es Meteoriten-Funde auf abgeschmolzenen Gletscherteilen in Grönland. Hier „wachsen" die Meteorite regelrecht aus dem Eis. Zu erinnern ist an einen Meteoriten-Fall (besser vielleicht Einschlag) vor einigen Jahren in ein Gewächshaus in Potsdam, der sehr lebhaft von der örtlichen Presse aufgenommen wurde.

Der Meteorit verkörpert reine, verdichtete Yang-Energie. Er kann dem Träger Bilder aus tiefen Teilen der ☞

185 J. Grieneisen Jahre Vertrauen.
KULTUR DER BESTATTUNG.
Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 601 30 93 | www.grieneisen.de | Rudower Straße 65, 12351 Berlin
GRIENEISEN BESTATTUNGEN SEIT 1830

Seele freigeben. Über dem Scheitel-Chakra verstärkt der Eisen-Nickel-Meteorit den Kontakt und die Empfangsbereitschaft für göttliche und kosmische Energie.
Der „Kraft-Hammer“, den Sie nicht unvorbereitet in die Hand nehmen sollten, ist die Eisen-Nickel-Meteorit-Kugel. Wie bei allen Heilsteinen perfektioniert die Kugelform die Energie-Abgabe auch bei dem ohnehin schon stark wirkenden Eisen-Nikkel-Meteoriten.
Als Anhänger getragen kann der Eisen-Nickel-Meteorit ein überdurchschnittlich großes Energiefeld um den Träger aufbauen, wodurch Neid, Hass und Missgunst geradezu abprallen.
Bitte beachten Sie, dass die Meteoriten-Kraft für Kinder unter fünf Jahren zu kräftig sein kann. Ihr eigenes Körperenergiefeld befindet sich noch in der Aufbauphase.
Eine extrem seltene Variante stellt der Pallasit dar. Diese Meteorit-Variante enthält neben Eisen-Nickel kristalline transparente Olivin (Peridot)-Körner. Pallasit ist nur im Anschliff zu erkennen und hat ein unwirkliches Aussehen.
Stein-Meteorite sind relativ schwer zu finden, da sie sich auf den ersten Blick kaum von terrestrischen Steinen unterscheiden. Bei den Stein-Meteoriten unterscheidet man mehrere Sorten. Sehr selten sind die Achondrite, die aus einem basaltartigen Material bestehen. Die meisten Stein-Meteorite sind die Variante Chondrite. Chondrite bestehen aus Orthoklas/Plagioklas, Pyroxen, Bronzit, Olivin (Peridot), Hypersthen, Diopsid, teilweise Nickel-Eisen (der Stein-Meteorit ist geringfügig magnetisch) und sehr selten Diamant. Je nach Herkunft der Stein-Meteorite sind die Bestandteile unterschiedlich gewichtet. Stein-Meteorite stammen überwiegend aus Aufsammlungen aus der Sahara.
Die energetische Wirkung von Stein-Meteoriten ist Yang betont, sehr direkt und schnell wirksam. Ein Stein-Meteorit am Körper getragen erhöht das umfassende Denken und schafft Möglichkeiten, jenseits unserer linearen Entwicklung, Sprünge zu vollziehen. Er erhöht das Durchsetzungsvermögen, die Stabilität und macht damit gegen verbale Angriffe von anderen Menschen immun. Lustlosigkeit und Abgeschlagenheit werden neutralisiert. Ein Stein-Meteorit sollte für maximal 3 Tage am Körper getragen werden, da er auch die Aggressivität, Streitsucht und Dominanz steigern kann. Nach 2 Tagen „Pause“ und einer Neutralisierung der Körperenergie, zum Beispiel mit grünem oder gelbem Calcit, grünem Fluorit oder hellblauem Hemimorphit, kann er gerne wieder getragen werden. Stein-Meteorite dienen dazu, die Erfüllung von Lebenswünschen in Angriff zu nehmen und den Wunsch in eine Tat umzusetzen. Klassischer Edelstein bei Menschen, die alles wollen, aber nichts machen und schaffen. Stein-Meteorite am Körper getragen, erhöhen die Konzentrationsfähigkeit und helfen Gedanken auf ein Ziel zu bündeln.

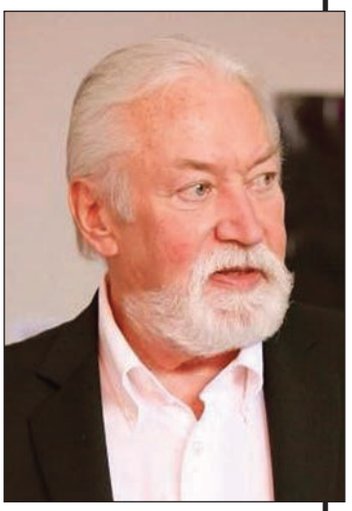
Kraft der Edelsteine Berlin e.V.
Wegerichstraße 7, Rudow
Tel.: 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de

In eigener Sache:

Wir entschuldigen uns dafür, dass im letzten Rätsel auf der Rückseite zwei Felder so verrutscht waren, dass das Lösungswort keinen rechten Sinn ergab. Immerhin gab es eine Reihe von Lesern, die trotzdem zur richtigen Lösung kamen. Wir haben aber auch die Lösung akzeptiert, die fälschlicherweise durch den Fehler zustande kam.

Neukölln

Künstler Torsten Kluckert verstorben



Torsten H. Kluckert

Der Neuköllner Maler und Restaurator Torsten H. Kluckert (73) ist vor den Osterfeiertagen von uns gegangen.
Er hat sein Leben so gelebt, wie er es für sich ausgewählt hat und er war glücklich dabei.
Der Weg zur Malerei ging bei Torsten Kluckert mit einer Ausbildung als Kfz-Mechaniker vorweg.
Das war aber zugleich die Voraussetzung für seine spätere Arbeit, als der Automaler schlechthin. Hyperrealistisch setzt Kluckert bekannte Automarken perfekt in Szene. Das brachte ihm die Bewunderung von Autoindustrie und vielen Liebhaber der Jung- und Oldtimer ein und er wurde schnell bekannt und bewundert.
Seit Mitte der 70er-Jahre startete er von Neukölln aus, internationale Ausstellungen und eroberte mit seinen Autogemälden die Welt. War international mit seinen Werken unterwegs, Tokyo, Monte Carlo, Osnabrück, Herford, Berlin um nur einige Stationen zu nennen
Torsten Kluckert hatte aber nicht nur Chrom perfektioniert auch die Tiermalerei mit der „Kluckertschen“ Genauigkeit und im Mittelpunkt dessen Problematik gemalt. Es war ihm wichtig und es tat ihn in der Seele weh das wir den natürlichen Lebensraum der Tiere so sinnlos zerstören.
Danke mein Mentor, mein guter Freund für diese wunderbaren Jahre der festen Freundschaft, mit Deiner Kunst und was du mich gelehrt hast. Du wirst tief in meinem Herzen, für immer weiterleben,
Danke!
Deine Schülerin Künstlerin
Mattiesson (Silvana Czech)

Lücke
Bestattungen
Inh.: Marianne Ruffert geb. Lücke
Alt-Buckow 1 12349 Berlin
☎ 604 40 64
- Tag & Nacht -
www.lückebestattungen.de

Hilfe im Trauerfall

REINEMANN BESTATTUNGEN
Ganz bewusst - eine Auszeit für Sie.
Für alle Trauernden, die Interesse haben sich mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen, haben wir unsere Auszeit ins Leben gerufen.
Kostenlos und jeden letzten Freitag im Monat von 15:30–17:00 Uhr.
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Lieselotte-Berger-Straße 45 | 12355 Berlin
030 479 881 00 | www.reinemann-bestattungen.de

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße
SEIT ÜBER 70 JAHREN DAS BESTATTUNGSHAUS IHRES VERTRAUENS IM FAMILIENBESITZ
PETER
BESTATTUNGSHAUS WERNER PETER OHG
Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge, Beratung jederzeit
P auf dem Hof
Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
☎ 625 10 12 (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

www.blisse-landschaftsbau.de

Detlef Blisse
Garten- und Landschaftsbau

Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH
Alt-Rudow 52 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: 21. Juni
Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 05
Lösung: Apfelblüte

H.F. Biegel, Ortolanweg
I. Ohlmann, Friedrichsbrunner W.

(Bitte beachten Sie unseren Hinweis auf Seite 31)

Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins erscheint zum 3. Juli
Redaktionsschl.: 21. Juni

W N
www.Workshop-Nagel.de
Beratung - Vertrieb - Service
Schweißanlagen – Arbeitsschutz – Technische Gase
Schweißaggregate – Stromerzeuger – Werkzeuge
Atemschutzmasken (auch nach TRGS 190)
Entsorgungsbedarf
(auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)
Sicherheit durch Qualität
Workshop-Nagel e.K.
Werdauer Weg 16, 10829 Berlin
Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40
service@workshop-nagel.de